



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

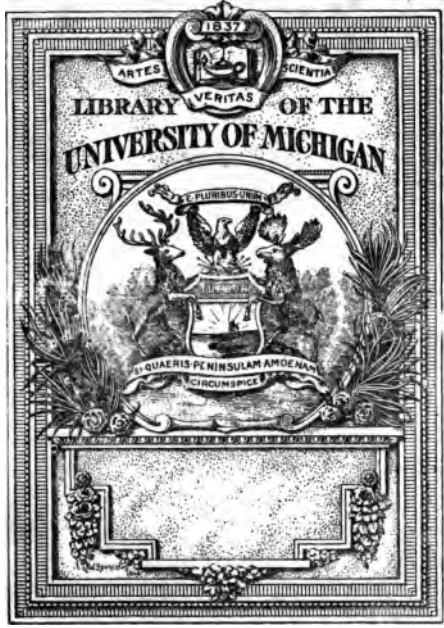
820.5  
S387

B 949,263



~~5/22~~

eng.  
Pb 102  
\$.94

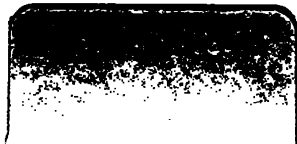
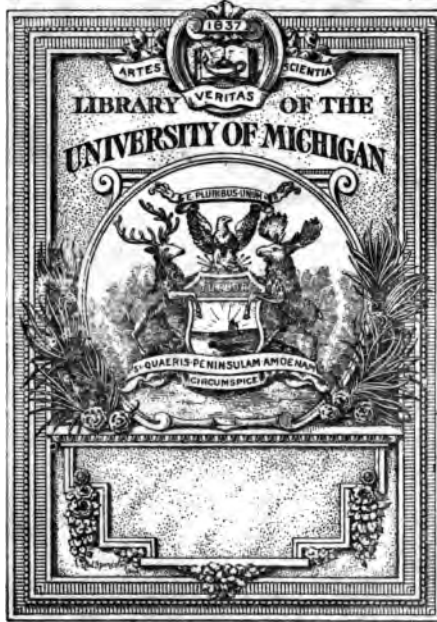


8.2015  
83.19

108

5/11

ing  
Pb 102  
4.94



8205  
S387'

205





**Kieler Studien zur englischen Philologie**

Herausgegeben von **Dr. F. Holthausen**

o. Professor an der Universität Kiel

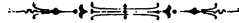
**Neue Folge**

~~~~~ **Heft 1** ~~~~~

**Die Bildung der schwachen  
Verba im Altenglischen**

von

**Dr. Claus Schuldt**



**Kiel**

Verlag von Robert Cordes

1905.



Vorliegende Arbeit entstand infolge einer Anregung Professor Holthausens in seinen Vorlesungen über „Englische Wortbildung.“ — Verfasser beabsichtigt hier den ganzen Vorrat der altenglischen Verba, besonders soweit sie in den Wörterbüchern von Sweet und Bosworth-Toller und der Glossensammlung von Napier belegt sind, zu behandeln. Dass die Erklärung bei manchem weniger bekannten Wort unmöglich war, wird man dem schwachen Können verzeihen. — In Anordnung und Verarbeitung des Stoffs ist Wilmanns' Behandlung der schwachen Verba (Deutsche Gram. II. §§ 28—88) zur Hauptsache mein Muster gewesen, doch habe ich bei verbalen Ableitungen nach den Ablautsreihen (Sievers, Ags. Gram. §§ 381—397), bei nominalen nach germanischen Stammsilbenvocalen gegliedert. Das Bedeutungsverhältnis von Grundwort und abgeleitetem Verbum habe ich (meist nach Wilmanns) nur kurz gezeichnet, da ich glaube, dass hier genügend Stoff für eine eigene Arbeit vorliegt, etwa nach dem Muster von Th. Jacobi: „Die Bedeutung der schwachen Konjugationen.“ (Beitr. zur deutschen Gram. Berlin. 1843). —

Die dritte schwache Konjugation habe ich nur insoweit behandelt, dass ich (nach Sievers §§ 415—416) die Verba mit ursprünglicher Flexion selbständig stelle, die übrigen je als ja- oder ö-Stämme behandle und in einem Verzeichnis auf die betreffenden Paragraphen verweise. —

Nach Sweet habe ich den frühwestsächsischen Lautstand durchzuführen gesucht und meist auch dort, wo eine Form nur in einem andern Dialekt belegt ist, die frühwestsächsische substituiert. — In der Bezeichnung der Diphthonge schliesse ich mich Bülbring<sup>1)</sup> an, indem ich die sogenannten Langdiphthonge garnicht, die Kurzdiphthonge mit Kürzezeichen bezeichne. Einem Verbum vorgesetztes B. T., Sw. oder Nap. Gl. bedeutet, dass das betreffende Verbum nur in dieser Sammlung belegt ist. —

<sup>1)</sup> Vgl. Beibl. zur Anglia XIV, p. 2.

## § 1.

„Insofern die Vermehrung des verbalen Sprachgutes nicht durch Komposition herbeigeführt wird, ist sie fast ganz auf die schwachen Verba beschränkt. Die starken Verba bilden nur eine kleine, schon in vorhistorischer Zeit wesentlich abgeschlossene Gruppe. Aber diese Gruppe ist wichtig durch ihre Altertümlichkeit und ihre weitverzweigte Verwandtschaft. — —

„Die starken Verba erhalten das Gefühl für die Wandelbarkeit der Wurzel und bilden das einigende Band zwischen einer grossen Zahl von anderen Wörtern, schwachen Verben, Substantiven, Adjektiven, — — — —

„Unbeschränkt ist die Zahl der schwachen Verba. Auch sie sind zum Teil Wurzelverba, aber bei weitem die meisten sind Ableitungen von Nominibus, und in diesen Ableitungen liegt ihre Lebenskraft. Die Formen der schwachen Verba erscheinen als Mittel, aus anderen Worten Verba zu bilden.“ —

## § 2.

Nachdem mit diesen Worten von Wilmanns (Deutsche Gram. II, § 16, 2.3) die Bedeutung der schwachen Verba und ihr Verhältnis zu den übrigen Wortklassen kurz umrissen ist, wenden wir uns zu den einzelnen Gruppen der schwachen Verba im Altenglischen, wobei wir den Stoff in folgender Weise gliedern:

### Kapitel I: Einheimisches Sprachgut.

#### 1. Abschnitt: Einfache schwache Verba.

A. Schwache Verba neben anderen Verben.

B. Schwache Verba neben Nominibus.

a. Substantiven.

b. Adjektiven.

C. Reste der ē-Klasse.

D. Schwache Wurzelverba (und solche, die etymologische Beziehungen nur in verwandten Sprachen aufweisen).

#### 2. Abschnitt: Mit Suffixen gebildete schwache Verba.

Kapitel II: Fremdes Sprachgut.

A. Altnordische Lehnwörter.

B. Griechisch-lateinische Lehnwörter.

Kapitel III: Unerklärte schwache Verba.

## Kapitel I. Einheimisches Sprachgut.

### 1. Abschnitt: Einfache schwache Verba.

#### A. Schwache Verba neben anderen Verben.

§ 3. Wir behandeln zunächst die ja-Klasse (sw. v. I), dann die ö-Klasse (sw. v. II), während wir die geringen Reste der ē-Klasse (sw. v. III) nach Sievers „Angelsächs. Grammatik“ §§ 415, 416 nur anhangsweise berücksichtigen.

##### a) Verba der ja-Klasse.

Innerhalb der sw. v. I. gliedern wir nach dem Stammsilbenvokal des sw. v. in

- I. - sw. v. I. mit dem Vokal des sing. praet. (2. Hochstufe) des st. vb.
- II. sw. v. I. mit dem Vokal des part. praet. resp. des praes. (schwache Vokalstufe).
- III. sw. v. I mit dem Vokal des praes. (1. Hochstufe) und mit dem Vokal des praet. plur.
- IV. sw. vb. I. mit gleichzeitig starken Flexionsformen.

#### § 4. I. Sw. V. I. mit dem Voc. des Sing. Praet. vom starken Vb.

Über diese, schon im Idg. wichtige Gruppe der causativa vergleiche Wilm. D. G. II. § 28c, § 33 (mit Hinweis auf die betreffenden Stellen bei Brgm. und Jacobi). Für die Fälle, wo die kausative Bedeutung nicht hervortritt, vergl. Wilm. II, § 34.

Wir ordnen, wie überhaupt im folgenden, den Stoff nach den Ablautsreihen. —

#### § 5. I. Ablautsreihe.

bædan zwingen : bīdan ertragen. — bætan zügeln, beißen machen : bītan beißen. — dræfan treiben (trans.) : drīfan

Zu § 4. Als Kriterium der sw. v. I gilt uns der Umlaut des Stammsilbenvokals und die Konsonantenverdoppelung in kurzsilbigen Stämmen (ausser r). — In den Fällen, wo wir diese Charakteristika nicht vorfinden, haben wir es mit Schreibfehlern oder Mischformen zu tun.

treiben (intr.). — for- gægan übertreten : got. geigan erstreben. — tō-gænan äussern, den Mund öffnen : tō- gīnan offen sein. — hnægan neigen : hnīgan sich neigen. — ā- hwænan quälen : hwīnan schrilles Geräusch machen. — lædan leiten : līpan einen Weg gehen. — læfan übrig lassen : be- lifan übrig bleiben. — ræran erheben : rīsan sich erheben. — sægan sinken machen : sīgan tröpfeln. — ge- scænan scheinen machen : scīnan scheinen. — slætan schleissen (trans.), Hunde hetzen auf : slītan schleissen (intr.). — snædan in Stücke schneiden, speisen : snīdan schneiden. — sprædan spreiten : mhd. sprīten spreiten (intr.). — wægan Mühe machen : got. weigan kämpfen.

### § 6. II. Ablautsreihe.

#### a) eo-Klasse.

ā- brietan zerstören : breotan zerstören. — criepan kriechen : creopan kriechen. — ā- driegan dulden : dreogan tun, dulden. — driepan tropfen lassen : dreopan tropfen. — for- fliegen in die Flucht schlagen : fleon fliehen. — hrieran fallen machen : hreosan fallen. — be- riefan berauben : reofan verderben, plündern. — smiecan Rauch von sich geben : smeocan rauchen. — Sw. ā- pietan ein Horn blasen : peotan tönen. — prietan ermüden (trans.) : preotan ermüden (intr.).

#### b) ū-Klasse.

biegan beugen : būgan sich beugen. — lietan neigen : lūtan sich neigen. — sliepan abstreifen : slūpan gleiten.

### § 7. III. Ablautsreihe.

#### a) Nasal + Konsonant.

bendan binden, beugen : bindan binden. — blencan täuschen : me. blinken blinken, (wenn nicht näher zu blanc). — blendan blenden : \*blindan blind sein, (oder direkt zu blind Adj. mit Abl.), (cf. zu blencan und blendan §§ 105, 109). — bring(e)an (as. brengian) : bringan (näheres cf. § 155). — cennan

Zu § 5. Gram. Wechsel zeigen : lædan, ræran, snædan.

Zu § 6. <sup>1)</sup> Sehr fraglich ist Sw. gētan (wests. \*gietan?) töten : geotan giessen.

<sup>2)</sup> Nap. Gl. tō- clæfan (findo) ist wohl nur als Schreibfehler für das st. v. cleofan anzusehen.

<sup>3)</sup> Gr. Wechsel zeigt hrieran.

gebären : cinnan erzeugen (nur Reimlied 52). — B. T. clencan (ne. clinch) vernieten : me. clinken (cf. Skeat, Conc. Et. Dict. p. 94). — B. T. clengan erheitern (Rätsel 29,<sup>g</sup>) : ahd. clingan klingen, tönen (?). — ā-cwencan auslöschen : cwincan ausgelöscht sein. — drencan tränken : drincan trinken. — hlemman tönen : hlimman tönen. — langan (to belong) : ahd. gi-lingan, nhd. „gelingen“. — scremman taumeln machen : scrimman taumeln. — screncan schränken : scrincan verwelken (ne. to shrink). — sencan senken : sincan sinken. — sendan senden : \*sinpan einen Weg machen (cf. got. sinps). — sengan sengen, singen machen : singan singen. — sprengan sprengen : springan springen. — stencan verstreuen (Duft) : stincan duften. — be-swemman schwemmen : swimman schwimmen. — swencan Mühe machen : swincan Mühe haben. — ā-tendan anzünden : got. tindan brennen. — trendan drehen, rollen : \*trindan (cf. Sk. p. 566), cf. ne. trundle. — twengan zwängen : twingan zwingen. — wendan wenden : windan winden.

Hierher gehören auch mit Metathese:

ærnan sprengen, laufen lassen : ðernan (got. rinnan) rinnen. — bærnan verbrennen (caus.) : biernan (got. brinnan), (cf. Siev. Ags. Gr. § 79, Anm. 2 und § 386, Anm. 2.)

b) l + Konsonant.

ā-bielgan beleidigen : belgan zürnen. — mieltan schmelzen (trans.) : meltan schmelzen (intr.)

Zu § 7. <sup>1)</sup> B. T. dencgan (ne. to ding klopfen) : \*dingan, germ. \*dingwan, altschw. diunga (so Kluge Etym. Wörterb. unter „dengeln“ [p. 75], während Skeat „dencgan“ für Erfindung erklärt. Nach N. E. D. wahrscheinlich aus an. dengja, st. flektiert analog sing. etc.)

<sup>2)</sup> B. T. trandan drehen, rollen (cf. trendan), muss Schreibfehler sein (\*trandian?).

<sup>3)</sup> Zweifelhaft sind: rendan (spätthbr.) zerreißen : isl. hrinda stossen (cf. Sk. grosse Ed. p. 501) oder zu rand (m.)? — wrencan wenden, drehen : wringan wringen (cf. Sk. p. 617, vergl. Kluge zu „renken“ p. 316).

<sup>4)</sup> Nur B. T. hat ge-scëarfian abschneiden, swëarcian dunkel werden, beides sind wohl Verschreibungen für scëorfian, swëorcian, beeinflusst durch scëarfian, swëarcian.

## c) r + Konsonant.

dierfan Leid zufügen : dëorfan sich abmühen. — hwierfan drehen, wenden : hwëorfan sich wenden. — ā-stierfan töten : stëorfan sterben. — ā-wierdan zugrunde richten : wëorpan werden (mit gram. Wechsel.) — ge-wierpan wiederherstellen : wëorpan werfen.

## § 8. IV. Ablautsreihe.

bremman wiedertönen, heulen : ahd. breman brüllen (cf. Kl. p. 59). — pennan dehnen : \*pinan (cf. Kl. p. 74). — cwellan töten : cwelan sterben. — dwellan verführen : ge-dwelan sich irren. — \*hellan verbergen : helan verhehlen. — scierian scheren : scieran scheren.

## § 9. V. Ablautsreihe.

ettan, fr-ettan weiden auf, ätzen : etan essen. — lecgan legen : licgan liegen. — nerian nähren : nesan genesen (gram. Wechsel!). — settan setzen : sittan sitzen. — ā-swebban einschläfern, töten : swefan schlafen. — ā-treddan erforschen : tredan treten. — wecgan bewegen : wegan sich bewegen. — B. T. wreccan quälen : wrecan verfolgen.

## § 10. VI. Ablautsreihe.

cēlan kühlen : calan kalt sein (doch wohl näher zu cōl [adj.], cf. § 116). — fēran führen : faran fahren (fōr f.). — sēcan suchen : sacan streiten. — stēpan antreiben : stæppan schreiten.

## § 11. Zu praeterito-praesentibus.

læran lehren : got. lais ich weiss (mit gram. Wechsel). — ge-diegan überleben : deah es taugt (mit gram. Wechsel). — cennan bekannt machen : can ich weiss.

Zu § 8. <sup>1)</sup> Für \*hellan ist nur die jüngere Form helian belegt, neben pennan steht häufiger penian (cf. Siev. Ags. Gr. § 400, Anm. 1a.)

<sup>2)</sup> B. T. ge-teran (to tear) ist wohl = teran (st. vb.).

Zu § 10. B. T. sēpan lehren, verstehen machen : as. afsebbian, ahd. int. -suop, ist sehr problematisch, da ae. nur das praet. sēpte belegt ist.

Zu § 11. <sup>1)</sup> Zu sw. v. sind in derselben Weise gebildet: hlænan lehnen machen : hlinian lehnen; spætan speien : spittan (ne. spit).

<sup>2)</sup> vb. wie blæcan bleichen, temman, temian zähmen und ähnliche legen die Ableitung vom Adj. (blāc, tam etc.) näher (cf. also unter §§ 104 ff.), vergleiche auch die Ausführungen von Wilmanns II, § 34 Anm.



§ 12. II. Sw. V. I. mit dem Vokal des Part. Praet. resp. des Praes  
(schwache Vokalstufe).

Diese Gruppe zeigt verschiedene Bedeutung gegenüber dem Grundwort. Manche vb. sind ebenfalls kausativ. Bei anderen liegt die Ableitung von einem Nomen ebenso nahe, (im Falle dieses ae. belegt ist, wird es in Klammern daneben gesetzt). Vergl. Wilm. II, § 35b., Jacobi 145 f.

§ 13. I. Ablautsreihe.

missan vermissen : mīpan meiden. (Näheres siehe bei Kl. Et. Wb. p. 270, Sk. p. 330).

§ 14. II. Ablautsreihe.

ge - bryttan in Stücke brechen : breotan (ge - brot n.) — Sw. cryppan biegen, krümmen : creopan. — B. T. \*dryppan (drypan belegt cf. Kl. Lutz p. 64) : dreopan (dropa m.), oder etwa drýpan? — Sw. flycgan in die Flucht schlagen : fleon. — scyttan von Schuld entlassen, bezahlen : sceotan (scot n.). — spryttan spriessen : sprütan (sprot n.). — B. T. tycgan schnell bewegen, zucken : teon.

§ 15. III. Ablautsreihe.

1. Nasal + Konsonant.

dryncan zu trinken geben : drincan (drync m.).

2. l + Konsonant.

bylgian, cf. Skeat s. bellow. — B. T. scyllan schallen machen : sciellan schallen (cf. Siev. Ags. G. § 387 a. 2.)

3. r, h + Konsonant.

byrg(e)an begraben : bēorgan. — gyrdan gürtlen : got. bi-gairdan. -- ge- swyrfan abfeilen, polieren : swēorfan (ge- swēorf n). — wyrgran würgen : mhd. er- wergen.

4.

brygdan drehen : bregdan. — byrstan heulen : berstan (byrst m.). — ge - pryscan quälen : perscan.

§ 16. IV. Ablautsreihe.

ge-byrian sich ereignen : beran.

Zu § 14. <sup>1)</sup> problematisch ist ā-ryddan berauben, plündern = ne. rid = isl. ryðja < germ. \*hruðjan : \*hreupan — isl. hrjóða. (Sk. p. 449).

<sup>2)</sup> B. T. ge - suppan muss verschrieben sein für \*supian (cf. Siev. Ags. Gr. § 385, 4 und hier § 22 Anm. 2).

## § 17. VI. Ablautsreihe.

ferian führen, bringen : faran (zu faru f., fær n., cf. § 47 a). — sæccan kämpfen : sacan (sacu f.). — for- spennan verlocken : spanan. — wecc(e)an, nhbr. wæccan wecken : wæcnan.

## § 18. Reduplicierende Verba.

erian pflügen : ahd. erian, iar. (Braune, Ahd. Gr. § 350 a. 5. Über got. arjan sw. vb. etc. cf. Uhlenb. p. 16). — fiellan fällen : fēallan. — wiellan kochen : wēallan. — fieldan (in Compositis) : fēaldan (cf. zu fēald (Adj.) § 107). — ge- wieldan bewältigen : wēaldan. — wieltan wälzen : ahd. walzan. — iecan vermehren : got. aukān zunehmen, cf. ae. eacen (Siev. Ags. Gr. § 396 a. 5).

## § 19. Zu praeterito-praesentibus.

cynnan : can bekannt machen. — Sw. mynnan : man wünschen (cf. myne m.).

## § 20. III. Sw. V. I. mit dem Vokal des Praesens oder des Praet. Plur. (Hochstufe).

Diese Klasse ist im ae. nur sehr schwach vertreten, zudem liegt in mehreren Fällen die Ableitung von einem Nomen ebenso nahe.

## a) Mit dem Praesensvokal.

I. Ablr. Sw. wīgan kämpfen : got. weigan (wīg m.). — B. T. wrīdan Schüsse treiben : wrīdan.

II. Ablr. snȳtan schnäuzen : \*snūtan (cf. Sk. p. 49), doch cf. ae. ge- snot n., ne. snout, nhd. Schnauze. — BT. sprȳtan spriesen : ā- sprūtan (wenn es nicht überhaupt für das bei Sw. allein belegte spryttan [cf. § 15] verschrieben ist). — strȳdan rauben, berauben : strūdan. — sȳcan säugen : sūcan. — Sw. ā- pȳtan vertreiben : pūtan heulen (cf. Siev. Ags. Gr. § 384 a. 1).

## § 21. b) Mit dem Voc. des Praet. Plur.

B. T. ge- dwælan verführen : ahd. twelan, ae. dwelan (st. v. IV) bei B. T. und Kl. Et. Wb. p. 392, cf. auch ahd. twāla f. — swælan brennen : swelan (cf. Schade). — wæfan mit Kleidern versehen : wefan.

Zu § 19. ge- mynan dürfte für das praet.-praes. munan verschrieben sein. — mynian ist jüngere Form von mynnan.

Zu § 20. <sup>1)</sup> wīgan gibt B. T. nur als st. vb., wrīdan gibt Sw. nur als st. vb. (neben wrīdian), cf. § 24.

<sup>2)</sup> Sw. ā-pȳtan ist augenscheinlich Druckfehler für pā-ȳtan.

§ 22. IV. Verba mit starken und schwachen Flexionsformen.

Die schwachen Formen sind meistens Neubildungen, oft lokaler Art. In manchen Fällen, wo die Lexika im Widerspruch stehen und sich bei Sievers kein Hinweis findet, mag es sich um ein Versehen handeln. Zur näheren Orientierung vergl. die Stellen bei Sievers.

I. grīpan, prt. gripp(e)de. — hrīnan, prt. hrīn(a)don, ge-hrīnad. — stīgan, prt. stīg(e)de, ā-stægdun (Siev. § 382 a. 4).

II. heofan, prt. heofde. — reocan, prt. reohte. (Siev. § 384 a. 2). — leoran gehen, stark nur loren (S. § 384 a. 3). — speoftian speien, stark nur prt. speaft, speoft (cf. Siev. § 384 a. 5 und § 396 a. 5.)

III. findan, prt. funde (S. § 386 a. 2). — bindan, prt. bunde. — swingan, prt. swin(c)gde. — pringan, prt. pringde (Siev. § 386 a. 4). — sweltan, prt. swelte (S. § 387 a. 6). — wëorpan, prt. wëorpade (S. 388 a. 6.) — stregdan (strengws. Prosa nur sw.) (S. § 389 a. 1). — frignan, prt. frignde etc. (S. § 389 a. 3). — murnan, prt. (1 mal) murnde (S. § 389 a. 4).

V. picgan, prt. pig(e)de (S. § 391 a. 8, § 400 a. 1 b.)

VI. sceppan, prt. scepede (S. § 392 a. 6, § 400 a. 1 b.) — swerian (cf. § 409 a. 1). — hebban, prt. hefde (S. § 392 a. 6). — wæcnian neben wæcnan.

red. vb. rædan, prt. rædde. — slæpan, prt. slæpte (S. § 395 Anm. 3.) — sceādan, prt. sceādade etc. (S. § 395 a. 4).

§ 23. Nur B. T. gibt als sw. v. an:

brægdan modulieren wohl = bregdan (st. v.). — ge-sniðan, wæcnan, wridan (cf. § 20, Fussn. 1).

Nur Sw. führt als solche an:

rīsan, sinnan, smëortan, sneowan, printan, wīgan (cf. § 20, Fussn. 1).

§ 24. Verba der ð-Klasse.

Über das Verhältnis von st. v., sw. v. und Subst. zitiere ich Wilmanns:

Zu § 22. <sup>1)</sup> Des Zusammenhanges wegen seien die sw. Formen nach der ð-Klasse hier gleich mit behandelt.

<sup>2)</sup> Nach Siev. § 385 a. 4 ist sūpedon nordh. Neubildung zu sūpan, (cf. § 15, Fussn. 2).

„Hier sind zwei Fälle zu unterscheiden. Entweder schliesst „sich das sw. v. II zunächst an ein Nomen, welches die Beziehung zu dem andern Verbum vermittelt; oder das Verhältnis der beiden Verba erscheint enger, sei es, dass ein vermittelndes Nomen überhaupt fehlt, oder dass die Bedeutung des „sw. v. sich nicht schwerer auf das andere Verbum als auf „das Nomen beziehen lässt.“ (D. Gr. II, § 49.)

„Es ist kaum anzunehmen, dass für alle die sw. v. II, die „in der älteren Sprache neben starken Verbis stehen, Nomina „die Grundlage gebildet haben; wahrscheinlicher dünkt es mich, „dass sie zum Teil auch selbständig neben starken Verben „entsprossen oder zu ihnen gebildet sind.“

„Ein charakteristischer Bedeutungsunterschied hat sich „zwischen den starken und schwachen Verben nicht herausgebildet, die schwachen mögen, wo nicht schärfere Unterschiede „vorhanden sind, sinnlich belebter gewesen sein, —“. (D. Gr. II, § 51.)

Das ae. belegte Nomen habe ich auch hier angeführt, auf eine genaue Bestimmung des Bedeutungsunterschiedes aber verzichtet.

Ich teile ein (nach Wilmanns § 50) in

I. sw. v. II. mit dem voc. des sing. praet.

II. sw. v. II. mit dem voc. des part. praet.

III. sw. v. II. mit dem voc. des praes. oder dem voc. des plur. praet.

**I. Sw. V. II. mit dem Voc. des Sing. Praet. vom starken Verbum.**

(Vergleiche die analog gebildeten sw. v. I. §§ 4—12).

§ 25. I. Ablautsreihe.

bāđian : bīđan ein Pfand nehmen. bād f. — B. T. bātian : bītan ködern. — gāđian : gīnan gähnen. — grāđian : ahd. grīnan stöhnen, greinen. — grāđian : grīpan anfassen. grāđ f. — rāsian : rīsan erklären, eröffnen (Bedeutung ?). — strāđian : strīcan streichen. — wlātian : wlītan anschauen.

§ 26. II. Ablautsreihe.

reafian : reofan rauben, plündern. reaf n. — preatian : preotan drängen, quälen. preat m.

## § 27. III. Ablautsreihe.

crammian : crimman vollstopfen. — fandian : findan untersuchen, versuchen. — ge-langian : ahd. gi-lingan gehören zu, wünschen. — wandian : windan zögern, Ehrfurcht haben. — hwëarfian : hwëorfan sich wenden. ge-hwëarf n. — scëarfian : scëorfan zerkratzen, zerschneiden. — swëarcian : swëorcan dunkel werden.

## § 28. IV. Ablautsreihe.

stalian : stelan stehlen. stalu f.

## § 29. V. Ablautsreihe.

wagian : wegān bewegen. — wārian : wesān bleiben. — wracian : wrecan in der Verbannung sein. wracu f.

## § 30. Zu praeterito-praesentibus.

manian : munān erinnern, ermahnen. — pëarfian : pëurfān bedürfen. pëarf f.

## § 31. II. Sw. Vb. II mit dem Voc. des Part. Praet. vom starken Verbum. (Vergleiche die analogen sw. v. I. §§ 13—20).

## I. Ablautsreihe:

Sw. blician : blicān scheinen, erscheinen. blice m. — grīst-bitian : bitān mahlen, mit den Zähnen knirschen. grīst-bite m. — clifian : clifān anhängen, ankleben (cf. P. B. B. X. 497). — ginian : ginān weit offen stehen, klaffen. — hnigian : hnigān beugen. — ripian : ripān ernten (cf. Siev. Ags. Gr. § 382 a. 3) ge-rip n. — swician : swīcān umherwandern. swice f. — ā-swician : ā-swīcān beleidigen, Ärgernis geben. — on-wrëopian : wrīpān enthüllen (ëo- = o-Umlaut).

## § 32. II. Ablautsreihe.

## 1. eo-Präsens.

flotian : fleotan fließen. flot n. — rotian : reotan verfaulen. — scotian : sceotan schießen. scot n. — smocian : smeocan rauchen. smoca m. — togian : teon ziehen, schleppen.

## 2. ū-Präsens.

[sëofian : ahd. sūfān seufzen ist unmöglich nach P. B. B. X. 507, cf. § 195]. — socian : sūcān saugen. ge-soc. n.

Zu § 27. <sup>1)</sup> B. T. lengian müsste als Mischform aus langān und langian entstanden sein.

Zu § 30. <sup>2)</sup> werian, ode wāren, verwandt mit wesān (cf. Kl. Et. Wb. p. 412).

## § 33. III. Ablautsreihe.

fundian : findan gehen, streben nach. — borcian : bēorcan bellen. — borgian : bēorgan borgen. borg m. — worpian : wēorpan werfen. — Nap. Gl. brōdian (< brogdian) : bregdan (vibrare).

## § 34. IV. Ablautsreihe.

brocian : brecan Leid zufügen. ge- broc n. — dwolian : gedwelan irren. ge- dwola m. — scorian : scieran hervorragen.

## § 35. a) Zu praeterito-praesentibus.

be-, ūp-, witian : witan bewachen, studieren. wita m. — cunnian : cunnan erforschen.

b) zum unthemat. Verbum. willian : willan wünschen. willa m.

**III. Sw. V. II. mit dem Präsensvokal des starken Verbums oder dem Vokal des Praet. Plur.**

## § 36. I. Ablautsreihe.

spīwian : spīwan speien. — swīgian : mhd. swīgen schweigen. — wīgian : got. weigan kämpfen. wīg m. — wrīdian : wrīdan blühen, erwachsen (cf. § 20 Fussn.) — B. T. wrītian : wrītan eine Figur zeichnen.

## § 37. II. Ablautsreihe.

a) Sw. ā-creopian : creopan kriechen. — dreopian : dreopan fallen. — heofian : heofan weinen. heof m. — hreowian : hreowan bereuen. hreow f. — B. T. reodian : reodan röten.

b) B. T. dūfian : dūfan sinken, eintauchen. — lūtian : lūtan verborgen liegen.

## § 38. III. Ablautsreihe.

climian : climman klettern. — wincian : wincan seitwärts bewegen.

## § 39. V. Ablautsreihe.

panc - metian : metan überlegen. — treddian : tredan (dd nach ā-treddan? cf. § 8.)

Zu § 36. Neben sw. vb. sind gebildet: liccian lecken neben got. laigōn. — B. T. swefian (?) bewegen neben ahd. sweibōn. — ofer- gūmian vernachlässigen neben gieman (§ 73).

Zu § 37. Wie bei einem ū-Präsens steht drūsian schläfrig sein neben dreosan.

Zu § 38. Sw. ā-linian, ā-linnan : linnan? herausziehen, freimachen (cf. Uhlenb. zu af-linnan p. 3).

## § 40. VI. Ablautsreihe.

B. T. calian : calan kalt werden. — lapian : ahd. laffan lecken (cf. Herr. Arch. CXIII p. 36). — sacian : sacan kämpfen. sacu f. — scēapian : sceppan schaden. scēapa m. — wacian : wæcnan wach sein.

## § 41. Reduplicierende Verba.

a) wēalcian : wēalcan aufrollen. — wēaldian : wēaldan herrschen. ge-weald n. — wēallian : wēallan wandern, kochen.

b) frāsian : got. fraisan fragen, versuchen. — slāpian : slæpan schläfrig sein. slæp m.

## § 42. Mit dem Voc. des Plur. Praet. steht:

ge-frāgian, B. T. ge-frægnian : frignan durch Fragen erfahren, berühmt machen.

## § 43. Unsichere Lautverhältnisse neben st. v. zeigen:

ge-græppian : grīpan ergreifen. — grennian : grīnan die Zähne zeigen (cf. Sk. p. 222). — stroccian : strīcan streicheln. — B. T. ā-bæligian : belgan beleidigen [æ?]. — stician : as. stekan stechen (cf. Kl. Et. Wb. p. 377, 379). — scypian : scieppan Gestalt annehmen.

## § 44. Zum part. praet. des st. v. sind gebildet:

ge-fegian : ge-feon sich freuen, — ge-hagian : ahd. bi-hagan genügen. — hangian : hōn hängen. — Die weiteren Belege wie glitenian, druncnian, borenian, dafenian, hafenian, eacnian etc. vergleiche unter den mit n-Suffix gebildeten sw. v. II. (§ 170).

**B. Schwache Verba neben Nominibus.**

## a) Schwache Verba neben Substantiven.

## I. Verba der ja-Klasse.

## § 45.

„Das Bedeutungsverhältnis zwischen dem Substantivum „und dem Verbum zeigt grosse Mannigfaltigkeit. Oft lässt es „sich als Objekt der verbalen Tätigkeit fassen, so dass die Verba „den adjektivischen und verbalen Faktitivis nahe stehen; bei „ändern erscheint es als Prädikat oder als prädikative Bestimmung „des Objekts oder als Mittel. Doch lassen sich solche Scheidungen „nicht durchführen und kommen, so viel ich sehe, für die Ge- „schichte der Sprache nicht in Betracht.“

Diesen Ausführungen von Wilmanns (D. Gr. II. § 39) mich anschliessend, habe ich mich darauf beschränkt, die ae. sw. vb. möglichst vollständig nach den germ. Stammsilbenvokalen zu bringen und zwar:

1. sw. vb. I. mit germ. kurzem Vokal:
  - a) germ. a; b) germ. e, i; c) germ. o, u.
2. sw. vb. I. mit germ. langem Vokal:
  - a) germ.  $\bar{a}$  (westg.  $\bar{a}$ ); b) germ.  $\bar{e}$  (sehr selten);
  - c) germ.  $\bar{i}$ ; d) germ.  $\bar{o}$ ; e) germ.  $\bar{u}$ .
3. sw. vb. I. mit germ. Diphthongen:
  - a) germ. ai; b) germ. au; c) germ. eu.

**I. Sw. Vb. mit germ. kurzem Vokal:**

- a) germ. a.

§ 46. Subst.  $\bar{a}$ , Verbum  $\bar{a}$ .

cræftan : cræft m. ein Handwerk ausüben. — ge-dærstan : dærste f. säuern. — B. T. ge-fædrían : fæder m. (-ed von demselben Vater). — fæpman (jünger -ian) : fæpm m. umgeben. — hæftan : hæft m. binden. — hlæstan : hlæst n. beladen, belasten. — mæstan : mæst m. mästen. — mæplan (jünger -ian) : mæpel m. sprechen. — pæppan, peppan : pæp m. überschreiten. — plættan : plætt m. Ohrfeigen geben. — smæccan : smæcc m. schmecken. — stæppan : stæp m. n. unterstützen. — B. T. sweccan : swæcc m. duften. — pecc(e)an : pæc n. bedecken.

§ 47. Subst. a, Verbum e.

be-clemman : clamm m. klemmen (Kl. Et. Wb. 208). — for-demman : nhd. Damm, die Ohren verstopfen. — B. T. hwemman : hwamm m. neigen. — wemman : wamm m. beflecken. — cemban : camb m. kämmen. — stempan : ahd. stampf, im Mörser stampfen. — nemnan : nama (n-Stamm) m. nennen. — ge-hendan : hand f. halten. — lendan : land n. landen, mit Land ausstatten. — scendan : scand f. schänden. — mengán : gemang n. mengen. — scencan : nhd. Schank, schenken. — sellan

Zu § 46. <sup>1)</sup> B. T. hat ein ge-hægan : haga (m.) mit einer Hecke umgeben. (cf. hegian § 48 a. 4).

<sup>2)</sup> B. T. sæccan : sacu (f.) kämpfen (cf. § 18).

<sup>3)</sup> B. T. deccan (= peccan) ist wohl Druckfehler (d = ð).



: salu f. verkaufen. — tellan : talu f. erzählen. — derian : daru f. verletzen. — werian : waru f. bekleiden (doch cf. § 155), got. wasjan. — werian : waru f. verteidigen. — leccan : lacu f. benetzen.

§ 48. Subst. e, Verbum e.

ecgan : ecg f. eggen. — glengan : gleng m., f. schmücken. — Nap. Gl. ge- nettian : nett n., -ed = inretita. — restan : rest f. ruhen. — sehtan : seht m., f. versöhnen. — un- scennan : scenn f. entwaffnen. — telgan : telg m. färben. — be- treppan : treppe f. in die Falle bringen.

§ 49. Subst. äa, ie, Verbum ie.

1. a) Brechung: miërran : ge- mëarr n. hindern. — spiërran : ahd. sparro m. schlagen, sich sperren. — sïerwan : sëaru, -wes n. auflauern. — cïerman : cëarm schreien, as. karm (Genesis), mhd. karmen. — swïerman : swëarm m. schwärmen. — wiërran : wëarn f. hindern an. — wïergan : wëarg m. verbannen. — spïercan : spëarca m. funkeln. — cwïelmann : cwëalm m. töten. — an- stiëllan : stëall m. in den Stall bringen. — sliehtan : slëaht m. töten.

b. Palatalumlaut: ge- scïerian : \*scëaru f. verteilen, ahd. skara

Zu § 47. <sup>1)</sup> ferian führen. (cf. § 18) gehört viell. zu faru (f.) oder fær (n.)

<sup>2)</sup> Viell. lässt sich recc(e)an ausrecken, leiten zu racu (f.) stellen, (doch cf. § 155).

<sup>3)</sup> gengde, sw. prt. zu gän, lässt sich zu gang (m.) stellen.

<sup>4)</sup> rendan, spätnhbr. zerreißen, viell. zu rand (m.) (cf. auch § 7 a. 3). — pancan denken stellt Sw. direkt zu panc (m.)

<sup>5)</sup> Hierher gehören auch als urspr. ja-vb., dann in die ö-Klasse übergegangen (cf. Siev. Ags.Gr. § 400 Anm.): beþian < \*beþpan : bæþ (n.) baden. — hegian < \*hecgan : hecg (f.) einzäunen. — sweþian < sweþpan : \*swapi (cf. mhd. swede Wundpflaster), einwickeln. — wreþian < wreþpan : wrapu (f.) unterstützen.

Zu § 49. <sup>1)</sup> stëllan : stëall (m.) stellen (cf. Kl. Et. Wb. p. 378).

<sup>2)</sup> Unregelmässige Formen (ohne Umlaut) zeigen: B. T. be- carcan : cëaru (f.) cf. § 182 Anm. — be- scëadwan : scëadu (f.) beschatten.

<sup>3)</sup> scïëllan, später scïelian. scylian (Siev § 400 a. 1. 2), daneben ein ä- scalian, nach scalu (f.) neben sciell (f.)?

<sup>4)</sup> B. T. gyrman heulen, verschrieben für cyrman? Doch cf. an. Garm-r „Höllenhund“, „der Heuler“. (Cl. Vigf. p. 192).

2. Subst. *ie*, Verb. *ie*: *ierfan* : *ierfe* n. erben. — *ā-sciellan* : *sciell* f. schälen. — *smiellan* : *smiell* m. mit der Peitsche knallen. — *stiellan* : *stiell* m. springen.

§ 50. Auf germ. *a* gehen auch zurück:

1. *ēhtan* : *ōht* f. verfolgen, < \**anhtjan* (cf. Kl. Et. Wb. p. 4). — *nēpan* : *nōp* f. wagen, cf. got. *ana-nanþjan*. — *ēstan* : *ēst* f. Überfluss haben, got. *ansts* f. — *fēðan* : *fēða* m. führen, ahd. *fendeo*.

2. *mālan* < *mæplan*, cf. § 46. — *stālan*, (fundare) < *stæplan*, cf. *stapelian* § 76 (cf. Siev. Ags. Gr. § 201 a. 2.)

3. *stielan* : *stiele* n. stählen, ahd. *stahal*. — B. T. *tiran* : *tear* m. weinen, ahd. *zahar*.

b) germ. *e* und *i*.

§ 51. Subst. *e*, Verbum *e*.

B. T. *feðeran* : *feðer* f. mit Federn versehen. — B. T. *scerran* : ahd. *gi-scirri* n. schirren. -- *seglan* : *segl* m., n. segeln. — *setlan* : *setl* n. anordnen. — *stemnan*, *stefnan* : *stemn*, *stefn* f. einrichten, cf. nhd. „Stimme“. — *stemnan*, *stefnan* : *stemna*, *stefna* m. säumen, cf. nhd. „Steven“.

§ 52. Subst. *e*, Verb. *i*.

*nistan* : *nest* n. ein Nest bauen. -- *rignan* (*rīnan*) : *regn*. m. regnen. — *spilcan* : *spelc* m. in Schienen legen.

§ 53. Subst. *eo*, Verb. *ie*.

*ge-bierman* : *bēorma* m. gähren. — *hiertan* : *hēorte* f. ermutigen. — *scierpan* : *scēorp* n. kleiden, ausrüsten. — *smierwan* : *smēoru*, *-wes* n. schmieren. — *be-tierwan* : *tēoru*, *-wes* n. teeren. — *be-sielfran* : *sēolfor* n. versilbern.

§ 54. Subst. *ie*, Verb. *ie*.

B. T. *fierstan* : *fierst* f. fristen. — *sciëldan* : *sciëld* m. beschilden. — *giëstan* : *giëst* m. gähren.

Zu § 53. <sup>1)</sup> Unsicher ist *ā-hēordan* : *hēord* (f.), so B. T., „befreien“ (von einem Hüter?); nach Sw. *ā-hēordan* = *ā-heoran* (nur Beow. 2930), wohl verschrieben für *ā-fēorran* (cf. § 123).

<sup>2)</sup> *wærcan* : *wærc* (n.) = *ne. wark* ist *nhbr.* = *wyrcean* : *wēorc* (cf. Siev. Ags. Gr. § 164 a. 1).

<sup>3)</sup> Neben *smierwan* auch *smierwian*.

<sup>4)</sup> Ablaut *u/e* zeigt *wyrcean* : *weorc* (n.) wirken.

## § 55. Subst. i, Verb. i.

fittan : fitt f. singen, in alliterierender Rede sprechen. — hringan : hring m. aus Ringen herstellen. — B. T. ge - mittan : \*gemitt, cf. gemittung, treffen. — plihtan : pliht m. Gefahr bringen über. — Sw. be - rindan : rind f. die Rinde abschälen. — spildan, spillan : spild m. zerstören. — spittan : spitu f. graben, cf. „Spiess“. — swippan : swipu f. peitschen, cf. „Schwippe“. — tihtan : tiht m. bezichten. — timbran (jünger -ian) : timber n. bauen. — pingan (jünger -ian) : ping n. anreden. — ofer - wintran : winter m. überwintern. — wrixlan : wrixl f. ändern, sich ändern, doch cf. Anm. 3.

## § 56. Auf germ. e, i gehen ebenfalls zurück:

hliewan : hleow n. schützen, bedecken, germ. \*hlewo, (nach Sk. p. 289) und zu got. hlija m. Zelt (Uhlénb. p. 80.) — triewan : treow f. vertrauen, glaubhaft machen, got. triggwa, (cf. Kl. p. 399). — piewan : peow m. dienen, got. pius < \*pewa (Uhlb. p. 151). — tweog(e)an : twoo m. zweifeln < \*twiho, cf. as. tweho m., ahd. zweho m. — lipsan : lips f. mildern, cf. nhd. „lind“.

c) germ. o und u.

## § 57. Subst. o, Verb. y.

bryrdan : brord m. anstacheln. — B. T. byldan, bytlan : bold, botl n. bauen. — Sw. byrdan : borda m. umsäumen. — cnyssan : ge-cnos n. schlagen. — cnyttan : cnotta m. knoten. — N. Gl. cylcan (ructare) : ndd. kolk m. kolken. — cyssan : coss m. küssen. — drysnan : drosna m. auslöschen. — for-dwylman : dwolma m. verwirren. — fylc(e)an : folc n. ein Heer sammeln. — gyldan : gold n. vergolden. — hyldan : hold n.

Zu § 55. <sup>1)</sup> lissan : liss (f.) unterwerfen ist spätere Kürzung aus lipsan : lips (f.), cf. § 56.

<sup>2)</sup> Sw. cyrnan, B. T. cernan : cyren (f.), ne. churn buttern, cf. Sk. p. 90. Kl. L. p. 43 < \*kirnjan.

<sup>3)</sup> wrixlan ist nach Holth. mit ī anzusetzen.

Zu § 56. <sup>1)</sup> Über die Nebenformen vergl. zu triewan Siev. § 100 a. 2, § 156, 5 etc. cf. auch treowian § 87; zu piewan = peowan, pien, peon, p̄yn, p̄ywan, p̄ewan cf. Siev. Index. — Viell. auch B. T. peon, -de ausführen, Sw. ge-peon, -pian empfangen.

<sup>2)</sup> B. T. ge-ōweþan unterwerfen = peowan.

schinden. — hyrnan : horn n. in Horngestalt herstellen. —  
 hispan : hosp m. verspotten. — be-myldan : molde f. mit  
 Erde bedecken. — myrpran : morpor m., n. morden. — styrman  
 : storm m. stürmen. — sylian : sol n. beschmutzen. — prysman  
 : prosm m. ersticken. — wyrmsan : worms n. schwären, eitern.

§ 58. Subst. o, Verb. oe, e.

efestan : ofest f. eilen (cf. Siev. § 93, 1.)

§ 59. Subst. u, Verb. y.

dyngan : dung f. düngen. — gryndan : grund m. hinab-  
 steigen, gründen. — hyngnan, -ian : hungor m. hungern. —  
 lystan : lust m. wünschen. — syflan : sufl m. würzen. —  
 pryccan : ahd. druc m. drücken. — pyrstan : purst m. dursten.  
 — ofer-scywan : scuwa m. überschatten, cf. got. skuggwa.

§ 60. Subst. y, Verb. y.

ed-byrdan : ge-byrd f. wieder-gebären. — ende-byrdan  
 : ende-byrd f. ordnen. — ge-mund-byrdan : ge-mund-byrd  
 f. schützen. — clynnan, clynian : clyne m. widerhallen. —  
 cnyllan : cnyll m. läuten (cf. auch § 157). — cystan : cyst f.  
 ausgeben. — dynnan, dynian : dyne m. widerhallen. — fylstan  
 : fylst f. helfen (aus \*fullæstan cf. § 70). — gyltan : gylt m.  
 schuldig sein. — hlynnan, hlynian : hlynn m. tönen. — hlystan  
 : hlyst m. zuhören. — B. T. hrycigan : hrycg m. in Furchen  
 pflügen. — hyhtan : hyht m., f. hoffen. — hyrstan : hyrst f.  
 rüsten. — ge-scyldan : scyld f. anschuldigen. — tyhtan :

Zu § 57. <sup>1)</sup> B. T. ge-bryddan (nur Sal. Kemble 32) so wie broddian : brord (m.)  
 (cf. § 88) erschrecken, sind an. Lehnwörter.

<sup>2)</sup> Kl. Et. Wb. p. 152 setzt an gryllan : nhd. Groll, knirschen.

<sup>3)</sup> Für cnyssan dürfte verschrieben sein B. T. 1 × ge-gnyssan  
 stossen gegen.

<sup>4)</sup> Hierher wohl, besser als zu § 81, B. T. ge-yrfian (nur Th. Ch.  
 158, 10) für yrfan : orf (n.) mit Vieh vollstopfen.

Zu § 60. <sup>1)</sup> Unsicher ist ā-scyflan zerstören : scyfl (m.) Fels, Klippe, scylfe  
 (f.), ne. shelf.

<sup>2)</sup> Gleich nahe Beziehungen zu einem Nomen und Verbum zeigen:  
 ge-bryttan, dryppan, scyttan, spryttan, swyrfan, byrstan, dryncan,  
 mynnan. — vergl. diese §§ 15, 16, 20.

<sup>3)</sup> pyndan : pund einschliessen, wohl verschieden von pund =  
 Gewicht, und so nicht von lat. pondo entlehnt. cf. § 189.

tyht f. anstacheln, ermahnen. — of-tyrfan : tyrf f. zu Tode steinigen. — and-wyrðan : andwyrde n. antworten.

§ 61. Auf germ. o, u gehen auch zurück:

Sw. fȳrian (1 ×) schneiden, B. T. furan, fyrian, ode : furh f. gen. fūre, dat. fyrh. — hȳðan : hūð f. plündern, cf. ahd. far-hundit. — ge-wȳscan : wūsc (in Kompos.) wünschen, cf. ahd. wunsc m. — B. T. ȳpan : ȳp f. (cf. ahd. undeōn) cf. ȳpian, § 91.

2. Sw. V. I. mit germ. langem Vokal:

a) germ. *ǣ*, westg. *ā*.

§ 62.

B. T. ge-bæran : ge-bære, -u f. sich gebaren, ahd. gi-bārēn. (Kl. Et. Wb. p. 136). — tō-blædan : blæd m. aufblasen, zu blāwan. — blæstan : blæst m. wehen. — blætan : blāt (1 ×) blöcken, ahd. plāzan, ne. bleat. — færan : fær m. beunruhigen, ahd. fāra f. — hræcan : hræca m. die Kehle reinigen. — læwan : got. lēw n., lēwjan verraten. — mælan : mæl n. bezeichnen, ahd. mālōn, got. mēljan. — rædan, be-rædan : ræd m. raten, berauben, st. und sw., cf. § 23. — ræsan : ræs m. anstürmen auf, cf. Kl. Et. Wb. „rasen“. p. 309. — sælan : sæl m. f. sich ereignen, cf. got. sēls. — ræswan : ræswa m. überlegen. — sætan : sæt f. im Hinterhalt liegen. — slæpan : slæp m. schlafen, st. sw. cf. § 23. — stælan : mhd. diup-stāle f. eines Verbrechens zeihen. — tælan : tæl f. tadeln, anklagen.

§ 63. Hierher gehört ferner:

clāwan : clawu, clā f. klauen, nach Kluge p. 209 auf got. \*klēwa beruhend. — frætwan (neben -ian) : frætwe f. schmücken;

Zu § 61. <sup>1)</sup> Unsicher ist die Quantität in Sw. hȳscan : hūsc (n.), B. T. hyscan : husc (n.) verspotten, cf. ahd. hosc, ae. on-hohsnian (?); viell. Abl. u : ū? — Sw. rūxlan, ge. hrȳscan : ge-hrūxl (n.), B. T. ruxlan, ge-hryscan : hruxl (n.) lärmen.

<sup>2)</sup> B. T. furan wohl Schreibfehler, viell. Sw. fȳrian besser zu fȳran, ahd. ur-fūr (cf. § 118).

Zu § 62. <sup>1)</sup> B. T. ge-dwælan : ahd. twāla (f.), cf. § 22.

<sup>2)</sup> Fraglich ist B. T. grædan : græd schreien, Sw. nur stark, doch cf. Stratm. p. 304; zu got. grēdus?

<sup>3)</sup> Ob germ. *ǣ* oder *ai* vorliegt, kann ich nicht entscheiden bei: ge-mæran : mære (n.) die Grenzen bestimmen, cf. aisl. landa-mæri (n.), nur 1 × belegt. — B. T. smæran spotten : smære (f.) Lippe, wenn es nicht für bi-smerian (§ 85) verschrieben ist.

gëatwan : gëatwe f. rüsten (cf. S. § 43 a. 4); neben ae. ge-tāwe : (tāwian cf. § 93); cf. got. tēwa f., ahd. zāwa f. Zu demselben Stamm auch: teon, teagan (< \*tēohhjan) : tēohh m., f. anordnen, cf. Kl. Et. Wb. p. 433 unter „Zeche“; teohhian § 93 a. — wēnan : wēn f. erwarten, cf. wāhnen. — wēman : wōma m. töten, (cf. Siev. § 68.)

b) germ. ē.

§ 64.

B. T. on - mēdan : mēd f. sich herausnehmen; Ablaut zu got. mizdō f. (cf. Siev. 58.)

c) germ. ī.

§ 65.

brīwan : brīw m. Nahrung bereiten. — drītan : drīt n. cacare. — be - hrīman : hrīm m. mit Rauhfröst bedecken. — rīman : rīm n. zählen, rechnen. — B. T. ge- scīran (nur 1 × B. T. ī) : scīr f. Stellvertreter sein. — tidan : tid f. sich ereignen. — ed-wītan : ed-wīt n. Vorwürfe machen.

d) germ. ō.

§ 66. Subst. ō, Verb. ē.

bēcan : bōc f. urkundlich bestimmen. — bētan : bōt f. besser machen. — blēdan : blōd n. bluten. — brēdan : brōd f. brüten. — brēgan : brōga m erschrecken. — Sw. dēcan : \*dōka (cf. nhd. „Tuch“) beschmieren. — dēman : dōm m. urteilen. — on- ēgan, on- ēgnan : ōga m. fürchten (n-Stamm). — fēdan : fōda m. ernähren. — flēdan : flōd m., f. fließen. — frēfran : frōfor m. f. trösten. — grētan : holl. groet, nhd. „Gruss“, grüssen. — hēdan : ahd. huota, nhd. „Hut“, hüten. — Sw. hēlan : hōl n. verleumden. — hrēfan : hrōf m. überdachen. — ge- mēdr[i]jan : mōdor f., -ed von derselben Mutter geboren. — mēsan : mōs n. essen. — mētan : ge- mōt n. treffen. — sēman : sōm f. einen Streit schlichten. — wēsan : wōs n. weich werden, sich einsaugen. — wrēgan : got. wrōhs f. aufregen, anklagen.

Zu § 65. wīgan und wrīdan, (zu Nomen und Verbum cf. § 21. § 24).

Zu § 66. <sup>1)</sup> fēran : fōr f. : faran cf. § 10.

<sup>2)</sup> Nach Siev. § 230 Anm. 1. steht reccean neben rēcean (sich kümmern um); gehört es zu \*rōc, ahd. ruoh, oder germ. \*rakjan? (cf. Kl. Et. Wb. 142).

## § 67. Subst. ē, Verb. ē.

ge-glēdan : glēd „Glut“, f. anzünden. — hrēpan : hrēp m. triumphieren. — ge-, an- mēttan (ermutigen) : mōd (setzt ein \*mōdipu > \*mēttu voraus). — spēdan : spēd f. Erfolg haben. — swēgan : swēg m. ertönen.

## § 68. Ohne Umlaut sind gebildet:

hwōstan : hwōsta m. husten (Kl. Et. Wb. 183). — scōgan, scōan : scōh. m. beschuhen. Daneben nhbr. (Siev. § 76 Anm. 3) ge-scŷgean : ge-scŷ n. < ge-scŷe < \*skiēhi < \*skēhi < \*skōehi < \*gi-skōhi.

e) germ. ū.

## § 69. Subst. ū, ŷ, Verb. ŷ.

scrŷdan : scrŷd n. bekleiden. — tŷdran : tŷdor n. fort-pflanzen. — tŷnan : tŷn m. einzäunen. — hŷran : hŷr f. heuern.

## 3. Sw. V. I. mit germ. Diphthongen.

a) germ. ai.

## § 70. Subst. ā, Verb. ā.

ālan : on- āl m. anzünden. — āttran : āttor, āttor n. (alter s-Stamm), vergiften; cf. „Eiter.“ → clāman : clām m. beschmieren. — fāman : fām n. schäumen. — gāstan : gāst m. erschrecken, quälen. — hāman : hām m. geschlechtlich verkehren mit. — hānan : hān f. steinigen. — lācan : lāc n. schnell bewegen, (Compos. mit lācan cf. § 185). — lādan : lād f. entschuldigen. — lāfan : lāf f. zurücklassen, -bleiben, cf. auch § 5. — lāran : lār f. lehren, cf. § 12. — lāstan : lāst m. folgen. — ful-lāstan : ful-lāst f. helfen (> fylstan cf. § 60). — rāpan : rāp m. binden. — sālan : sāl m., f. anseilen. — snāsan : snās f. durchstechen (mit dem Bratspiess), mhd. sneisen. — spātlan : spātl n. Schaum speien. — stānan : stān m. steinigen. — swāman : swām m. dunkel werden. — swātan : swāt n. schwitzen. — tācan, tācnan : tācn n. lehren, nhd. „Zeichen“. — prāgan : prāg. f. eilen. — wāpan : wāp f. wandern.

Zu § 67. Zu ge-an-mēttan vergl. Siev. Ags. Gr. § 201. 4 b; ēađ-mētto < \*mēdpu.

§ 71. Subst. *æ*, Verb. *æ*.

*dælan* : *dæl* m. teilen, neben *ge-dāl* n. — *lælan* : *læl* f. von Schlägen „braun und blau“ werden. — *lænan* : *læn* f. leihen, ne. *loan* < aisl. *lân*.

b) germ. au.

§ 72. Subst. *ea*, Verb. *ie*.

*biecnan* : *beacn* n. winken. — *drieman* : *dream* m. sich freuen. — *flieman* : *fleam* m. in die Flucht schlagen. — *behiepan* : *heap* m. behäufen. — *hrieman* : *hream* m. rufen, schreien. — *iewan* : *eage* n. zeigen (gram. Wechsel). — *liefan* : *leaf* f. erlauben. — *liepran* : *leapor* n. salben, beschmieren. — *niedan* : *nead* f. zwingen (gewöhnlich *nied* f.). — *stiemān* : *steam* m. Dampf ausstossen. — *tiefan* : *teafor* m. malen. — *tiegan* : *teah* f. binden. — *tieman* : *team* m. schwanger sein, gebären. — B. T. *ge-tieman* (nur *ȳ* belegt) : *ge-teama* m. einen Bürger stellen.

§ 73. Subst. *ie*, Verb. *ie*:

*gieman* : *gieme* f. sorgen für. — B. T. *liexan*, *be-lëgan* : *lieg* m. mit Flammen umgeben. — *riecan* : *riec* m. rauchen (belegt nur *rëcan*, *rëc*).

c) germ. eu.

§ 74. Subst. *eo*, *ie*, Verb. *ie*:

*stieran* : *steor* f. steuern. — *strienan* : *ge-streon* n. gewinnen. — *tienan* : *teona* m. schädigen. — *piedan* : *peod* f. verbinden.

Subst. *ie*, Verb. *ie*:

*sliefan* : *sliefe* f. ein Gewand anlegen.

## II. Verba der o-Klasse neben Substantiven.

## § 75.

Ich citiere über das allgemeine Verhältnis von Substantivum und Verbum wieder Wilmanns (D. Gr. II. § 45.):

Zu § 71. <sup>1)</sup> Neben *wæpan* steht ohne Umlaut *wāpan*.

<sup>2)</sup> *rāwan* (als sw. vb. in den Wörterbüchern), ist wohl das st. vb. (Siev. § 396 a. 5) spalten.

<sup>3)</sup> auf germ. ai gehen zurück: *andettan* : \*and-hāt, beichten, preisen. — *ōrettan* : \*ur-hāt, kämpfen. — *ōnettān* : \*on-hāt, eilen.



„Während die Substantiva, von denen die sw. v. I. abgeleitet werden, in der Regel den Gegenstand bezeichnen, welchen die Tätigkeit hervorbringt, pflegen sie hier den Gegenstand zu bezeichnen, mit dem die Tätigkeit beschäftigt ist, die sw. v. II. bezeichnen also in der Regel das ‚Beschäftigtsein mit Etwas‘; besonders tritt instrumentale Bedeutung hervor.

„Ein bestimmtes Bedeutungsgebiet lässt sich aber nicht abgrenzen und nicht zergliedern.“

Wie schon im got. und noch mehr im ahd. ist diese Bildung auch im ae. sehr beliebt. Ich beschränke mich darauf, die ae. Belege nach derselben Gliederung wie die von Substantiven abgeleiteten ja-vb. (cf. Disposition § 45) vollständig anzuführen.

#### I. Sw. V. II. mit germ. kurzem Vokal.

a) germ. a.

##### § 76. Subst. a, Verb. a:

andian : anda m. beneiden, eifrig sein. — fadian: got. brüpfaps m. ordnen. — faldian : falod m. eine Schafhürde machen. — gafolian : gafol n. Steuern bezahlen. — gamenian : gamen n. spielen, scherzen. — hagolian : hagol m. hageln. — flæsc-hamian : flæsc-hama m. Fleisch werden, incarnari. — handlian : handle f. handhaben. — hwatian : hwata m. wahr-sagen. — B. T. ge-landian, Sw. be-landian : land n. landen, mit Land ausstatten, des Landes berauben. — mamorian : mamor m. überlegen, planen. — mannian : mann m. bemannen. — namnian (zu den cas. obl.), namian (zum nom.) : nama m. nennen — racian : racu f. lenken, leiten, gehen. — sadolian : sadol m. satteln. — sc(ë)amian : sc(ë)amu f. sich schämen. — under-staplian : stapol m. ein Bein stellen, verdrängen. — and-swarian : and-swaru f. antworten. — stapolian : stapol m. gründen, befestigen. — ge-swapian : swapu f. erforschen, aufspüren. — talian : talu f. erzählen. — pancian : panc m. danken. — pracian : pracu f. zwingen. — wyrt-walian : wyrt-wala m. entwurzeln. — wapolian : wapol m. sprudeln, brodeln. — wracian : wracu f. in der Verbannung sein. — piewracian : piewracu f. drohen.

Zu § 76. <sup>1)</sup> Zu sacian : sacu f. : sacan; cf. § 41 ebenso lässt sich wracian : wracu f. : wrecan stellen.

## § 77. Subst. æ, e, Verb. a.

bapian : bæp n. baden. — brasian : bræs n. Erz-, Bronzearbeit tun. — dagian : dæg m. dämmern, Tag werden. — grasian : græs n. grasen. — mapelian : mæpel n. feierlich reden. — stafian : stæf m. diktieren. — pacian : pæc n. mit Stroh decken.

## Subst. e, Verb. a.

hatian : hete m. hassen.

## § 78. Subst. æ, Verb. æ.

æpplian : æppel m. in Apfelform bringen. — fæstenian : fæsten n. befestigen. — fædmian : fædm m. umhüllen, umarmen. — hæpsian : hæpse, hæspian : hæspe f. zuriegeln, nehasp. — hættian : hætt m. skalpieren. — ymb-lærigian : lærig (?) mit einem Rand versehen. — mægenian : mægen n. Kraft gewinnen. — næglian : nægel m. nageln. — tæppian : tæppa m. zapfen. — wæstmian : wæstin m. f. n. Frucht hervorbringen, gebären. — wæterian : wæter n. mit Wasser versorgen.

## § 79. Subst. e, Verb. e.

beddian : bedd n. Betten machen, got. badi. — bencian : benc f. Bänke machen. — bennian : benn f. verwunden, got. banja. — ebbian : ebba m. ebben, zu „ab“. — egesian : egesa m. erschrecken, got. agis. — ellenian : ellen m. n. eifrig sein, got. aljan. — endian : ende m. beendigen, got. andeis. — hefeldian : hefeld m. ein Gewebe beginnen. — hergian : here m. verheeren, got. harjis. — metian : mete m. mit Nahrung versehen, got. mats. — nebbian : nebb n. anfahren, schelten, cf. nhd. „Schnabel“. — webbian : webb n. weben. — weddian : wedd n. versprechen, verloben, got. wadi. — regnian (rēnian) : got. ragin n., ahd. regin, ordnen, festsetzen.

## § 80. Subst. ēa, Verb. ēa.

bræahmian : bræahm tönen, as. brahtum m. — cēalfian : cēalf n. kalben. — (u-Uml.) cēarian : cēaru f. sorgen. — ēahmian :

Zu § 76. \*) B. T. ā-wurtwarian (1 mal) muss Schreibfehler (r = l) für ā-wurtwalian sein.

Zu § 79. Die ursprüngr. ja-vb. beþian, hegian, sweþian, wreþian cf. § 48, Fussn. 4.

ēaht f. achten, ahd. ahta f. — ěalgian : ěalh m. schützen, got. alhs f. — ěardian : ěard m. bewohnen, ahd. art m., f. — ěarnian : ahd. aran st. m. ernten. — fēalgian : fēalh f. eggen. (cf. Kl. Et. Wb. „Felge“ p. 109). — flěardian : flěard n. Narrheiten treiben. — hěarmian : hěarm m. Harm, Leid zufügen. — hěarpian : hěarpe f. auf der Harfe spielen. — (u-Uml.) hěađorian : mhd. hader m. hemmen, einschliessen. — lěahtrian : lěahtor m. anklagen, nhd. „Laster“. — měarcian : měarc f. ein Zeichen machen, měarcian : měarc f. abgrenzen (cf. Kl. Et. Wb. p. 259, 260). — měarrian : ge-měarr n. irre gehen, got. marzjan. — (Palataluml.) scěadwian : scěadu, -we f. beschatten. — sěalfian : sěalf f. salben, got. salbōn. — sěarwian : sěaru, -wes n. verräterisch handeln, got. sarwa n. pl. — spěarcian : spěarca m. Funken sprühen. — ge-spěarrian : ahd. sparro m. versperren. — B. T. forp-stěallian : stěall m. stattfinden. — pěahtian : pěaht f. planen, überlegen. — wěardian : wěard m. f. bewachen, ierfe-wěardian : ierfe-wěard m. erben.

§ 81. Subst. ěe, Verb. ěe.

ĉielian : ĉiele m. kalt sein. — ĉierdian : ĉierd f. im Kriege dienen, „Fahrt“. — ĉiestian : ĉiest m. Gast sein, got. gasts m. — B. T. ge-ierfian : ierfe n. mit Vieh vollstopfen (wohl besser, cf. § 57 a. 3, = yrfian : orf n.).

§ 82. Auf germ. a gehen zurück:

1. streawian : streaw n. streuen, Sw. strĕwian, Siev. § 408 a. 15 nur e, ěo, ěa = strĕgan = got. straujan, < \*strawa. — preawian (neben prean) : prea, prawu f. Vorwürfe machen, < \*prawa.

2. stĕalian aus stapolian, cf. stĕalan. § 50. — tearian (spät-nhb. tæherian) : tear, teagor m. Tränen vergiessen, ahd. zahar, cf. tĕran § 50. — wealian : wĕalh, pl. wealas m. fremdartig sprechen.

3. Sw. æfstian : æfest n. beneiden, zu ae. ěst f., got. ansts. — freolsian : freols m. befreien, feiern, < \*frihals, cf. got. frei-hals m. Freiheit. — hlōpian : hlōp f. plündern, cf. ahd. landeri (P. B. B. XX, 56 a). — orpian : orp, orop n. atmen (cf. Anm. 2.)

Zu § 80. Gehört Sw. ĉorian murren (Siev. 107 a. 1.) zu ĉĕaru f. ?

Zu § 82. <sup>1)</sup> æfstian (so nach Sw.) nach Siev. Ags. Gr. § 43 a. 4 auf \*æf-ȳst zurückgehend.

<sup>2)</sup> Auf germ. ā (§ 88). cf. beruht auch orop < \*uz-anp (Siev. § 43, a. 4).

germ. e und i.

§ 83. Subst. e, Verb. e.

Sw. ge-bedian : ge-bed n. bitten, beten. — B. T. feterian : feter f. fesseln. — fettian : fitt n. kämpfen, (e : i? beide nur 1 × belegt). — helmian : helm m. bedecken. — plegian : plega m. spielen. — sessian : sess n. unterstützen. — spellian : spell n. berichten, erzählen, god-spellian : god-spell n. Evangelium predigen. — swefnian : swefn m. träumen. — swepolian : swepol m. nachlassen. — teldian : teld n. Zelte aufspannen. — telgian : telga m. Zweige ausbreiten. — tregian : trega m. quälen, cf. got. trigō f. — peganian : pegan m. dienen. — B. T. wederian : weder n. gutes oder schlechtes Wetter sein (vox media).

§ 84. Subst. ēo, Verb. ēo.

1. Brechung: cēorlian : cēorl m. heiraten, von der Frau. — fēormian : fēorm m. unterhalten. — ge-rēordian : ge-rēord n. essen. — mēolcian : mēolc f. melken. — wēoxian : ahd wisc m. wischen. — rēordian : rēord f. reden (cf. Siev. „Zum ags. Vocalismus“ p. 24 ff.); \*rezda zu got. razda f. im Ablaut.

2. u-Umlaut: hēolōrian : hēolor f. erwägen. — B. T. tēofrian : tifer, tiber n. durchs Los bestimmen, ahd. zepar n. Opfertier, nhd. „Ungeziefer“. — tēoswian : tēosu, beleidigen.

§ 85. Subst. i, Verb. i.

on-bidian : on-bid n. erwarten. — bismerian : bismer u. schmähen, verspotten. — grist-bitian : grist-bite f. mit den Zähnen knirschen (cf. zu bitan § 32). — clifrian : clifer m. kratzen. — cwiddian : cwide m. sprechen (dd < dj?) — be-fician : ge-fic täuschen. — firenian : firen f. sündigen. — fiscian : fisc m. fischen. — frihtrian : frihtere m. wahr sagen (cf. § 161). — fripian : frip, -u m. f. schützen, Frieden halten. — giftian : gift f. ein Mädchen verheiraten. — be-grinian : giren, grīn f. n in der Schlinge fangen. — ge-hrifian : hrif n. Junge zur Welt bringen. — ymb-hringian : hring m. umgeben. — hripian : hrip m. f. Fieber haben. — hwistlian : hwistle f. pfeifen (cf. § 157). — for-ligerian : for-liger n. Hurerei treiben. — ā-lipian : lip n. zergliedern, trennen. — miltsian : milts, mildsian

Zu § 83. B. T. ge-weddian jäten : weod n., ne. weed (wohl Schreibfehler: d für o).

: milds f. milde, gütig sein. — mistian : mist m. trübe werden (Augen). — prician : prica m. stechen. — scimian : scima m. dunkel sein. — scipian : scip n. ein Schiff ausrüsten. — ge-fër-scipian : ge-fër- scipe m. vereinen. — sigerian : sigere m. ge-frässig sein. — sigorian : sigor m. triumphieren. — smittian : smitta m. schmieren. — smidian : smid̄ m. schmieden. — spilian : ahd. spil n. spielen. — ā-sprindlian : sprindel (?) auftrennen. — stigian : stig n. Schweine in den Stall sperren. — strician : ahd. stric m. stricken, Netze ausbessern. — B. T. swipian : swipe f. geisseln, peitschen. — tihtlian : tihtle f. anklagen. — twiccian : mhd. zwic m. zwicken. — twislian : twisla m. sich abzweigen. — pilian : pel n. Dielen legen (germ. \*pēlaz : \*piliz Kl. Et. Wb. 77). — pingian : ping n. reden, dingen. — wiccian : wicce n., wicca m. Zauberei treiben. — Sw. ge-widerian : ge-wider pl. n. schönes Wetter sein. — Nap. Gl. wilian : wila (cf. Anm. zu 3560) binden, fesseln. — willian : willa m. wünschen (cf. zu willan § 35). — ge-wistian : wist f. speisen. — be-witian : wita m. bewachen. — ūp-witian : ūp-wita m. Philosophie treiben (cf. zu witan § 35). — mæg-witian : mæg-wlite m. bilden, gestalten. — wrinclian : wrinkle f. runzeln.

§ 86. Subst. ie, Verb. ie.

gieddian : giedd n. singen, recitieren. — giefian : giefu f. beschenken, geben.

§ 87. Auf germ. e, i gehen zurück:

a) cneowian : cneo(w) n. knieen, got. kniu, kniwis, germ. \*knewa. — treowian : treow f. trauen. — tweonian : twoo m. zweifeln, as. tweho, ahd. zweho. — peowian : peow m. dienen. — b) brīdlian : brīdel m. zügeln, ī < ig zu bregdan. — tīpian : tīp f. zugestehen, < tigpian (Siev. § 214, 3). — c) mīdlian : mīdl n. zügeln, < \*minpl, ahd. gamindil. — sīpian : sīp m. reisen, got. sinps m. — d) hīwian : hīw n. gestalten, got. hiwi, hiujis. —

Zu § 85. <sup>1)</sup> blissian : bliss f. ist jüngere Kürzung aus blīpsian : blīps f., cf. § 94.

<sup>2)</sup> be-grīnian, hwīstlian und mīstian (Sw. ī) sind nach Holth. besser mit Länge anzusetzen, cf. § 94 a.

Zu § 86. B. T. hat neben giefian ein ge-gēafian.

e) wudian : wudu < \*widu m. Holz schneiden (cf. Siev. Ags. Gr. § 71).

c) germ. o und u.

§ 88. Subst. o, u, Verb. o.

bodian : boda m. ankündigen, prophezeien. — Sw. bolstrian : bolster n. polstern. — borgian : borg m. borgen, zu bërgan, cf. § 34. — borian : bor (?) bohren. — brocian : broc n. Schmerz zufügen. — Sw. broddian < \*brordian : brord m. üppig, geil sein (im Wachstum), cf. § 186. — cnossian : ge- cnoss n. schlagen. — cossian : coss m. küssen. — costian : ge- cost n. versuchen, erproben. — Sw. dofian : ge- dof n. wüten. — dolgian : dolg n. verwunden. — drohtian : droht m. leben, sich benehmen. — dropian : dropa m. tropfen. — goldian : gold n. Schätze aufhäufen. — holdian : hold n. in Stücke schneiden. — hopian : tō- hopa m. hoffen. — hordian : hord m. n. Schätze sammeln. — ge- horian : horh m. n. speien (nach Holth. mit ð, cf. § 95). — horsian : hors n. mit Pferden versehen. — B. T. ge- loccian sanft streicheln, Sw. loccian verlocken : locc m.? (cf. § 156, Kluge p. 251). — lofian : lof n. loben, preisen; sēalm- lofian : sēalm- lof n. Psalmen singen. — losian : los n. verloren sein. — lorian : lor n. entkommen. — notian : notu f. Gebrauch machen von. — ed- rocian : roc n. wiederkauen (vergl. edrecan § 155, ëodorcian 156). — ā- solian : sol n. schmutzig werden. — soppian : soppe f. eintunken. — sorgian : sorg f. sorgen. — splottian : splott m. gefleckt sein. — torfian : turf f. werfen, bewerfen. — ge- poftian : ge- pofta m. verbinden. — B. T. wordian : word n. sprechen.

§ 89. Subst. u, Verb. u.

wil- cumian : wil- cuma m. bewillkommen. — cursian : curs m. verfluchen. — fuglian : fugol m. Vögel fangen. — huntian : hunta m. jagen. — lufian : lufu f. lieben. — ge- un- lustian : lust m. hassen, verabscheuen. — mundian : mund f. schützen. — ā- stundian : stund f. verantwortlich sein für. — wyrt- trumian : wyrt- truma m. ausroden. — punrian : punor m. donnern. — wuldrian : wuldor m. rühmen, preisen. — wullian : wull f. mit

Zu § 88. bytlian : bytlan : botl n. und spyrian, -ode : spor n. spüren sind Neubildungen aus der ja-Kl.

Wolle abwischen. — wundian : wund f. verwunden. — wundrian : wundor n. sich wundern. — gëocian : gëoc n. unterjochen (< o).

§ 90. Subst. y, Verb. y.

ā- blyisian : bæl- blys f. erröten, beschämt sein. — brycgian : brycg f. eine Brücke bauen. — Nap. Gl. brytsnian : brytsen f. verteilen, austeilen. — bryttian : brytta m. in Stücke reißen. — for- byrdian : for- byrd f. erdulden. -- byrelian : byrele m. zu trinken geben. — lygenian : lygen f. der Lüge zeihen. — nyttian : nytt f. Gebrauch machen von. — sypian : sype f. Feuchtigkeit absorbieren. — wyrtian : wyrt f. würzen.

§ 91. Auf germ. o, u gehen zurück:

efesian : efes f. Haar schneiden, Tonsur scheren, ahd. obasa, got. ubizwa. — pÿrelian : pÿrel n. durchbohren, zu purh, cf. ahd. durkil. — ÿstian : ÿst f. stürmen, ahd. unst f. — hÿslian opfern, das Abendmahl austeilen : hÿsl n., got. hunsl n. — ÿpian : ÿp f. überfluten, cf. ahd. undea f. (cf. ÿpan § 61).

2. Sw. V. II. mit germ. langem Vokal.

a) germ. æ, westg. ā.

§ 92. Subst. æ, Verb. æ.

ge- æfenian : æfen m. Abend werden. — ærendian : ærende m. auf Botschaft gehen, as. ārundi. — æpmian : æpm m. Dunst von sich geben, ahd. ātum m. — fætelsian : fætels m. in ein Fahrzeug tun. — læswian : læswe, læsian : læs f. weiden, angl. lēs. — mæpian : mæp f. Rücksicht nehmen auf. — sædian : sæd n. säen. — sætian : sæt f. im Hinterhalt liegen. — strælian : stræl f. schießen, cf. nhd. „Strahl“. — ge- wædian : ge- wæde n. ausrüsten, ahd. wāt. — wædlian : wædl f. arm sein, ahd. wātali. — wæpnian : wæpen n. bewaffnen, ahd. wāffan.

§ 93. Auf germ. æ gehen zurück:

tāwian : ge- tāwe f. pl. bereiten, behandeln, ahd. zāwa f., got. tēwa f. cf. § 63. — tō- sceācerian : sceācere m. verwüsten, ahd. skāhhāri, nhd. „Schächer“. — Sw. ōmian : ōm (?) rosten, cf. Siev. § 63, zu aisl. āmusött, Rose.

Zu § 92. Sw. æpian atmen zu æpm m. Oder ist es = ēpian < \*oepian, zu \*ōp?

Zu § 93. Zu ae. ge- tāwe gehört auch tēohhian : tēohh f. m. n. überlegen, berechnen (cf. § 63), „zehen“ (Kl. Et. Wb. p. 433).

## § 94. b) germ. ī.

blīpsian : blīps f. sich freuen (cf. § 85 Fussn. 2). — dīcian : dīc m. dämmen. — filian : fil f. reiben, feilen c. Kl. p. 108. — gīslīan : gīsel m. Geiseln stellen. — gīwian : gīw m. bitten, fordern, cf. gītsian, Geiz. — glīwian : glīw n., gleo n. ein Musikinstrument spielen. — be- grīnian : giren, grīn f. n. cf. Anm. — hīwian : hīw- heiraten, got. heiwa. — hrīdrian : germ. \*hrīdara, ae. hrīdder, nhd. „Reiter“. (Kl. Et. Wb. 315). — hwīstlian : hwīstle f. cf. Anm. — Sw. be- lifian : lif n. töten. — mīstian : mīst m. cf. Anm. — scīmian : scīma m. scheinen, glitzern. — ge- tīmian : tīma m. sich ereignen. — wīcian : wīc f. n. wohnen. — wīdlian : wīdl n. beschmutzen. — ge- wīfian : wīf f. ein Weib nehmen. — wīgian : wīg n. kämpfen. — wīpian : nhd. wīp, wischen. — wītegian : wītega m. prophezeien.

## c) germ. ō.

## § 95. Subst. ō, Verb. ō.

blōstmian : blōstm m. blühen. — bōcian : bōc f. urkundlich bestätigen. — Sw. bōnian : bōn f. polieren, nhd. „bohnen“. — dōmian : dōm m. preisen. — B. T. fōstrian : fōstor n. nähren. — be- fōtian : fōt m. der Füße berauben. — frōfrian : frōfor m. f. trösten. — be- hōfian : be- hōf (?) nötig haben. — hōlian : hōl n. verleumden. — ge- hōrian : horh m. n. cf. § 88. — lōgian : lōg n. einen Platz geben, ahd. luog. — mōtian : ge- mōt n. sprechen, reden. — stōwian : stōw f. zügeln. — wōrian : wōr (?) wandern, cf. wērig.

## § 96. Subst. ō/ē, Verb. ē.

fēstrian (neben fōstrian) : fōstor, fēstor n. — B. T. ā- fētian : fōt m., plur. fēt, mit den Füßen stampfen. — B. T. gēmungian : gēmung f. heiraten, cf. ahd. goumo : guomo (beide ursprünglich verschieden).

Zu § 94. <sup>1)</sup> Mit ī wohl (gegen Sweet) besser anzusetzen be- grīnian und hwīstlian, mīstian § 85. Zu grīn vgl. das N. E. D.

<sup>2)</sup> Auf ī geht zurück fulluhtian: fulluht m. taufen < \*ful -wīht (Siev. Ags. Gr. § 84, 2).

Zu § 95. B. T. beotian : bōt f. besser machen, werden, mit eo für ō? cf. Siev. § 166, Anm. 6.



d) germ. ū.

§ 97. Subst. ū, Verb. ū.

clütian : clüt m. flicken. — B. T. flüstriān : westf. flüstr, weben : Faser (B. T. ū) — be-hrūmian : hrūm m. beschmutzen. — hūfian : hūfe f. eine Haube aufsetzen. — hūsian : hūs n. unter Dach bringen. — pūcian : pūca m. kriechen, ne. Puck. — rūnian : rūn f. flüstern, sich verschwören. — strūtian : mhd. strūz m. steil in die Höhe ragen, cf. mhd. striuzen (Kl. Et. Wb. 383), nhd. „Strauss“.

§ 98. Subst. ȳ, Verb. ȳ.

\*bȳsnian : \*bȳsn f. ein Beispiel geben, zu got ana-būsns f., germ. \*būsni, Sw., B. T. u. Siev. bisnian : bisn f. — fȳrian : fȳr n. < germ. \*fūr (Kl. 111) Feuer machen. — B. T. ge-prȳpian : prȳp f. stärken.

### 3. Sw. V. II. mit germ. Diphthongen.

a) germ. ai.

§ 99. Subst. ā, Verb. ā.

ādlian : ādl f. krank sein. — ārian : ār f. ehren. — āscian : ahd. eisca f. fragen. — clāpian : clāp m. kleiden. — hādian : hād m. den Schleier nehmen lassen. — ge-hāmian : hām m. sich vertraut machen mit. — lācian : lāc f. n. beschenken. — lādian : lād f. entschuldigen. — hālsian : hāls f. Geister beschwören, ahd. heilisōn (auch hālsian). — wræc-lāstian : lāst m. verbannen. — ā-rāfian : \*rāf, cf. isl. reifa, abwickeln. — sāwlian : sāwol f. sterben. — tācnian : tācn n. bezeichnen. — tānian : tān m. durchs Los entscheiden, got. tains.

§ 100. Subst. æ, Verb. æ.

ættrian : ættor n. vergiften. — B. T. cægian : cæg f., germ. \*kaigi? schliessen, cf. Kl. L. p. 115.

Subst. eo, Verb. eo.

beotian : beot n. < \*bi-hāt, versprechen, geloben, prahlen.

b) germ. au.

§ 101. Subst. ea, Verb. ea.

beacnian : beacn n. winken, ahd. pouhhan. — beagian : beag m. krönen, ahd. pouc. — B. T. beamian : beam m.

Zu 99. <sup>1)</sup> bādian : bād f. : bīdan. — grāpian : grāp f. : grīpan cf. § 26.

<sup>2)</sup> eofulsian (lāstern) aus ef-hālsian (Siev. § 43 Anm. 4).

<sup>3)</sup> bāsnian erwarten zu verlorenem Subst. cf. got. usbeisns f. : beidan.

Strahlen aussenden. — deagian : deag f. färben. — ge- dēapian : deap m. töten, got. daupus m. — B. T. deawian : deaw m., n. betauen. — eanian : germ. \*auno < \*agwno, = l. agnus. ne. yean, Lämmer zur Welt bringen (Sk. p. 619). — eastrian : eastre f., -ode „Ostern war vorübergegangen“. — be-heaf-dian : heafod n. enthaupten. — heapian : heap m., f. aufhäufen. — leanian : lean n. belohnen. — neadian : nead f. zwingen (nead neben nied nur in Compositis). — screadian : scread f. beschneiden. — racen-teagian : racen-teag f. anketten; racente + teag, cf. isl. taug. — peawian : peaw m. wohl gesittet machen.

§ 102. Subst. ie, Verb. ie.

biemian : bieme f. auf der Trompete blasen, zu beam m. — riecelsian : riecels n. mit Weihrauch räuchern (nur ē belegt.)

c) germ. eu.

§ 103. Subst. eo, Verb. eo.

Sw. beodian : beod m. Tischlerarbeit tun (dd belegt, cf. got. biups). — geocian : geoc f. helfen. — heofian : heof m. klagen, cf. zu heofan § 38. — hleoporian : hleopor n. tönen. — fyr-hweohlian : hweol m. 4-räderig sein. — leopian : leop n. singen, recitieren. — reonian : reon (?) murren. — teonian : teona m. quälen. — peofian : peof m. stehlen. — weodian : weod n. jäten, cf. § 83 Anm.

b. Sw. V. neben Adjektiven.

I. Verba der ja-Klasse.

§ 104.

Die meisten der neben Adjektiven gebildeten sw. v. I. haben kausative oder faktitive Bedeutung. Sie „schliessen sich in „ihrer Bedeutung an die verbalen Faktitiva an; sie sind Transi-

Zu § 101. <sup>1)</sup> Neben beacnian ist belegt biecnian, cf. biecnan, § 72.

<sup>2)</sup> reafian : reaf n. : reofan, preatian : preat m. : preotan, cf. § 27.

<sup>3)</sup> fultumian : fultum m. schützen, aus \*ful-team (Siev. § 43 a 4).

<sup>4)</sup> Problematisch ist: rostian rösten zu ahd. rōsten : ahd. rōst m., germ. \*raustjan (Kl. Et. Wb. p. 320) = ne. roast, über das Frz. aus dem germ. — B. T. rōscian beim Feuer trocknen ist wohl für rostian verschrieben.

Zu § 103. <sup>1)</sup> B. T. hlȳrian (die Backen aufblasen) : hleor n. Backe, ne. leer.

<sup>2)</sup> eowian (B. T. āwian) im Ablaut zu eage n., cf. iewan § 72.

„tiva und bezeichnen, dass durch die Tätigkeit dem Objekt die durch „das Adjektiv bezeichnete Eigenschaft zu teil wird.“ (Wilm. § 36). Über Fälle, wo die faktitive Bedeutung scheinbar nicht vorliegt: absoluter Gebrauch des Verbums, intransitive Verba, das Adjektiv eine Eigenschaft des Subjekts angehend, etc. — die sich meist aber auf den Begriff der Faktitiva zurückführen lassen, vergl. Wilm. § 37. — Wir ordnen, wie bisher, nach den germanischen Stammsilbenvokalen.

**1. Sw. V. I. mit germ. kurzem Vokal.**

a) germ. a.

§ 105. Adj. a, Verb. e.

blencan : blanc betrügen, cf. zu blincan, § 7. — gremman, gremian : gram erzürnen, betrüben. — lemian > \*lemman : lama lähmen. — lengan : lang verlängern. — ge-strengan : strang stärken. — temman, temian : tam zähmen. — tengan : eilen, vorwärts drängen : ge-tang in Berührung mit. — B. T. gader-tengan : gader-tang zusammenfügen. — wennan, wenian : an. vanr gewöhnen (Kl. Et. Wb. 145). — wlencan : wlanc stolz machen.

§ 106. a) Adj. e, æ, Verb. æ.

berian : bær entblößen. — hwettan : hwæt wetzen, as. hwat. — lettan : læt lässig machen, got. lats. — sleccan : slæc weich machen. — streccan : ahd. strac strecken. — wleccan : wlæc lauwarm machen. — ge-dæftan : ge-dæfte in Ordnung bringen, glatt machen. — fæstan : fæst befestigen, as. fast. — hæftan : hæft heften, got. hafts. — ræscan : ahd. rasc rasch bewegen.

b) Adj. e, Verb. e.

eglan : egle bekümmern, got. aglus. — engan : enge verengen, got. aggwus. — ā-fremdan : fremede entfremden, got. framaps.

§ 107. Adj. ēa, Verb. iē.

a) r + Kons.: diernan : ahd. tarni verbergen, ae. nur dierne, Adj. und dēarnunga. — hīerdan : hēard härten. — hīerstan : ahd. harst rösten, (ge-harstit Graff IV. 1042). — iergan : ēarg feige machen. — iermann : ēarm schlecht behandeln. — scierdan :

scēard verletzen, cf. „Scharte“. — scierpan : scēarp schärfen. — wīergan : ahd. warg verfluchen (juristisch). — wīerman : wēarm wärmen. — gīerwan : gēaru, -wes bereiten. — hīerwan : got. \*harwa verachten, cf. „herb“. — nīerwan : nēaro, -wes enge machen.

b) l + Kon.s.: bieldan : bēald ermutigen. — manig-, twi-, pri-, ge-pic-fieldan : manig-, twi-, pri-, ge-picfēald vervielfältigen, zweifach, dreifach machen, verdichten, cf. zu fēaldan § 11. — hieldan : hēald beugen. — ā-hieltan : hēalt lähmen, ahd. halz. — hwīelfan : hwēalf überwölben. — ieldan : ēald aufschieben, verzögern. — sieltan : sēalt salzen. — ā-wielgan : mhd. walg rollen.

§ 108. Auf germ. a geht zurück:

sēpan : sōp versichern, < \*sanp, \*sanpjan. — smēpan : smōp weich machen, < \*smanpjan.

b. germ. e, i.

§ 109. Adj. e, Verb. e.

collen-ferhđan : collen-ferhđ leer machen, erschöpfen. — Sw. werodan : werod süß werden.

Adj. ēo, ie, Verb. ie.

bierhtan : bēorht scheinen, mit Metathesis brihtan : briht. — giernan : gēorn wünschen. — ge-hāt-hiertan : hāt-hēort ärgerlich werden. — B. T. stiernan : stierne (B. T. nur y), strenge sein, cf. Kl. L. p. 200. — ge-wierpan : wēorp den Wert abschätzen.

Adj. i, Verb. i.

rihtan : riht aufrichten. — stillan : stille still werden. — ge-swicnan : got. swikns, von Anklage reinigen. — ge-tillan : til erlangen, erreichen. — B. T. witran : witer gewiss machen.

Zu § 107. <sup>1)</sup> B. T. ge-bieldan, Sw. ge-beldan bedecken, binden (Buch) = bieldan : bēald.

<sup>2)</sup> twi-fēaldan ist Neubildung, cf. fieldan : fēaldian.

<sup>3)</sup> B. T. merian, Sw. ā-merian : mēaru reinigen, verfeinern?

<sup>4)</sup> snīerian, snyrgan eilen : \*snēar, aisl. snarr cf. Cleasb. Vigf. p. 573.

<sup>5)</sup> ge-hnyscan : hnesce zerquetschen, got. hnasqus, cf. Siev., P. Br. B. XXIV, 530.

<sup>6)</sup> Nap. Gl. 4784 alymdan, besser alyman = amyln < amyllan < \*amfellan (emersisse) vielleicht zu æmelle insipid (Sw.)

Zu § 109. Mit Ablaut ist gebildet : blendan : blind blenden, täuschen, cf. § 7a.

§ 110. Auf germ. e, i gehen zurück:

Sw. liehtan : lēoht, B. T. lihtan : leoht erleichtern = ahd. ga-lihten, zu got. leihts < \*liht, \*lenht, Kl. Et. Wb. p. 243 (Siev. leoht, § 84, 2) cf. ā-lihtan (ne. alight), vom Pferd steigen. — swīpan : swīp stärken, cf. „geschwind“.

c. germ. o, u.

§ 111. Adj. u, Verb. y.

crymban : crumb kräuseln. — fyllan : full füllen. — be-lyrtan : ahd. lurz links, betrügen, mhd. lürzen, gr. λογδός. — styntan : stunt betäuben. — trymman : trum festigen.

Adj. y, Verb. y.

myrgan : myrge sich freuen, got. ga-maúrgjan. — ge-smyltan : smylte besänftigen. — pyrran : pyrrre trocknen, abwischen, nhd. „dürr“. — wīs-wyrdan : wīs-wyrde weise in Reden sein, word n.

§ 112. Auf germ. o, u gehen zurück:

cýpan : cūp, cf. „künden“ : „kund“. — fyhtan : fūht befeuchten, \*funht. (Kl. Et. Wb. 111). — fýsan : fūs entsenden, ahd. funs.

## 2. Sw. V. I. mit germ. langem Vokal.

a) germ. æ, westg. ā.

§ 113. Adj. æ, Verb. æ.

māran : mære bekannt machen, ahd. māri. — swāran : swære schwer machen, ahd. swāro. — Sw. swāsan : swæs lieb sein, ahd. swās. — wātan : wæt befeuchten, aisl. vātr.

Adj. ē, Verb. ē.

cwēman : cwēme gefallen, ahd. bi-quāmi. — brēman : brēme feiern, cf. „Bramsegel“, s. Beibl. zur Anglia XV, 349. (wg. ō oder ā)?

b) germ. ē.

§ 114.

lēfan : lēf schwach werden (Siev. § 58) = as. lēf.

Zu § 111. <sup>1)</sup> fyrhtan ist ursprünglich, dazu forht furchtsam, adjektivisches Partic. (Kl. p. 128) cf. § 155.

<sup>2)</sup> Mit Ablaut ist gebildet: dyppan tauchen, taufen : deop.

<sup>3)</sup> Gehört hierher: ge-tryccan : ge-tricce vertrauen?

<sup>4)</sup> Zu be-lyrtan cf. H. A. CXIII, p. 45.

c) germ. ī.

§ 115.

hwītan : hwīt weiss machen. — ge-līcan : līc gleichen. —  
scīran : scīr klar machen. — slīpan : slīpe verletzen. — wīsan  
: wīs weisen.

d) germ. ō.

§ 116. Adj. ō, Verb. ē.

cēlan : cōl kühlen, cf. zu calan § 10. — cēpan : ge-cōp  
beobachten, bemerken. — drēfan : drōf trüben. — fēgan : ge-  
fōg fügen. — ge-frēdan : frōd fühlen, merken. — hrēran : hrōr  
rühren. — ge-eap-mēdan : eap-mōd demütigen. — ge-pyld-  
mēdan : ge-pyld-mōd erniedrigen. — rētan : rōt (nur un-rōt  
belegt) froh machen. — wēdan : wōd wüten.

§ 117. Adj. ē, Verb. ē.

swētan : swēte versüssen. — wēstan : wēste verwüsten. —  
wēpan : wēpe mildern, as. wōđī, got. wōpus. —

e) germ. ū.

§ 118. Adj. ū, Verb. ŷ.

fylan : fūl faulen. — ā-fyran : ā-fūr kastrieren, ahd. ur-  
fūr. — hlýdan : hlūd läuten. — rýman : rūm räumen.

Adj. ŷ, Verb. ŷ.

drýgan : drýge trocknen.

**3. Sw. V. I. mit germ. Diphthongen.**

a) germ. ai.

§ 119. Adj. ā, Verb. æ.

blæcan : blāc bleichen. — brædan : brād verbreitern. —  
Sw. ā-fægan : fæg zeichnen, malen. — gælan : gāl hindern. —  
hælan : hāl heilen. — hætan : hāt heizen. — læpan : lāp hassen. —  
ge-mædan : mād toll machen. — Sw. særan : sār versehren. —  
ā-slæwan : slāw verlangsamen. — tætan : tāt liebkosen, ahd.  
zeiz, aisl. teitr. — pænan : pān befeuchten. — wæcan : wāc weich  
machen. — ge-wræpan : wrāp ärgerlich sein.

Zu § 116. <sup>1)</sup> B. T. cēlan ist Schreibfehler für cēlan.

<sup>2)</sup> sēdan genugtuun steht im Ablaut a/ō : sād.

<sup>3)</sup> B. T. ge-nōgan : ge-nōg (ahd. gi-nuogen) ist eine unmög-  
liche Form.

§ 120. Adj. *ǣ*, Verb. *ǣ*.

*ge-rǣdan* : *ge-rǣde* fertig machen, got. *ga-raips*. — B. T. *pwǣran* : *ge-pwǣre* (Gl.) *mansuescere*. — *wrǣstan* : *wrǣst* drehen, verdrehen.

## b) germ. au.

§ 121. Adj. *ea*, Verb. *ie*.

*diedan* : *dead* töten. — *diefan* : *deaf* taub machen. — *dieglan* : *deagol* verbergen. — *hienan* : *hean* niederschlagen. — *ā-īepan* : got. *aups*, as. *ōdi* verwüsten. — *liegnan* : got *laugns* läugnen. — *liesan* : *leas* lösen. — *stiepan* : *steap* erheben.

## c) germ. eu.

§ 122. Adj. *eo*, Verb. *ie*.

*diepan* : *deop* vertiefen. — *dieran* : *deor* (nur in Kompos.), sonst *diore*, *diere* lieb, teuer haben. — *ā-stiepan* : *steop* berauben, cf. *steop-cild* n. — *scȳn* (*scȳhan*, *scȳan*) : *sceoh* < \**skeuha* scheuchen, antreiben.

## 4. Von Adverbien und Partikeln sind abgeleitet:

## § 123. (cf. Wilm. § 37, 4.)

*twǣman* : *twǣm* (dat.) teilen. — *geatan* : *gea* bestätigen. (cf. „ja“). — *fierran* : *fēorr* entfernen (auch *ā-fēorran*). — *fremman* : *fram* fördern. — *fyrðran* : *furðor*, fördern — Sw. *giendan* : *gēond* treiben. — *ā-syndran* : *sundor* sondern. — *ȳppan* : *ȳp* erheben. — *ȳtan* : *ūt* vertreiben.

II. Verba der *ō*-Klasse neben Adjektiven.

## § 124.

Diese Art der Bildung, durchaus so häufig wie die sw. v. II. neben Substantiven (cf. § 75 ff.), entwickelt (nach Wilm. II. § 47) ebenso wenig eine einheitliche Bedeutungsgruppe wie die substantivischen Ableitungen. Neben der Hauptgruppe, die das „Behaftetsein“ mit der Eigenschaft des Adjektivs angibt, treten auch Faktitiva und Inchoativa hervor. Die Anordnung des Stoffes ist dieselbe wie früher.

Zu § 120. *wǣlan* wehklagen : an. *veill* (*infirmus*), s. Cleasby Vigf. p. 690.

Zu § 122. <sup>1)</sup> *doran*, *eo* = *io*, *ie* neben *dieran*.

<sup>2)</sup> B. T. hat *sceon* = *scȳn* : *sceoh* fliehen.

## 1. Sw. V. II. mit germ. kurzem Vokal.

a) germ. a.

## § 125. Adj. a, Verb. a.

atolian : atol entstellen, hässlich machen. — baswian : baso beflecken, rot machen. — gamelian : gamol alt werden. — gramian : gram wüten. — hamelian : ahd. hamal verstümmeln. — hlagolian : hlagol tönen. — langian : lang lang werden (von Tagen). — be-nacian, nacodian : nacod die Kleider abstreifen. — salwian : salo verdunkeln. — stamorian : stamor stammeln. — starian : germ. \*staroz starren (cf. Sk. p. 515). — strangian : strang stark sein, werden. — wanian : wan fehlen, vermindern. — ā-wannian : wann bleich, dunkel werden. — wlancian : wlanc stolz werden.

## § 126. Adj. æ, Verb. a.

barian : bær entblößen. — gladian : glæd froh machen, sein. — latian : læt lässig sein. — sadian : sæd Genüge tun, haben. — slacian : slæc schlaff werden. — smalian : smæl schmal werden. — sparian : spær sparen. — ge-pafian : ge-pæf zustimmen, erlauben. — warian : wær bewahren. — wlacian : wlæc brühwarm sein, werden.

Adj. æ, Verb. æ.

ge-æpelian : æpele edel machen. — B. T. cræftgian : cræftig kräftigen. — fægenian : fægen sich freuen. — fægrian : fæger schön werden (cf. Siev. P. Br. B. X. 498). — mægerian : mæger entkräften, kasteien.

## § 127. Adj. e, Verb. e.

eglian : egle quälen, schmerzen. — frefelian : frefel schlaun, listig sein. — fremdian : fremede entfremden. — B. T. fremdian : fremede verfluchen (d = ð, cf. Siev. § 201 a. 1). — hefigian : hefig belasten, schwer werden.

## § 128. Adj. ěa, Verb. ěa.

a) r + Kons.: ěargian : ěarg weibisch, lässig sein. — ěarmian : ěarm bemitleiden. — hěardian : hěard hart sein,

Zu § 125. Ist die abgekürzte Form be-nacian entstanden, um das unschöne nacodode zu vermeiden?

Zu § 126. Darf man stellen gleddian befeuchten : glæd (ne. glad) froh, ursprünglich „glatt“, cf. Kl. p. 146, so = glatt machen?



werden. — sceārpian : scēarp schröpfen. — stēarcian : stēarc steif, hart werden. — swēartian : swēart schwarz machen, werden. — wēarmian : wēarm warm werden. — gēarwian : gēaro bereit machen. — nēarwian : nēaro verengen. — b) l + Kons.: bēaldian : bēald kühn sein. — cēaldian : cēald kalt werden. — ěaldian : ěald alt werden. — hēaltian : hēalt lahm sein. — B. T. hwēalfian : hwēalf wölben. — be-stēalcian : stēalc stolz einherschreiten. — tēaltian : tēalt unsicher sein, nicht feststehen. — fēalwian : fēalo fahl werden.

§ 129. Auf germ. a gehen zurück:

sōpian : sōp sich als wahr erweisen, < \*sanp. — B. T. tōgian : tōh zähe werden, < germ. \*tañh.

b) germ. e, i.

§ 130. Adj. e, Verb. e.

hēarm-cwedelian : cwedol verleumden. — ge-efnian, emnian : efen, emn vergleichen, ebnen. — ā-ferscian : fersc frisch werden. — hnescian : hnesce weich werden, nachlassen. — B. T. legerian : leger krank sein. — weligian : welig bereichern.

§ 131. Adj. ěo, Verb. ěo.

bēorhtian : bēorht scheinen, hell sein. — ā-dēorcian : dēorc dunkel werden. — gēolwian : gēolo gelb werden. — gehāt-heortian : hāt-hēort ärgerlich werden. — swēotolian : swēotol erklären. — wēorþian : wēorþ einen Wert setzen auf. — pweorian : pwēorh entgegen sein.

§ 132. Adj. i, Verb. i.

bisgian : bisig beschäftigen. — biterian : biter bitter sein, machen (über tt cf. P. Br. B. X. 496). — for blindian : blind verblenden. — cwician : cwic lebendig machen, werden. — ā-dimmian : dimm trübe werden. — ofer-gitolian : ofer-gitol vergesslich sein. — gristian : grist mahlen (Korn). — B. T. micelian : micel gross machen, werden. — midlian : middel teilen. — mildian : milde mild werden. — miliscian : milisc süß, mürbe werden. — ge-risnian : ge-risne übereinstimmen. —

Zu § 128. <sup>1)</sup> Sw. (1 mal) darian verborgen sein : d̄erne < germ. \*darni.

<sup>2)</sup> B. T. hat ge-fēastian : fæste anvertrauen.

Zu § 129. B. T. hat tōan, tōian neben tōgian.

sibbian : sibb versöhnen. — sliderian : slidor gleiten, schlüpfen. — piccian : picce dick machen, werden. — tilian : til streben nach. — ā-wildian : wilde wild werden. — wissian : gewiss zeigen. — wlispian : wlisp lispeln. — wlitegian : wliteg verschönern.

§ 133. Auf germ. i gehen zurück:

frīgian : freo, frī lieben, B. T., ge-frīgian umarmen, < germ. \*frija (cf. zu freogan § 149). — līpian : līpe gütig, sanft sein, < \*linpi, cf. „lind“. — ge-stīpian : stīp hart, stark werden (cf. aisl. stinnr < \*stinpr).

c) germ. o, u.

§ 134. Adj. o, Verb. o.

gnornian : gnorn, grornian : grorn trauern. — holian : hol aushöhlen. — openian : open öffnen. — torhtian : torht klar machen.

§ 135. Adj. u, Verb. u.

ā-dumbian : dumb stumm werden. — dunnian : dunn verfinstern. — fullian : full erfüllen. — Sw. murcian : murc trauern. — B. T. murcnian : murcen trauern. — ang-sumian : ang-sum belästigen. — ge-hier-sumian : ge-hier-sum gehorchen. — ā-mān-sumian : mæn-sum excommunicieren. — mæn-sumian : mæn-sum am Abendmahl teilnehmen. — nyht-sumian : ge-nyht-sum genügen. — ge-sib-sumian : sib-sum friedlich machen. — spēd-sumian : spēd-sum Erfolg haben. — wyn-sumian : wyn-sum sich freuen. — trumian : trum sich erholen.

§ 136. Adj. y, Verb. y.

dyderian : ndd. düder, täuschen. — dyrstigian : dyrstig wagen. — dysegian : dyseg närrisch handeln. — fynigian : fynig schimmelig werden. — ofer-hygdigian : ofer-hygdig stolz sein. — myndgian : ge-myndig erinnern. — scyldigian : scyldig sündigen. — snytrian : syntre wise sein (1 × neben snotor). — syngian : synnig sündigen. — pyldigian : pyldig geduldig ertragen. — pynnian : pynne dünn machen, werden. — for-pyrrian : pyrre verdorren. — yfelian : yfel schlecht werden, verletzen.

Zu § 134. forhtian : forht, cf. fyrhtan § 111 Anm.

## § 137. Auf u gehen zurück :

cūpian : cūp bekannt sein, \*kunþ. — fýsian : fūs entsenden, \*funs (cf. § 112).

## 2. Sw. V. II. mit germ. langem Vokal.

a. germ. æ, westg. ā.

## § 138.

dwæcian : dwæc töricht werden. — mærian : mære berühmt werden. — wætian : wæt nass sein. — B. T. þwārian, ge-þwærian : ge-þwære harmonisch machen, sein. — an-, on-prācian : an-, on-præce fürchten. — geōmerian : geōmor trauern, beklagen.

b) germ. ī.

## § 139.

hwītian : hwīt weiss sein. — īdlian : īdel nutzlos sein. — īsenian : īsen mit Eisen versehen. — līcian : ge-līc gefallen. — Sw. ge-an-līcian : an-līce vergleichen. — ge-līsian : ahd. līsi gleiten, schlüpfen (cf. „leise“, Kl. Et. Wb. 245). — sīdian : sīd ausdehnen. — B. T. slīcian : slīc weich, glatt machen. — stīfian : stīf starr, steif werden. — þrīstian : þrīst wagen, sich herausnehmen. — wīdian : wīd grösser werden. — wīglīan : wīgol Zauberei treiben. — wīsian : wīs führen, leiten.

c) germ. ō.

## § 140. Adj. ō, Verb. ō.

blōdgian : blōdig blutdürstig sein. — cōlian : cōl kühl werden. — frōdian : frōd weise sein. — gōdian : gōd gut machen, sein. — mōdīgian : mōdig stolz werden, sein. — ge-eap-mōdian : ead-mōd erniedrigen, ahd. ōdmuoti. — un-rōtian : un-rōt traurig sein. — ellen-wōdian : ellen-wōd eifrig sein.

## § 141. Adj. ē, Verb. ē.

Sw. frēcnian : frēcne sich in Gefahr begeben. — grēnian : grēne grün werden. — mēpian : mēpe müde werden. — mēpigian : mēpig müde werden. — rēpian : rēpe wild sein. — rēpigian : rēpig rasen. — swētian : swēte süss sein. — wērigian : wērig ermüden.

Zu § 141. <sup>1)</sup> Sw. 1 mal ge-frægnian = frēcnian?

<sup>2)</sup> Hierher gehört nach Sk. p. 164 æmettigian : æmettig Musse haben, ne. empty, < ē-mōta (Ep. Gl.) æ\*-mōtjan?

d) germ. ū.

§ 142. Adj. ū, ȳ, Verb. ū.

drūgian : dryge trocken werden. — fūlian : fūl verfaulen. — hlūttrian : hlūttor klar, lauter werden. — rūmian : rūm frei werden. — ā-sūrian : sūr sauer werden. — ge-pūfian : ge-pūf belaubt werden.

Adj. ȳ, Verb. ȳ.

hȳđigian : hȳđig erleichtern. — lȳtigian : lȳtig schlau handeln. — lȳtlian : lȳtel vermindern.

### 3. Sw. V. II. mit germ. Diphthongen.

a) germ. ai.

§ 143. Adj. ā, æ, Verb. ā.

āclian : ācol erschrecken. — āgnian : āgen besitzen. — blācian : blāc bleich, blass werden. — blātian : blāt blass sein. — brādian : brād breit sein, ausdehnen. — fāgian : fāg bunt sein. — fāmgian : fāmig schäumen. — sin-gālian : gāl fort-dauern etc. (cf. geil). — hālgian : hālig heiligen. — hālian : hāl heilen. — hārian : hār grau werden. — hāsian : hās heiser werden. — ā-hātian : hāt heiss werden. — lāpian : lāp hassen. — gē-rādian : ge-rād einrichten. — ā-sānian : sāne lässig, weich werden (ahd. seini). — sārian : sār schmerzlich sein. — sārgian : sārig verwunden, bekümmern. — slāwian : slāw lässig werden. — pānian : pān feucht werden. — wācian : wāc weich werden. — ge-wrāpian : wrāp ärgerlich, wild sein.

§ 144. Adj. æ, Verb. æ.

æwnian : æwen heiraten. — fættian : fætt fett, feist werden. — hlænian : hlæne mager machen. (B. T. ā-lēnian).

b) germ. au.

§ 145. Adj. ea, Verb. ea.

ā-deadian : dead sterben. — ā-deafian : deaf taub werden. — eadgian : eadig glücklich preisen. — greatian : great gross, dick werden. — leasian : leas lügen. — readian : read rot werden, dazu im Ablaut reodian : reod. — searian : sear verwelken, unfruchtbar sein. — sleacian : sleac erschlaffen.

Zu § 142. Im Ablaut steht stūpian : steap sich beugen.

Zu § 144. B. T. ge-fætñian fett machen (falsche Quantität).

## § 146. Adj. ie, Verb. ie.

ge-iepian : iepe (cf. eapian), erleichtern. — tiedrian : tiedre weich, schwach werden.

c) germ. eu.

## § 147. α) Adj. eo, ie, Verb. eo, ie.

dreorgian : dreorig fallen, abbröckeln. — ā-hreofian : hreof aussätzig werden. — leofian : leof lieb sein. — leohtian : leoht leuchten. — el-peodigian : el-peodig im Exil leben. — peostrian : peostre (nicht ws.), piestrian : piestre (ws.) düster werden. — β) nīwian : nīwe erneuern.

## § 148.

## 4. Von Comparativen, Adverbien und Partikeln sind abgeleitet:

(cf. Wilm. § 47.)

a) von Comparativen, etc.

beterian : betera (comp. adj.) verbessern. — Sw. batian, B. T. betigian : bet (comp. adv.) besser sein, machen. — swīprian : swīpra stärker sein, werden. — wīersian : wīersa schlechter werden. — medemian : medeme Maass festsetzen, got. miduma.

b) von Adverbien und Präpositionen, etc.

un-eapian : eape belästigen. — hradian, hrapian : hrade, hrape beeilen. — innian : inn eintreten, wohnen. — ūtian : ūt vertreiben. — oferian : ofer erheben. — uforian : ufor erheben. — ūppian : ūpp erheben. — nīperian : nīper erniedrigen. — ge-nēhwian : neah nähern (cf. Beibl. XIV 336). — gadrian : gǣdor sammeln. — samnian : samen sammeln. — simblian : simbel häufig sein. — Sw. eftgian : eft wiederholen. — B. T. ge-edlian : ed- (Praefix) wiederholen. — gegnian : on-gegn treffen, begegnen. — Sw. fēorrian, B. T. gefēarrian : fēorr in Entfernung halten. — forpian : forp fördern. — framian : fram fördern. — hindrian : hinder zurückdrängen. — syndrian, ā-sundrian : sundor trennen. — wīperian : wīper entgegen sein. — teopian : teopa den Zehnten geben, nehmen. — wānian : wā! weinen. (Nach Uhlb. neben cwānian entstanden, mit Anlehnung an wā! cf. weinen, Kl. Et. Wb. 419).

## C. Reste der ē-Klasse (sw v. III).

§ 149. Die im ahd. sehr zahlreiche Klasse der ē-Verba ist im

Zu § 147. B. T. ge-deapian : deop vertiefen ist spätnhbr.

ae. nur in geringen Resten erhalten. Deutliche Spuren der ursprünglichen Flexion zeigen nur (nach Siev. Ags. Gr. §§ 415—416):

1) habban, germ. \*habai, ahd. habēn, as. hebbian, got. haban, -aida (cf. Kl. Et. Wb. p. 155.) — libban, daneben lifian, ne. to live, verwandt mit be-liban (st. v. l.), nhd. „bleiben“, ahd. lebēn, got. liban (Kl. Et. Wb. p. 240). — secg(e)an, daneben B. T. ge-sagian, ahd. sagēn, as. seggian (Kl. p. 325.) — hycg(e)an, daneben hogian, zu \*hugi, ae. hyge st. m., cf. ahd. huggen, got. hugjan, as. huggian.

2) die verba contracta: preag(e)an, ws. prean drohen, schelten, zu ae. prea < \*prawa (Kl. Et. Wb. p. 83). — smeagean, ws. smean denken < \*smawa. — freogean (cf. frīgian § 133) befreien, zu freo < \*frija (Kl. Et. Wb. p. 124). — feog(e)an hassen, got. fijan, ahd. fiēn, cf. „Feind“ (Kl. Et. Wb. p. 108).

### § 150.

Die übrigen alten ē-Verba „sind meist ganz oder bis auf geringe Reste in die Flexion der ö-Verba übergetreten. Seltener ist Übertritt zur ja-Klasse oder Doppelbildung nach beiden Klassen.“ (Siev. Ags. Gr. § 416, 2). — Ich führe die bei Sievers belegten Verba auf, indem ich auf die §§ meiner Arbeit verweise, unter denen jeder Fall behandelt ist:

fæstan, ahd. fastēn § 106. — fylg(e)an, folgian, ahd. folgēn §§ 155, 156. — wæccan, wacian, ahd. wabhēn § 18 und § 41. — hettend : hatian, ahd. hazzēn § 77. — hnappian, ne. nap § 156. — polian, ahd. dolēn § 156. — losian § 88. — on-scunian (angl. y), ne. shun § 156. — būan, nhd. bya, ahd. būēn § 155. — un-trumian § 135. — trūwian, trūgian, ahd. trūēn § 74 Anm. 1. — drūgian, drūgian § 142. — sorgian, ahd. sorgēn § 88. — nhbr. clyniga klopfen § 60. — lëornian, ahd. lernēn § 170. — sparian, ahd. sparēn § 126. — plegian § 51. — ond-swarian § 76. — bifian, ahd. bibēn § 156. — clifian, ahd. klebēn § 32. — ginian, ahd. ginēn § 32. — hlinian, ahd. hlinēn § 156. — tilian, ahd. zilēn § 132. — nhbr. giwiga verlangen, ahd. gewēn, neben giwigian, ahd. gewōn § 94. — cli pian § 194. — be-witian, got. witan, -aida § 36 und § 85. — fetian, feccan § 155. — wunian, ahd. wonēn § 156. — swīgian, ahd. swīgēn § 37. — peowian § 74 Anm. 1 und § 103. — hreppan berühren § 155.

Ausser diesen Verben führt Sievers (§ 411 Anm. 5) noch folgende ursprüngliche ē-Verba an: ārian, ahd. ērēn § 99. — cumain,

got. kuman, -aida § 89. — hongian, ahd. hangēn § 44. — longian, ahd. langēn § 28. — līcian, ahd. līchēn § 139. — sārian, ahd. sērēn § 143. — scomian, ahd. scamēn § 76. — prōwian, ahd. druoēn § 156. — namentlich Ableitungen aus Adjektiven: ā-cēaldian, ahd. ir-caltēn § 128. — ge-strongian, ahd. strangēn § 125. Soweit die von Sievers beigebrachten Belege. Weitere Rückschlüsse sind zu machen durch Vergleichung mit den verwandten, namentlich den ahd. Formen.

### **Anhang: Doppelbildungen nach der ja- und ō-Klasse.**

(cf. Wilm. II § 45 Anm., § 47).

#### § 151.

Es seien von den vielen Belegen nur eine Reihe solcher angeführt, bei denen die Lautverhältnisse: Umlaut und Konsonantenverdoppelung, klar hervortreten.

#### **I. Sw. V. neben anderen Verben:**

bādan : bādian, bāetan : bātian, tō-gānan : gānian (5, 26). — riefan : reafian, prietan : preatian (6, 27). — criepan : creopian, lietian : lūtian (6, 38). — scyttan : scotian, tycgan : togian (15, 33). — lengan : ge-langian, wendan : wandian, hwierfan : hwēarfian (7, 28). — byrg(e)an : borgian, brygdan : brogdian (16, 34). — wecgan : wagian, wreccan : wracian (9, 30). — sæccan : sacian, weccan : wacian (18, 41). — wieldan : wēaldian, wiellan : wēallian (11, 42).

#### **II. Sw. V. neben Nominibus.**

#### § 152.

#### **I. Sw. V. neben Substantiven:**

lendan : landian, nemnan : namnian, recc(e)an : racian, tellan : talian, þencan : þancian (47, 76). — þecc(e)an : þacian (46, 47). — mæplan : mapelian (46, 77). — mīerran : mēarrian, sīerwan : sēarwian, spīercan : spēarcian, spīerran : spēarrian, stiellan : stēallian (49, 80). — tīran : tearian (50, 81). — hringan : hringian, swippan : swipian (55, 85). — bryrdan : brordian, cnyssan : cnossian, cyssan : cossian, gyldan : goldian, hyldan : holdian, sylīan : solīan, wyrdan : wordian (57, 88). — tyrfan : torfian (60, 88).

Zu § 151. <sup>1)</sup> Als ē-Verbum: libban : lifian (§ 149).

<sup>2)</sup> Die Zahlen in §§ 151—153 verweisen auf die Paragraphen dieser Arbeit.

— lystan : lustian (59, 89). — ypan : ypian (61, 91). — wigan : wīgian, wrīdan : wrīdian (21, 29). — bēcan : bōcian, dēman : dōmian, frēfran : frōfrian, hēlan : hōlian, mētan : mōtian (66, 95). — hāeman : hāmian, lācan : lācian, lādan : lādian, lāstan : lāstian, tācnan : tācnian (70, 99). — biecnan : beacnian, hiepan : heapian, niedan : neadian, tiegan : teagian (72, 101). — tienan : teonian, triewan : treowian, piewan : peowian (74, 103).

## § 153.

**2. Sw. V. neben Adjektiven und Adverbien:**

gremman : gramian, lengan : langian, strengan : strangian, wlencan : wlancian (105, 125). — eglan : eglīan, fremdan : fremdian (106, 127). — lettān : latian, sleccan : slacian, wleccan : wlacian (106, 126). — biēdan : bēaldian, gīerwan : gēarwian, hīeltan : hēaltian, hīerdan : hēardian, hwielfan : hwēalfian, iēdan : ēaldian, iērgan : ēargian, iēрман : ēarmian, nīerwan : nēarwian, scīerpan : scēarpian, wīerman : wēarmian (107, 128). — sēpan : sōpian (108, 129). — hīerhtan : bēorhtian, hīertan : hēortian, wīerpan : wēorpan (109, 131). — tillan : tilian (109, 132). — fyllan : fullian, trymman : trumian (111, 135). — cūpan : cūpian, fūsan : fūsan (112, 137). — mēran : mērian, wētān : wētian (113, 138). — hwītan : hwītian, līcan : līcian, wīsan : wīsan (115, 139). — cēlan : cōlian, frēdan : frōdian, mēdan : mōdian, rētan : rōtian, wēdan : wōdian (116, 140). — swētān : swētian (117, 141). — drūgan : drūgian, fūlan : fūlian, rūman : rūmian (118, 142). — blācan : blācian, brādan : brādian, fāgan : fāgian, hālan : hālian, hātān : hātian, lāpan : lāpian, sāran : sārian, slāwan slāwian, pānan : pānian, wācan : wācian, wrāpan : wrāpian (119, 143). — diedan : deadian, diefan : deafian, liesan : leasian (121, 145). — fierran : fēorrian, fremman : framian, syndran : sundrian, yppan : uppian, ytan : ūtian (123, 148).

**D. Isolierte schwache Verba.**

§ 154. (cf. Wilm. II §§ 61—64).

Zu einer grossen Reihe von sw. vb. lässt sich kein Grundwort belegen, sei es, dass es sich um ursprüngliche Verba handelt, oder dass das Grundwort verloren ist, oder endlich

Zu § 152. Als ē-Verba: hycg(e)an : hogian, secg(e)an : sagian (§ 149).



dass wir es mit falscher Aufzeichnung zu tun haben. — Ich bringe in alphabetischer Reihenfolge die Verba, welche Verwandtschaft mit Wörtern in den übrigen germ. (resp. idg.) Sprachen zeigen. Zur näheren Information verweise ich meist auf Kluge oder Skeat.

### I. Verba der ja-Klasse:

#### § 155.

æfnan, efnan (Siev. Ags. Gr. § 89 Anm. 2) tun, ausführen; dazu wohl B. T. ræfnan = \*ar-æfnan < \*az-æfnan, germ. \*afnjan, zu got. aba m. — æwan verachten, verspotten, ae. æwisc n., got. aiwiski n., aiwiskōn. — beowan (ie, y) glätten, bereiten; B. T. verweist auf an. búa (cf. die Sippe „bauen“); Siev. dagegen § 408 Anm. 15 hat Part. ā-, ge-beowed „zerrieben“ = ahd. ge-bewit. — blycgan erschrecken, Sw. ā-blycgan blass werden, nach Ettm. p. 311 un-ge-blyged = in-territus, ahd. erblügen. — būan bauen (mit Resten starker Flexion, cf. Siev. § 396 Anm. 6), got. bauan, ahd. būan, gr. φύω, lat. fui (cf. Kl. Et. Wb. p. 34). — brædan braten, ahd. brātan (red. Vb.), (cf. Kl. Et. Wb. p. 55). — bringan, breng(e)an bringen (cf. hier § 7 Anm.), Part. 1 × brungen (cf. Siev. § 407 Anm. 15), got. briggan, as. brengian (cf. Kl. Et. Wb. 58, Brugm. Idg. F. XII. 150 ff.). — bycg(e)an kaufen, ne. buy, got. bugjan, as. buggian (Sk. p. 69). — byffan murren (Siev. § 192, 1), ā-byffan (mutire), ndl. boffen. — byrigan schmecken, cf. an. bergja. — cieg(e)an rufen, ausrufen < germ. \*kaujan (Siev. § 408 Anm. 13), cf. ahd. gi-kawen (Tatian), zu \*kaus, \*kawis, βοή (Prellw.) (cf. Schade p. 485). — cïerran kehren, ahd. kēren, mhd. kerren < westg. \*karrjan < \*karzjan (cf. Kl. Et. Wb. p. 200). — Sw. æt-clīpan (cf. Siev. § 382 Anm. 1b) anhängen, zu \*klī „kleben“ in isl. klína schmieren, „Kleister“ (cf. Kl. Et. Wb. p. 210). — clyc-c(e)an (Siev. § 407 Anm. 19) zusammenbringen, ne. clutch, me. cloke Klaue (cf. Sk. p. 96). — clyppan (Siev. § 405 Anm. 8) umfassen, zu „Klafter“ (cf. Kl. Et. Wb. p. 208). — cweccan, cwacian schütteln, zittern, ne. quake, afries. kwakkelen (cf. Sk. p. 424). —

Zu § 155. <sup>1)</sup> bælcān, bælcān (cf. bælcian § 156) = ne. belch (cf. Kl. L. 16). Sk. p. 45 verweist auf ein ae. bælc.

cwiesan in Stücke brechen, me. queisen, ne. squeeze; s- < afrz. es- < lat. ex- (cf. Sk. p. 512). — cwīpan klagen, an. kvīða fürchten, verw. mit cwānian (cf. hier § 156). — for-cwolstan verschlingen, viell. zu dial. „Qualster“? — drecc(e)an quälen, gr. *θρόσσω*? — dwæscan auslöschen, zu ae. dwīnan (st. v. I), cf. ne. dwindle (Sk. p. 157). — dyttan schliessen, verstopfen, nach Stratm. me. dütten, mhd. tützen. — edrecan (cf. ed-rocian § 88) mit roccettan : roc n. (cf. § 176) wiederkäuen. — fēlan, ne. feel fühlen, as. fōlian, lat. palma (cf. Kl. Et. Wb. p. 128). — feccan (<\*fetjan < fetian, Siev. § 416 Anm. 15 b), ne. fetch, nach Sk. p. 183 verwandt mit ae. fæt Schritt, isl. fet. — flōcan Beifall klatschen, schlagen, got. flōkan, nhd. fluchen (cf. Kl. p. 119); Siev. § 396 II b kennt nur das starke Verbum. cf. H. A. CXIII, p. 40. — fylg(e)an, folgian (cf. § 150), as. folgōn, ahd. folgēn, = full-gangan, cf. ae. fuleode, ahd. folagān (cf. Kl. p. 120). — fyrhtan, forhtian fürchten (cf. Kl. p. 128), forht adjekt. Partiz., cf. § 111 Anm. 1. — giccān, ne. itch jucken, ahd. jucchen (cf. Kl. p. 187). — glendran verschlingen (cf. Etm. p. 436), obd. glandern gleiten, nnd. glindern auf dem Eis gleiten, glander f. cometæ cauda, via glacie tecta (Beibl. z. Anglia XV. 350). — Sw. ā-grȳsan (i) schaudern, fürchten, \*grū erschrecken, cf. „Graus“, „Gräuel“ (Kl. p. 151). — gyllan schreien (Siev. § 387 Anm. 2 nur giellan st. vb.), cf. ne. yell, nhd. „gellen“ (Kl. p. 139). — B. T. harian, horian schreien, ahd. harēn, gr. *ἠρόω* (cf. H. A. CXIII p. 46). — herian preisen, got. hazjan. — hēgan ausführen, vollenden (Siev. § 408 Anm. 14), an. heyja < \*haujan. — hentan verfolgen, cf. hunta m., huntian, ne. hint (cf. Sk. p. 241), zu lat. scando? — hieran hören, got. hausjan, ahd. hōrren, as. hōrian, gr. *ἀκούω* (cf. Kl. p. 180). — hnæcan, næcan töten, ahd. neihan (Graff II. 1015). — Sw. ofer-hrægan ragen über, verwandt mit „ragen“ (Kl. p. 308). — hreddan retten, got. \*hradjan, ne. to. rid (Kl. p. 316). — hremman hindern, zu an. hremma kreuzigen, got. hramjan, ahd. rama f., Rahmen? (Kl. p. 308). — hreppan, hrepian berühren, an. hreppa, afrs. reppa, mndd. reppen. — ge-hrespan (1 ×) reissen, ahd.

B. T. cwysan ist falsch für cwiesan, die Etymol. = quetschen, quassare ebenso. — fætan (-ed) schmücken = got. fetjan hat langes æ. — firmettan fragen, bitten, viell. zu premo?

hrespan, cf. „Rispe“ (Kl. p. 318). — hrisian < \*hrissan (Siev. § 400 Anm. 1) schütteln, got. hrisjan, as. hrissian, cf. „Reis“ (Kl. p. 315). — B. T. hryscan, Sw. hrýscan ein Geräusch machen, krachen, hrūtan (st. vb.), ahd. rūzzan, rūzōn. — hýdan verbergen, ne. hide (Sk. 240), mnd. hūden, gr. κεύθω. — for-hylman vernachlässigen, aisl. hylma, zu „Helm“? — læccan, læhte ergreifen, fangen, me. lacchen, ne. latch, lat. laquēus? — ā-liefan erlauben, got. uslaubjan; ge-liefan glauben, got. galaubjan, \*lub gutheissen (Kl. p. 97, 147). — mænan 1 = ne. to mean meinen, 2 = ne. to moan klagen (cf. Kl. p. 265); ahd. meinen, got. mainjan; ne. moan aus ae. \*mān (Subst.) oder nach Kl. Lutz aus ae. mānian (byform). — myntan im Sinne haben, zu munan gedenken, cf. „münzen auf“. — be-nāman berauben (Siev. § 68 Anm. 1), nied-nāme räuberisch; nach Siev. diphth. Nebenform mit ai zu nāma f.? zu ksl. nēmū (H. A. CXIII. 43). — nātan verdriessen, nāting Lästerung, got. naiteins f., ga-naitjan, ahd. neizzen; wohin zu stellen? — neosan, neosian aufspüren, besuchen, got. bi-niuhsjan (cf. E. St. 32, 86), ahd. pi-niusen. — nestan spinnen, cf. ahd. nestila f., nhd. „Nestel“ (Kl. p. 282). — be-pācan täuschen, zu fācen n., as. fēken, ahd. feihan n.? — recc(e)an, rēahte (cf. § 47 Anm. 1), racian (cf. § 76), recken, leiten (cf. Kl. p. 313), got. uf-rakjan, ahd. recchen, lat. rego, gr. ῥέγω; kaum direkt zu racu f. — B. T. racsan (x) nach dem Schläfe sich strecken, cf. sich „räkeln“. — ge-rācan erreichen (Kl. p. 314), ne. reach, ahd. reichen. — ā-rāman erheben, viell. zu der Wurzel in rīsan? — rāfsan tadeln, ahd. rāfsen, refsen, mhd. refsen (Graff II. 501) = rapere, ῥάραξ (Fick II. 252). — rempan sich überstürzen, dazu nhd. „anrempeln“? — B. T. rēstan frohlocken, nach Grein cf. ahd. hlūt-reisti clamosus? (Schade p. 409). — riepan verderben, plündern, got. raupjan, nhd. „raufen“ (cf. Kl. p. 311). — rȳn brüllen (Siev. § 408 Anm. 18), ahd. rūhen (cf. Schade „ruohen“ p. 731, Kl. „röcheln“ p. 319). — sceon geschehen, ahd. gi-scehan? (Kl. p. 142.) — B. T. scripan hinschwinden (< ie?), nach B. T. zu isl. skrjúpr schwach. — scūdan, Sw. eilen, B. T. schütteln,

hrȳtan zerstreuen, isl. hreyta umherwerfen ist falsch angesetzt.

zittern; Siev. § 385 Anm. 1 stellt es als mögl. st. vb. hin; mit beweglichem s zu hūdenian (cf. § 156), ne. shudder (Sk. p. 484). — scyndan eilen (Siev. § 76. 2), an. skynda, ahd. scunten. — scyhtan anstacheln, Siev. § 407 Anm. 19 setzt zum prt. scyhte an: \*scycc(e)an : scucca Verführer; cf. Kl. p. 354 zu „schüchtern“. — B. T. sibban, sifde sich freuen, got. sifan, -aida? — Sw. sīerpan mit Weibern verkehren < \*sarpjan, an. st. v. serpa. — siftan, ne. sift, holl. ziften, „sichten“ (cf. Kl. p. 364). — sneowan eilen (Sw. nur schwach, B. T. meist stark, cf. § 24), got. sniwan, an. snūa (Uhlb. p. 137). — snīwan schneien (Kl. p. 349), ahd. snīwan, lat. ninguere, gr. νίφει. — be-snyppan, -pian berauben, zu synpian (cf. § 189), cf. an. snyppja eilen. — spyttan, nhd. „spützen“, neben spittan speien, \*spit : \*sput (cf. Sk. p. 508). — strēgan streuen, got. straujan, ws. dafür strewian (cf. Siev. § 408 Anm. 14, 15; Uhlb. p. 142). — striepan abstreifen, berauben, cf. Kluge p. 383 zu streifen. — styrian, -ede bewegen, ne. to stir, cf. Kl. p. 381 zu „stören“ (Ablaut). — B. T. swāfan brennen, zu ahd. sweibōn schweben? (Kl. p. 357). — swillan, swilian, ne. to. swill waschen (cf. Sk. p. 535). — tāsian in Stücke reißen, verwunden, ne. tease, dazu me. tōse < \*ae. tāsian, cf. ahd. zeisan, zias, mhd. zeisen, zeiste (Kl. Lutz. p. 207; Schade 1241). — B. T. tennan antreiben, ermutigen, cf. Schade 1246, ahd. zenen, schweiz. verzännen, got. faúra-tani (cf. Idg. F. XVII. p. 295). — tīergan quälen, ne. tarry, nhd. targen, (dial.) zergen, got. \*targjan (cf. Kl. Et. Wb. p. 434). — ge- twāfan teilen, cf. twā, zwei, Zweifel, etc. — tȳn lehren, zu teon ziehen? aus \*tȳhan (cf. Siev. 117 Anm). — tȳtan erscheinen, scheinen; B. T. verweist auf aisl. tūta f. = ‘a teatlike proeminence,’ tūtna = ‘to be blown up’; Cleasb. Vigf. p. 645 verweist auf ae. tō-tian (cf. § 156). — pēncan denken, nach Sw. zu panc m., cf. § 47 Anm. 3, got. pagkjan, as. thenkian, ahd. denken (Kl. Et. Wb. 75). — pyncan dünken, got. puḡkjan. as. thunkian, ahd. dunken (Kl. p. 86). Nach Kl. ist „denken“ Faktitivum zu urspr.

ā-sceltan trennen viell. zu ne. skill? (Kl. L. p. 188). —

ā-spylian spülen viell. für swilian verschrieben? Kl. p. 374 setzt ein unbelegtes \*spēlan an. — sworetan tief atmen, viell. zus. mit swēarm m. „Schwarm“?

starkem V. „dünken“. — *præstan* quälen, bedrücken, drehen, verw. mit st. v. *prāwan* drehen (Kluge p. 82), gr. *τροῦμα*; auch „dreist“, lat. *tristis* dazu? — *pyddan* schlagen, stossen, zu *po-dettan* (cf. § 176), verwandt mit *peon*, *peowian*? — *wielwan*, *wēalwian* rollen, sich wälzen, ne. *wallow*, got. *walwjan*, *walwisōn*, lat. *volvare* (Sk. p. 598). — *werian* bekleiden, ne. *wear* (Sk. p. 602), ahd. *werian*, got. *wasjan*, gr. *ἐσθῆς*; Sw. leitet es direkt ab von *waru* f. (cf. § 47). — Sw. *wlætan*, *wlätian* beschmutzen, erniedrigen, übel fühlen, zu mndd. *wläten*?

## II. Verba der *ō*-Klasse:

### § 156.

*bēalcian* laut schreien, nnd. *bölken*, cf. *bælcan* § 155. — *bifian*, *bēofian* < \**bibōjan* beben, ahd. *bibēn*, skr. *bi-bhēmi* (Kl. Et. Wb. p. 35). — *brēodwian* niederwerfen, cf. ahd. *brettōn* (Hildbrl.)? — *brosnian* verderben, zerfallen; zu einem im Ablaut mit *breotan* stehenden Nomen (cf. *bāsnian* : *bīdan*) \**brostn* > *sn*. — *capian* drehen, das Gesicht zuwenden, cf. mhd. *kapfen*, ahd. *chapfēn*, got. \**kapan* (Kl. Et. Wb. p. 130; H. A. CXIII. 40). — *ā-ceocian* ersticken, ne. *to choke*; Kl. Lutz stellt es als unerklärt hin; Sk. p. 89 stellt es zu isl. *koka* 'to gulp', *kok* 'the gullet', nach H. A. CXIII. 38 ist *ō* erforderlich. — *cneatian* streiten (*cnietan*, Lib. scint.), ndl. *kneuteren*, mhd. *knūz strenuus* (cf. Schade p. 503; Beibl. z. Anglia XV. 350). — *cnūwian* im Mörser stossen, zu aisl. *knūja*. — *cwānian* klagen, got. *qainōn*, an. *kveina*, verw. mit *cwīpan* (cf. § 155). — *cwacian* cf. *cwecc(e)an* § 155. — *ēodorcian*, *ed-rocian* wiederkäuen, cf. *edrecan* § 155; zu *roc* n., cf. *ita-ruchjan*, Schade p. 459 (cf. § 88). — *ēpian* atmen, *ōpian* keuchen, verwandt mit *æpm* n. *Atem* etc. — Sw. *fācian* (B. T. a) streben nach, cf. schwed. *fika*, dän. *fige* (Beibl. z. Anglia XV. 351). — Sw. *tō-fesian* (B. T. ē, y) in die Flucht schlagen, schw. *fösa*? ne. *feeze* < \**fausjan* (cf. Skeat. p. 182). — *fleswian* flüstern; sind beide Worte verwandt? ahd. *flisteren*. — *folgian* cf. *fylg(e)an* § 155. — *forhtian* cf. *fyrhtan* § 155. — *ofer-gapian* missachten, B. T. verweist auf ahd. *geffida consideratio* (Graff. IV. 177), cf. ne. *gape* (Kl. L. u. Sk. als an. Lehnwort). — Sw. *gīpian* (y)

Zu § 156. Für *forhtian* ist verschrieben B. T. *wrohtian* *formidare*.

gähnen, verwandt mit „gähnen“ (Kl. Et. Wb. 130); Ablaut zu gapian? cf. norw. gjepe, F. T. p. 227. — giscian seufzen, me. geoxen, ahd. geskōn, mndd. gischen (cf. Stratm. p. 282). — ge-glendrian stürzen, cf. glendran § 155. — glisian, afrs. glisa, me. glisien, verwandt mit „gleissen“ (Kl. p. 147); \*glis : \*glit? — Nap. Gl. gnuddian fricare, me. gnudden, cf. an. gnúa, núa, got. bnauan, ahd. nūan (Uhlb. p. 30). — Nap. Gl. gorian blicken, starren, me. gauren, viell. zu an. gaurr ein plumper Bursche, got. gáurs betrübt. — haccian hacken (Kl. p. 156), zu „hauen“. — hāwian blicken auf, überschauen, zu hīw n., hīwian, got. hiwi n. (cf. H. A. CXIII. p. 45). — hīgian (ī) (cf. Luick, Stud. p. 164) streben nach, eifrig sein auf, ne. hie, holl. hijgen, nach Kl. L. p. 105 = germ. hī-gai (redupl. \*ki, zu cito, κίειν); dazu Nap. Gl. on-higian grassari, ingruere. — hlinian lehnen, as. hlinon, ahd. hlinēn (cf. Kl. p. 242), cf. hlānan (§ 12 Anm. 1). — hlosnian horchen, zuhören, allem. „losen“ (cf. Kl. p. 252), mhd. losen, ahd. hlosēn, \*hlus; cf. auch hlystan > ne. listen. — hnappian schlafen, ne. to nap, ahd. hnaffezen, mhd. nafzen (Kl. L. p. 145). -- hnipian das Haupt beugen (Ablaut zu hnappian?), an. hnipna, mhd. nipfen. — hnossian schlagen, cf. ahd. hniotan > nhd. „nieten“ (Kl. p. 283). — on-hohsnian verfluchen, verabscheuen, zu husc, hux n. Spott, ahd. as. hosc? (Nach Bugge, Tidskr. VIII. 302 cf. ahd. hahsanōn, Gr. IV. 800, „Hechse“, Kl. p. 166). — ge-holian holen, erlangen, ne. hale, as. halon, lat. calāre, gr. καλεῖν (Kl. p. 178.) — hūdenian schütteln, zu scūdan (cf. § 155), cf. ne. shudder (cf. Beibl. z. Angl. XV. 350.) — Sw. hratian sich beeilen (cf. Beibl. 1904 p. 72). — lapian einladen, got. lapōn, ahd. ladōn, cf. got. lapōns f., lapaleikō adv. (Kl. p. 235). — be-listnian kastrieren; nach B. T. be+lyst die Lust benehmen; oder be+list Geschicklichkeit, Vollkommenheit? — lōcian sehen, ne. to look, as. lōkon. — loccian locken; Kl. p. 251 gibt keine Form; B. T. ge-loccian scheint Ableitung von locc m. anzunehmen. — B. T. ge-luggian ziehen, schwed. lugga, ahd. luken; Sk. ne. lug (p. 304) stellt es fälschlich zu lūcan. — macian machen, ahd. mahhōn, as. makon (Kl. p. 254), cf. ge-maca m., ge-mæcc adj. — meldian melden, ahd. as. meldōn (cf. Kl. p. 266). — miscian mischen, ahd. misken, lat. miscēre, gr. μίγνμι (Kl. p. 270). — Sw. for-

mogian verfallen, zu ae. meagol, \*mūgan (cf. Ettm. p. 232). — neosian cf. neosan § 155. — pullian ziehen, me. pulle, ne. pull, nnd. pulen (Skeat p. 419). — puslian die besten Stücke aus-suchen, zu nhd. „pusseln“? — racian cf. recc(e)an § 155. — rōmian Sw. besitzen, B. T. streben nach, as. rōmon, ahd. rāmēn (Schade p. 699). — sceawian schauen (Kl. p. 334), ahd. scouwōn, got. \*skaggwōn. — scorian weigern, ahd. scurgen, fir-scurigen, fir-scurgo > „Schurke“ (Kl. p. 355). — scunian, ne. shun vermeiden, fürchten (Sk. p. 484); verw. mit scyndan § 155. — sēomian, simian liegen, stehen, sīma m. Band, Kette (Ettm. p. 637). — sīwian, seowian (Siev. § 73 Anm. 3 siowian, ebenso Sk. p. 477), ne. sew, got. siujan, ahd. siuwen, lat. suere. — smēarcian lächeln, ne. to smirk, smir + k (frequ.), mhd. smieren, smielen, cf. ne. smile (Kl. L. p. 191, Sk. p. 495). — smorian ersticken, ndl. smoren, nhd. „schmören“, got. \*smuzōn (Kl. p. 347). — spreawlian sich konvulsiv bewegen, me. sprauale, ne. sprawl < \*sprauwalōn (Kl. L. p. 196). — stunian stöhnen (Kl. p. 381), ndl. stenen, an. stynja. — B. T. ā-stýfecian entwurzeln, an. stúfr (Cleasb. Vigf. p. 600), zu „Stumpf“? (Kluge p. 386). — swīgian (eo, u), sweowian (u) schweigen (Kl. p. 358), ahd. swīgēn, as. swīgon, gr. σιγάω. — swornian gefrieren, viell. zu anfrk. „berg suenot“ (mons coagulatus)? — tēofonian zusammenfügen (cf. Ettm. p. 523), cf. aisl. tifa schnell bewegen? viell. dazu nhd. „Zofe“? (cf. Idg. Forsch. XVII. 293). — Sw. tolcian (tolcendlice = wantonly), ne. talk? (doch cf. Sk. p. 540, tolcettan § 176). — tōtian, me. tōten hervorgucken; viell. zu týtan (cf. § 155). — pāwian, ne. thaw (Kl. L. p. 209. ae. pāwian), cf. ahd. douwen tauen (Kl. p. 390), germ. \*pagw > \*paw vergehen; hierzu mit n-Suffix pawenian befeuchten § 170. — polian dulden (Kl. p. 85), ahd. dolēn, got. pulan, -aida, gr. τλῆραι, πολύτλας. — p̄reapian tadeln, züchtigen, p̄riepel Instrument zum Strafen. — punian 1) hervorragen, \*pū-; dazu Daumen, lat. tumeo, gr. τύλη; 2) donnern, \*pun, cf. Donner, lat. teneo (cf. Idg. F. XVII. p. 294). — prōwian (eo) leiden, büssen für, ahd. druoēn, thruota, zu druoā f. onus (cf. Schade p. 113). — wafian, ne. to wave schwingen, fließen, an. vafa

B. T. hat stēnan = stunian? B. T. st. vb. stinan, Sw. st. vb. stenan ‚groan‘; beide weder bei Kl. noch bei Siev. — ā-swefecian viell. für ā-stýfecian verschrieben?

hin und hervibrieren (Kl. L. p. 222), adj. wāfre ruhelos, cf. Kl. p. 410 „wabern“. — wāfian mit Erstaunen blicken, zu ahd. weibōn, mhd. weiben schweben, cf. Bedeutg. von wafian (Schade p. 1113). — warenian, warnian, wēarnian, ne. warn, ahd. warnōn, an. varna (Kl. p. 415). — wēalwian cf. wīelwan § 155. — wicclian ‚to stagger‘, Ablaut zu „wackeln“ (Kl. p. 411). — wlātian cf. wlāetan § 155. — wunian, as. wonon, ahd. wonēn, nhd. „wohnen“; cf. „gewohnt“, ae. ge-wun (Kl. p. 428).

### III. Onomatopoetische Bildungen:

#### § 157.

cēahhetan laut lachen, ahd. kahhazzen, griech. *καχάζω*. — cēarcian krachen, ohne Metathese ahd. krahhōn, ndl. kraken, ne. crack, germ. \*krk (Kluge p. 212). — citelian, ne. to tickle, ahd. kizzilōn, kuzzilōn, \*kit > \*tik (Konsonantenaustausch), \*kit : \*kut (Kl. p. 207). — clæppetan pochen, schlagen, zu ae. \*clæppian, ne. to clap, ahd. chlaphōn klaffen, \*klapp (Kl. p. 208). — Sw. clatrian, ne. clatter, frequ. von \*clat, verw. mit \*clack und \*crack (Sk. p. 93). — cloccian glucken, ne. to cluck (Kl. p. 148), mhd. klucken, lat. glocīre, gr. *γλώζειν*. — cnocian (u), ne. to knock (Sk. p. 280), \*knuk : \*knak „knacken“. — cnyllan, cnyllsan, ne. to knell (Sk. p. 280), mhd. er-knellen, cf. „Knall“; \*knal : \*knul. — flicerian flattern, Ablaut zu ae. flacor, nhd. flackern (Kl. p. 114, Sk. p. 189). — fneosan niesen, me. fnesen, snesen, ne. sneeze, an. hnjōsa (Kl. p. 283, Sw. 497); \*hneus : fneus; cf. ahd. hniosan. — gnyran < \*gnyrran krachen (Sk. p. 215), cf. ne. gnarl, gnar, fries. gnarren, cf. „knurren : knarren.“ — grunian, cf. grunnetan > ne. grunt (Sk. p. 224), ahd. grunnazzen > „grunzen“, lat. grunnire, gr. *γρόζειν*. — hnāgan wiehern, ne. neigh, ndd. neigen, isl. gneggja, hneggja (Kl. L. p. 147). — hoppian, ne. hop, ahd. \*hupfen > hüpfen, ae. \*hyppan > ne. hip, cf. hoppettan. — hwisprian murmeln, ne. whisper, \*hwis; cf. folgendes Wort. — hwistlian, wistlian, ne. whistle, dän. hvisle, \*hwis (Sk. p. 608). — pyffan mit dem Mund blasen, nhd. „puffen“, \*buf (Kl. p. 304). — sīcan seufzen, me. sīke, ne. sike (dial.), ne. sigh < me. sīghe

Anm. B. T. fyrclian ‚to flash, flicker‘ = flicerian (Metathese)? oder mit Sw. fyrclian : fyr n.? — Sw. gryrran (1 ×) ‚to chatter‘ verschr. für gnyrran?



< ae. \*sīhhian; \*sīk : \*sīhh (Kl. L. p. 186). — smacian lieb-  
kosen, ne. smack 'a loud kiss'; nhd. „schmatzen“, mhd. smatzen  
(Kl. p. 345); ne. smack schallend schlagen oder küssen. — tinc-  
lian, verw. mit ne. to tickle, me. ticklen, frequ. \*tick (leicht berühren).

## 2. Abschnitt: Sw. V. mit ableitenden Suffixen.

(Vergl. Grimm, Deutsche Gram. II §§ 97 ff., Wilmanns, Deutsche  
Gramm. II §§ 70–87).

### § 158.

„Die Suffixe, welche in schwachen Verben sehr häufig  
„den Flexionsendungen vorangehen, gehören in der Regel einem  
„nominalen Stammwort an. Einige aber sind zu eigentümlichen,  
„namentlich in den jüngeren Sprachperioden beliebten Mitteln  
„der Verbalbildung geworden.“ (Wilm. II § 70). —

In der Anordnung der Suffixe folge ich Wilmanns, auf  
dessen weitere Ausführungen ich verweise. — Ich gebe zunächst  
die Verba, deren Stammwort mit dem Suffix gebildet ist, dann  
diejenigen, in denen das Suffix selbständig hervortritt. Meist  
beschränke ich mich auf diejenigen sw. v., zu denen ein Grund-  
wort belegt ist. —

### I. Ableitungen mit r:

(cf. Wilm. II §§ 70–73. — Grimm II 136, 273).

#### a) r gehört dem Stamm des Nomens an:

„Suffix-r gebührt zunächst den Verben, deren Stammwort  
damit gebildet ist.“ (Wilm. § 70). Verba dieser Art sind:

#### § 159. 1) Neben Substantiven:

##### ja-Verba:

fæderian 46. — tīran 50. — feðeran 51. — be-sielfran 53.  
— timbran, ofer-wintran 55. — myrpran 57. — hyngnan 59. —  
frēfran, ge-mēdrīan 66. — tȳdran, hȳran 69. — ættran 71. —  
liepran, tiefran 72.

##### ō-Verba:

mamorian 76. — wæterian 78. — hēaporian, lēahtrian 80. —  
tearian 82. — feterian, wederian 83. — hēolorian, tēofrian 84.  
— clifrian, for-ligerian, sigerian, sigorian, ge-widerian 85. —

Zu 159 ff. Die blossen Zahlen verweisen in §§ 159–183 auf die  
Paragraphen dieser Arbeit.

bolstrian 88. — punrian, wundrian, wuldrian 89. — tō-sceācerian 93. — hrīdrian 94. — fōstrian, frōfrian 95. — fēstrian 96. — flūstrian 97. — fyrrian 98. — ættrian 100. — eastrian 101. — hleoporian 103.

§ 160. 2) Neben Adjektiven und Adverbien:

ja-Verba:

witran 109. — mæran, swæran 113. — scīran 115. — særan 119. — fyrðran, ā-syndran 123.

ō-Verba:

stamorian 126. — fægrian, mægerian 126. — legerian 130. — biterian, sliderian 132. — dyderian, snytrian 136. — mærian, geōmerian 138. — hlūttrian 142. — sārian 143. — tiedrian 146. — peostrian, piestrian 147. — beterial, swīprian, oferian, uforian, nīperian, gadrian, hindrian, syndrian, wīperian 148.

§ 161. b) r tritt als selbständiges Suffix hervor:

(cf. Wilm. § 72.)

Besonders die neben Komparativen stehenden sw. v., wie swīprian, beterial, auch fyrðran, oferian u. a. konnten leicht -rian als selbständiges Suffix erscheinen lassen. Die Bildungen dieser Art sind im ae. auf die ō-Klasse beschränkt.

1) Sw. V. neben Nominibus:

(ae. sehr selten, auch sind die Beziehungen nicht immer sicher).

frihtrian : freht Wahrsagerei treiben, oder besser zu frihtere m.? — hwaperian, B. T. hwēoperian : hwīpa, hwēopa m. schäumen, stürmisch sein? — Sw. ā-līprian : līp n. lösen, entfernen. — B. T. mæprian : mæp f. Respekt erzeugen. — ā-rīderian : read (adj.) erröten. — swaporian, sweprian aufhören, unterstützen : swapu f. Spur? — wōperian : wōp m. weinen. — B. T. wordrian : word n. sprechen. — tēaltrian : tēalt unsicher sein, ndl. touteren schaukeln (cf. H. A. CXIII. p. 42).

§ 162. 2) Sw. V. neben andern Verben:

Sie stehen im Ablaut zu dem Grundwort. „Gewöhnlich „haben die Verben iterative Bedeutung, bezeichnen eine wieder-„holte, rasche und kurze Bewegung und die Eindrücke, die „solche Bewegungen auf Gehör und Gesicht machen. Manche „erscheinen als onomatopoetische Schöpfungen.“ (Wilm. II § 72).

Mit Vollstufe stehen:

B. T. stancierian : stincan streuen, ausstreuen. — wandrian : windan wandern.

Mit Tiefstufe:

glidrian : glīdan ausgleiten. — scimrian : \*scīman (verw. mit scīnan) schimmern. — sicerian : ahd. seihhen, sickern. — floterian : fleotan flattern. — poterian : peotan heulen.

Von onmatopoetischen Bildungen (cf. § 157) gehören hierher: clatrian, flicerian, hwisprian.

## II. Ableitungen mit I:

(cf. Wilm. II §§ 74—77. Grimm II §§ 104 ff., 108, 114 ff. 118).

a) I gehört dem Stamm des Nomens an:

„Verba auf I setzen zunächst Nomina mit I-Suffix voraus“ (Wilm. § 74).

§ 163. 1) Neben Substantiven:

ja-Verba:

mæþlan 46. — mælan, stielan 50. — seglan, setlan 51. — wrīxlan 55. — bytlan 57. — syflan 59. — sælan, spætlan 70. — dælan, lælan 71.

ō-Verba:

gafolian, hagogian, handlian, sadolian, under-staplian, stapolian, wapolian 76. — mapelian 77. — æpplian, næglian 78. — stālian 82. — swepolian 83. — cēorlian 84. — hwistlian, ā-sprindlian, tihtlian, twislian, wrinclian 85. — brīdlian, mīdlian 87. — fuglian 89. — byrelian 90. — hūslian, pýrelian 91. — wædlian 92. — gīsliau, wīdlian 94. — ādlian, sāwlian 99.

§ 164. 2) Neben Adjektiven und Adverbien:

ja-Verba:

eglan 106. — fylan 118. — hælan 119. — diegla 121.

Zu § 162. <sup>1)</sup> scīnefrian (B. T.) glitzern geht nicht direkt auf scīnan, sondern auf \*scīnefre (?) zurück.

<sup>2)</sup> Gehört glæterian glitzern : glītan ?

<sup>3)</sup> Von Wörtern ohne Grundwort zeigen r-Suffix: glendran, ge-glendrian (§§ 156, 157).

<sup>4)</sup> Von Lehnwörtern zeigen r-Suffix: an. pocerian § 187. — lat. offrian, temprian § 188. — ge-martyrian § 189. — ā-cofrian § 191. — cafstrian, piporian § 192. — mimerian § 193.

## ō-Verba:

atolian, gamelian, hamelian, hlagolian 125. — ge-æpelian 126. — eglian, frefelian 127. — cwedelian 130. — swēotolian 131. — ofer-gitolian, micelian, midlian 132. — yfelian 136. — idlian, wīglan 139. — fūlian, lýtlian 142. — āclian, sin-gālian, hālian 143. — simblan 149.

## § 165. b. 1 tritt als selbständiges Suffix hervor:

Den Übergang bilden hier Verba, die eine doppelte Beziehung erlaubten: wie handlian : handle : hand, tihtlian : tihtle : tihtan, cwedelian : cwedol : cwepan, midlian : midle : mid, ofer-gitolian : gitol : gietan u. ä. (cf. ahd. stammalōn : stammal : stam(m), wortalōn : wortal : wort).

## 1) Sw. V. neben Nominibus:

## ja-Verba:

nistlan : nest n. Nest bauen. — friclan : fric (adj.) wünschen. — wælan : wā! wehklagen, cf. § 120 Anm.

## ō-Verba:

cneowlian : cneow n. knieen. — ge-fýstlian : fýst f. mit den Fäusten schlagen. — hwëarftlian, hwierftlian : hwëarft f. drehen, wälzen. — nestlian : nest n. Nest bauen. — sehtlian : seht f. versöhnen. — wordlian : word n. reden. — sieclian : seoc kränklich sein. — B. T. ge-edlian : ed- (Praef.) wiederholen.

## § 166. 2) Sw. V. neben andern Verben:

Die sw. v. mit dem Ablaut der Hoch- oder Tiefstufe des starken Verbums haben iterative oder deminutive Bedeutung (entsprechend den Suffixen -al-, -il-).

ā-braslian ertönen, bærstlian, brastlian prasseln : berstan. — corflian : cëorfan klein schneiden. — scëarflian : scëorfan kratzen. — spëarnlian : spurnan spornen. — Sw. swinglian : swingan schwingen. — trendlian : \*trindan (cf. trendan § 7; Sk. p. 576). — twinclian : \*twincan blinken. — Nap. Gl. gewripelian : wriðan binden.

## Auf sw. v. gehen zurück:

stëartlian : styrtan stolpern, stürzen. — tëarflian : ahd. zerben wallen, drehen. — ge-wierdlian : wierdan verletzen. — wræstlian, ne. wrestle ringen : wræstan oder wræst (adj.).

Zu § 165. Viell. ā-cæglian (-od gezackt, gezähnt) : cæg f. — Nach Sw. hierher fyrclian : fyr n., cf. § 157.

Von onomatop. Bildungen gehören hierher: citelian, hwistlian, tinclian (§ 157).

### III. Ableitungen mit n:

(cf. Wilm. II. §§ 78—79. Grimm II 168 ff. 173.)

a) Das n gehört dem Stamm des Nomens an:

§ 167. 1) Sw. V. neben Substantiven:

ja-Verba:

nemnan 47. — wiernan 49. — stemnan, stefnan 51. — rignan 52. — drysnan, hyrnan 59. — wræsnān 62. — on-ēgnan 66. — tynan 69. — liegnan 72. — strienan 74.

ō-Verba:

gamenian, namnian 76. — fæstenian, mægenian 78. — ellenian 79. — regnian 79. — ěarnian 80. — swefnian, pegnian 83. — firenian, begrinian 85. — tweonian 87. — lygenian 90. — æfenian, wæpnian 92. — bȳsnian 98. — tǣcnian 99. — beacnian, eanian, bāsnian 101.

§ 168. 2) Sw. V. neben Adjektiven und Adverbien:

ja-Verba:

diernan 107. — giernan, stiernan, ge-swicnān 109. — liegnan 121.

ō-Verba:

fægenian 126. — ge-efnian 130. — ge-risnian 132. — gnornian 134. — murcnian 135. — isenian 139. — frēcnian 141. — āgnian 143. — æwnian 144. — samnian, ge-gegnian 148.

§ 169. b) n tritt als selbständiges Suffix hervor:

Den Ausgangspunkt bilden die n-Stämme. Wie im got. frauinōn : frauja, dann auch nach Übertragung auf andere Stämme lēkinōn : lēkeis gebildet wird, so im ae. namnian, nemnan : nama, naman; on-ēgnan : ōga, ōgan; — liegnan : leogan, murcnian neben murcian, fæstenian : fæsten : fæst mögen den Übergang vermittelt haben.

1) Sw. V. neben Nominibus:

drohtnian : droht f. Leben verbringen. — hæftnian : hæft m. gefangen nehmen. — hleonian : hleo n. blühen, gedeihen.

Zu § 166. <sup>1)</sup> Von Wörtern ohne Grundwort zeigen l-Suffix: puslian, spreawlian, wicclian § 156.

<sup>2)</sup> Fremdwörter mit l-Suffix: tæflan § 189, trifolian § 191, inseglian, symblan § 192, tæflian, titelian, pipelian, træglian § 192.

— B. T. ge-hwyrftnian : hwyrft f. zerreißen. — lācnian : lāce m. medizinisch behandeln. — molsnian : mols n. verfaulen. — ge-recenian : racu f. erklären. — sǣtnian : sǣt f. im Hinterhalt liegen. — preatnian : preat m. zwingen. — wīcnian : wīce f. aufwarten. — wilnian : willa m. wünschen. — wræcnian : wræc n. in der Verbannung sein.

B. T. barenian : bær entblößen. — ge-bēorhtnian : bēorht glänzend werden. — clænsnian : clǣne reinigen. — costnian : cost kosten, versuchen. — ā-swǣrnian : swǣre verwirrt, beschämt sein. — wānian : wā! wehklagen (cf. § 148).

### § 170. 2) Sw. V. neben anderen Verben:

Die sw. vb. sind meist mit dem Ablaut des Part. Praet., oft direkt von diesem gebildet (cf. § 44).

#### Neben st. vb:

glitenian : as. glītan gleissen, glitzern. — brytnian : breotan austeilen, verteilen. — druncnian : drincan trunken sein. — un-æpel-borenian : beran erniedrigen. — wēornian, wisnian : wesan, ahd. fir-wesan welken. — ge-dafenian : got. ga-daban geziemend sein. — hafenian : hebban greifen, fassen. — eacnian : got. aukā, ae. eacen, cf. iecan zunehmen. — lēornian : got. lais lernen.

#### Neben sw. vb.:

glisnian : glisian glitzern. — hēorcnian : hieran (intens. k + n) horchen. — pawenian : pawian befeuchten (cf. § 157).

Zu § 169. <sup>1)</sup> B. T. ægnian erschrecken : ege m.?

<sup>2)</sup> B. T. ge-fætnian feist machen, salben : fǣtt zeigt falsche Quantität.

<sup>3)</sup> Für ge-sǣtnian dürfte das nur bei B. T. belegte ge-setnian auf der Lauer liegen, stehen.

Zu § 170. <sup>1)</sup> Wörter ohne Grundwort mit n-Suffix: æfnan, brosnian, cwānian, hlosnian, hohsnian, ge-hornian, be-listnian. swornian, tēofonian, warenian.

<sup>2)</sup> Fremdwörter mit n-Suffix: dēclīnian, scrūdnian, turnian § 191, tyrnan § 188. — cōcnian, cristenian, segnian, trahtnian, organian § 192. corōnian § 192. — Selbständiges Suffix ist n in: cōcnian : cōc m. kochen, dihtnian : diht n., trahtnian : traht m. erklären § 192.

<sup>3)</sup> Lässt sich dreahnian auspressen zu \*dreugan stellen?

**IV. Ableitung mit s :**

(cf. Wilm. II §§ 80, 81. — Gr. II 271.)

§ 171. a) Das s-Suffix gehört zum Stamm des Nomens:

cf. lat. onerare : onus, got. hatizōn : hatis, etc.

ja-Verba:

līpsan 56. — wyrmsan 57.

ō-Verba:

egesian, temesian 79. — freolsian 82. — mildsian 85. — horsian 88. — cursian 80. — brytsian 90. — efesian 91. — fætelsian 92. — blīpsian 94. — hālsian 99. — riecelsian 102. Neben einem Adjektivum findet sich nur wiersian 148.

§ 172. b) s ist selbständiges Suffix:

Beziehungen wie egesian : egesa m. : ege m., mildsian : milds f. : milde (adj.), blīpsian : blīps f. : blīpe (adj.), hālsian : hāls f. : hāl (adj.) mochten -sian als ableitendes Suffix erscheinen lassen.

1) Neben Substantiven:

bēnsian : bēn f. anflehen. — blētsian, blædsian : blōd n. segnen. — brycsian : bryce m. wohl tun. — gītsian : ahd. gīt m. begehren. — hlynsian : hlynn m. lautes Geräusch machen. — hreowsian : hreow m. bereuen. — metsian : mete m. essen. — B. T. racsian, -ode „libet“ : racu f. — rīcsian : rīce n. herrschen. — swinsian : swin n., m. melodisch tönen. — treowsian : treow f. sich verpfänden für.

§ 173. 2) Neben Adjektiven:

clānsian : clāne reinigen (daneben clānsnian, clānsnian § 169). — Sw. cynsian : cynn aufgeregt, eifrig sein. — diersian : diere lobpreisen, rühmen. — fālsian : fāle reinigen. — fēorsian : fēorr, fiersian : fierr hinausgehen über, entfernen. — grimsian : grimm wild sein, wüten. — hlānsian : hlāne mager machen. — iersian : ierre ärgerlich sein, machen. — mārsian : māre erklären, berühmt machen. — minsian : mnd. minn vermindern. — rōtsian : un-rōt erfreuen. — wansian : wan vermindern. — B. T. yfelsian : yfel lästern.

Zu § 172. liexan (nach Sweet) : lieg m. mit Flammen umgeben, besser = got. liuhsjan : leoht.

Zu § 173. <sup>1)</sup> Manche Verba in §§ 172, 173 mögen die Ableitung von einem Verbum ebenso nahe legen.

<sup>2)</sup> Ohne Stammwort racsan, ræfsan § 155.

<sup>3)</sup> Neben cynllan (§ 157) steht cynllsan.

<sup>4)</sup> Fremdwörter: pīsian, pinsian § 191, fersian § 192.

## V. Ableitungen mit t (Verba auf -ettan.):

### § 174.

Die Endung dieser im ae. zu einer sehr starken Gruppe herangewachsenen Verba geht auf germ. \*-atjan zurück. — „Ihre „nächsten Verwandten haben sie in den griechischen Verben auf „-αζω = adjō. Nominalstämme auf -ad- liegen ihnen zu Grunde, „z. B. gr. λιθάζω ich steinige zu λιθάς, -άδος; μυγάζομαι ich vermische zu μυγάς, -άδος. Aber im Germanischen sind die den „Verben entsprechenden Nominalstämme kaum noch vorhanden „(vgl. got. lauhatjan blitzen, ahd. lougazzen und ags. liġet) so „dass -atjan als selbständiges Mittel der Verbalbildung er- „scheint.“ (Wilm. II § 82.)

„Gewöhnlich stehen die Verba auf -ettan neben Verben „mit einfacherem Stamm, oft als Intensiva oder Iterativa, und in „ihrer Mehrzahl mögen sie unter Anlehnung an vorhandene „Verba gebildet sein; doch gestatten viele zugleich die Beziehung „auf ein Nomen, einige nur auf ein Nomen, und in solchen „nominalen Ableitungen ist -atjan vielleicht früher als selbst- „ständiges Suffix gebraucht als in den verbalen“ . (Wilm. II § 83).

### § 175. a) Neben starken Verben sind gebildet:

#### 1) Mit Schwundstufe:

blicettan : blican glitzern, vibrieren. — sicettan : sīcan seufzen. — droppettan : dreopan tröpfeln, dropa m.; pp  $\leftarrow$  \*pn (cf. Kl. 103 zu fallen). — flogettan : fleon oder fleogan? fluktuierten. — scofettan : scūfan hin und her treiben. — scotettan : sceotan schnell bewegen, scot n. -- togettan : tēon dazwischen sein (unpers.). — brogdettan : bregdan schwingen, zittern. — huncettan : nhd. „hinken“. — spornettan : spūnnan mit den Füßen treten. -- swolgettan : swelgan zum Gurgeln brauchen. — borettan : beran schwingen.

Zu § 174. <sup>1)</sup> Über die Schreibung -etan neben -ettan cf. Siev. § 403 Anm. 1, § 231 Anm. 4.

<sup>2)</sup> Wenn ae. ein Nomen belegt ist, folgt es in § 175 f. dem Verbum.

Zu § 175. <sup>1)</sup> Bildungen nach der ð-Klasse sind unmöglich, also sind B. T. manettan : munan ermahnen, B. T. wīn - reafettan : reofan Trauben lesen, in manettan und reafettan zu ändern.



## 2) Mit Vollstufe:

spīgettan : spīgan speien. — sprangettan : springan zittern. — crāwettan : crāwan krähen. — hleapettan : hleapan emporhüpfen. — Gl. \*fallettan (belegt falletigan) : fëallan. 3<sup>r</sup>

## § 176. b) Neben schwachen Verben (meist mit Nomen) stehen:

āgnettan : āgnian sich aneignen, āgen. — bēalcettan : bēalcan ausspeien, bēalcett. — crācettan : crācian krächzen. — dyppettan : dyppan taufen, tauchen. — fāgettan : fāgian die Farbe ändern, fāh. — goretan : gorian glotzen, starren (cf. H. A. CXIII. 41). — gremettan : gremian wüten, gram. — grunettan : grunian grunzen. — hālettan : hālian Heil rufen, hāl. — hāmettan : hāmian ein Heim verschaffen, hām m. — hoppettan : hoppian springen, ge-hopp n. — \*hrācettan (Sw. hrāc(e)tan) : hrācan rülpsen, hrāca m. — leasettan : leasian heucheln, leas. — licettan : lician vorgeben, lic. — lyfettan : lufian schmeicheln, lufu f. — rāscettan : rāscan blitzen, funkeln. — rāsettan : rāsian wüten, rās m. — roc(c)ettan : rocian äussern, roc n. — sārettan : sārian beklagen, sār. — stemnettān : stemnian fest stehen, stemn n. — tolcettan : tolcian verschwenderisch sein. — Sw. pafettan : pafian zu nachsichtig sein, ge-pafa m. — pōdnettān : pōddian stossen, schlagen (cf. B. T. pyddan). — wincettan : wincian winken. = 4

## § 177. c) Neben Substantiven stehen:

bōtettan : bōt f. heilen, bessern. — cancettan : ge-canc n. verspotten. — doppettan : ndd. dop tauchen, cf. ae. dop-ened f., deop (adj.) — hospettan : hosp m. lächerlich machen. — mūpettan : mūp m. ein Geheimnis ausplaudern. — slecgettan : slecg f., zittern. — spōrettan : spora m. spornen.

## § 178. d) Neben Adjektiven stehen:

emnettān : emn eben machen. — scrallettān : \*scral, Ablaut zu „schrill“, lautes Geräusch machen. — stammettān : stamm stammeln.

Zu § 176. belcettan (B. T.) ausspeien, äussern, ist verschrieben für belcettan, bēalcettan.

Zu § 177. Gehört fnāsettan schnarchen zu fnāst m. Atem?

Zu § 178. <sup>1)</sup> Onomatop. Bildungen: cēahlettān, clāppettan (§ 157).

<sup>2)</sup> Als Fremdwort ist weiter gebildet: sallettan : psallere § 188.

<sup>3)</sup> Nur äusserlich gehören hierher: andettan, ōrettan, ōnettān, cf. § 71, Anm. 3.

**VI. Ableitungen mit g.**

(Wilm. II 85. — Gr. II 296, 301.)

**a) g gehört dem Grundwort an:**

## § 179.

Schwache Verba mit g-Suffix stammen von Adjektiven auf -ig, -eg (germ. -ig, -ag). — Sie sind im ae. beschränkt auf die ö-Klasse: cræftgian 126. — hefigian 127. — weligian 130. — bisgian, witegian 132. — dyrstigian, dysegian, fynigian, oferhygdigian, lytigian, myndgian, scyldigian, syngian, pyldigian 136. — witegian 139. — blödgian, mödigian 140. — mēpigian, rēpigian, wērigian 141. — hyðigian 142. — fāmgian, hālgian, sārgian 143. — dreorgian, el-peodigian 147, 180.

**b) g als selbständiges Suffix:**

## § 180.

Da diesen Verben oft einfache Stämme zur Seite stehen, wie cræftgian : cræftig : cræft f., hygdigian : hygdig : hygd f. scyldigian : scyldig : scyld f., hālgian : hālig : hāl konnte -gian, leicht als selbständiges Suffix erscheinen. Dass diese Entwicklung im ae. tatsächlich stattgefunden hat, lässt sich aus der Existenz von Verben auf -gian ohne Adjektivum auf -ig freilich noch nicht beweisen, da das letztere verloren sein mag.

1) Neben Substantiven:

māpigian : mǣp f. ehren. — mēdgian : mēd f. bestechen.

2) Neben Adjektiven und Adverbien:

metegian : ge-met mässigen. — ge-rādegian : ge-rād veranstellen. — ge-syndgian : ge-sund gedeihen machen. — Sw. betigian : bet besser machen. — eftgian : eft wiederholen.

**VII. Ableitungen mit k.**

(cf. Wilm. II § 87. — Gr. II § 283.)

§ 181. **a) k gehört zum Stamm des Grundworts:**

1) Sw. V. neben st. vb.:

ja-Verba:

blencan, clencan, ā-cwencan, drencan, screncan, sencan; stencan, swencan 7. — dryncan, ge-þryscan 16.

ō-Verba:

swēarcian 28. — borcian 34. — wincian 39. — wēalcian 42.

## 2) Sw. V. neben Substantiven:

## ja-Verba:

scencan 47. — spīercan 49. — spilcan 52. — wyr(e)an 53. —  
cylcan, fylc(e)an 57. — ge-wýscan 61. — hýscan, ge-hrýscan 61 Anm.

## ō-Verba:

pancian 76. — bencian 79. — mēarcian, spēarcian 86. —  
fiscian 85. — āscian 99.

## 3) Sw. V. neben Adjektiven:

## ja-Verba:

blencan, wlencan 105. — ræscan 106. — ge-hnyscan 107.

## ō-Verba:

wlancian 125. — be-stēalcian, stēarcian 128. — ā-ferscian,  
hnescian 130. — ā-dēorcian 131. — miliscian 132. — murcian 135.

## § 182. b) k als selbständiges Suffix,

im an. sehr verbreitet, tritt im ae. nur vereinzelt auf. —  
Am nächsten stehen dem an. Wörter wie bælcian, bēalcian (ne.  
belch), smēarcian (ne. smirk), stēalcian (ne. stalk), wēalcian (ne. walk).

## 1) Neben sw. vb. stehen:

hēorcian : hieran horchen, cf. § 170. — stencian : stunian  
keuchen.

## 2) Neben nom. stehen:

blyscan : blys f. erröten. — bedecian : ge-bed n. bitten. —  
cēorcian : cēaru f. beklagen. — stýfecian : an. stúfr entwurzeln  
(cf. § 156). — gēarcian : gēaro vorbereiten, rüsten. — ieldcian :  
ēald aufschieben. — līpercian : līpe besänftigen, schmeicheln. —  
ā-swārcian : swār verwirren.

## VIII. Ableitungen mit w.

## § 183. a) Sw. V. neben w-Stämmen:

## 1) Sw. V. neben Substantiven:

## ja-Verba:

sīerwan 49. — smīerwan, be-tīerwan 53. — hliewan 56. —

Zu § 182. <sup>1)</sup> B. T. be-carcian : cēaru f.?

<sup>2)</sup> Verba ohne Grundwort: bælcian, dwāscan, hrýscan, pencan,  
pyncan § 155. — bēalcian, giscian, miscian, smēarcian, tolcian § 156.

<sup>3)</sup> Onomatopoetisch: cēarcian (oder zu cēorcian?).

<sup>4)</sup> Fremdwörter: predician § 191. — cēalcian, munucian § 192.

ofer-scywan 59. — lāwan, rāswan 61. — clāwan, frætwan, gēatwan 63. — briwan 65. — triewan, piewan 74.

ō-Verba:

scēadwian, sēarwian 80. — streawian, preawian 82. — tēoswian 84. — hneowian, hīwian 87. — lāswian 92. — tāwian 93. — gīwian, glīwian, hīwian 94. — stōwian 95. — deawian, peawian 101. — treowian, peowian 105.

2) Sw. V. neben Adjektiven:

ja-Verba:

gierwan, hierwan, nierwan 107. — slāwan 119.

ō-Verba:

baswian, salwian 125. — fēalwian, gēarwian, nēarwian 128. — gēolwian 131. — slāwian 143. — treowian, triewan, nīwian 147.

§ 184. b) w ist selbständiges Suffix nur in:

windwian : wind m. sichten, ne. winnow, cf. got. dis-winpjan.  
— bredwian : ahd. brettōn (Hildbrl.) niederwerfen (cf. § 156). —  
ge-nēhwian : neah sich nähern (cf. Beibl. zur Anglia XIV 336).

§ 185. IX. Zusammensetzungen mit lācan

: lāc n. (cf. § 170) sind im ae. äusserst häufig:

æfen-lācan Abend werden, æfen-lāc n. — ān-lācan vereinigen. — cnēord-lācan fleissig sein. — Sw. cūp-, B. T. cyp-lācan freundlich sein. — cyrten-lācan elegant machen. — gedreog-lācan in Ordnung bringen. — dyrst-lācan wagen. — ed-lācan wiederholen. — efen-lācan nachahmen. — fā-, fā-lācan in Streit sein. — ge-fēr-lācan vereinen. — fremed-lācan alienare. — Sw. gēong-lācan jung sein. — B. T. ge-limp-lācan passend sein. — ge-lof-lācan preisen, ge-lof-lāc n. — ge-lōm-lācan häufig sein. — ge-met-lācan mässigen. — ge-nealācan nahe sein. —

Zu § 184. 1) Wörter ohne Grundwort: āwan, beowan, sneowan, snīwan, welwan § 155. cnūwian, fleswian, hāwian, sceawian, sīwian (sēowian), pāwian, prōwian, wēalwian § 156.

Zu § 185. 1) Über Zusammensetzungen mit -sumian cf. § 135: ang-sumian, ge-hier-sumian, ā-mān-sumian, mēn-sumian, nyht-sumian, sib-sumian. — spēd-sumian, wyn-sumian.

2) Zu full, fullian, cf. ge-sund-fullian gesund machen. — wistfullian essen. — ge-inc-fullian beleidigen.

3) Zu leas, leasian : gieme-leasian, rēce-leasian vernachlässigen

riht-læcan bessern. — B. T. ge-samod-læcan versammeln. —  
 sumer-læcan Sommer werden. — swæs-læcan schmeicheln. —  
 swēt-læcan versüßen. — twi-fēre-læcan veruneinigen. — pæs-  
 læcan passen. — prīst-læcan sich herausnehmen. — ge-þwær-  
 læcan passen. — wær-læcan warnen. — werod-læcan süß  
 machen. — winter-læcan Winter werden. — wist-læcan essen. —  
 ge-wunder-læcan vergrößern.

## Kapitel II. Fremdes Sprachgut in ae. sw. vb.

§ 186. A. Aus dem altnordischen sind entlehnt:

(Nach Pauls Grr. I. 2 p. 932 ff.; Björkman, Scandinavian Loan-words.)

### I. ja-Verba:

dēgan sterben (belegt im 12. Jhd.), an. deyja. Sw., B. T.  
 nicht belegt. — gættan, gettan bewilligen, an. jätta. Sw., B. T.  
 nicht belegt. — hittan treffen auf, finden, an. hitta. — mælan  
 (cf. § 50), an. mæla reden. — sciftan trennen, anordnen, an.  
 skipta. — sēman (cf. § 66), an. sœma ehren, auszeichnen. —  
 snæðan, an. snæða essen. Sw., B. T. nicht. — stefnan (cf. § 51),  
 an. stefna herbeirufen. — stihtan einrichten, an. stëtta.

### II. ð-Verba:

callian (cællian) rufen, an. kalla. — crafian fordern, an.  
 krefja. — dwelian wohnen, an. dvelja. Sw., B. T. nicht. — fage-  
 nian, an. fagna sich freuen, cf. fægenian § 126. — here-byrgian,  
 here-bœorgian, an. herebergja Quartier aufschlagen. — hūsian (cf.  
 § 96), an. hūsa beherbergen. — in-lagian, an. ī-lag, üt-lagian, an.  
 üt-laga (zu lög), in Gesetzesschutz zurück, aus — heraus bringen.  
 Sw., B. T. nicht. — lofian erlauben, an. lofa. Sw., B. T. nicht. —  
 scipian (cf. § 85), an. skipa ausrüsten. — scilian, B. T. be-silian,  
 to look upon, an. skilja.

§ 187. III. Ferner dürften entlehnt sein: broddian üppig  
 sein, cf. § 88. — ge-bryddan erschrecken, cf. § 57a. — byggan  
 bauen, an. byggja. — gabban sich lustig machen, scherzen,  
 an. gabba (cf. Kl. L. p. 84 zu gab.) — gripian Frieden machen,

Zu § 186. Zu dēgan cf. Napier, History of the Holy Rood Tree, p. 38  
 (E. E. T. S. 103).

ae. *griþ* m. — B. T. *scecgan*, *scægde* hervorragen, isl. *skaga*, *skagði*. — *snyþian* schnüffeln, an. *snyþja*, cf. *snyþþan* § 155. — *stefnian* auffordern, an. *stefna* (Sw.). — *peþian* aufgeregt sein, keuchen, B. T. verweist auf an. *peþja* riechen. — *pocerian* hin und herlaufen, B. T. zu an. *poka*. — B. T. *porian* wagen, an. *þora*. — *þrütian* vor Ärger oder Stolz schwellen, nach B. T. zu an *þrútna*. — B. T. *wendan* (wenn nicht verschrieben für *wennan*, *winnan*), B. T. verweist auf. an. *vanda* Mühe haben.

### B) Aus dem lateinisch-griechischen sind entlehnt:

(cf. Pogatscher)

#### I. ja-Verba:

##### § 188. a) Von lat. Verben abgeleitet:

(cf. Pog. pag. 19)

a) Neben dem sw. vb. ist ein ae. Nomen belegt:  
*dihtan* verfassen, befehlen, *diht* n., *dictare*.

β) Ein ae. Nomen ist nicht belegt:

B. T. *acordan* übereinstimmen, *accordare*. — Sw. *acustan* (spätmerc.) anklagen, *accusare*. — *cwæscan* zerquetschen, *quassare*. — *offrian* opfern, *offerre*. — *plicgan* zusammenkratzen, *piluccare*. — *pyngan* stechen, *pungere*. — *spendan* ausgeben, *expendere*. — *temprian* mischen, regeln, *temperare*. -- *tyrnan* wenden, sich regeln, *tornare*.

γ) Mit-ettan ist erweitert:

*sallettan* auf der Harfe spielen, *psallere*.

##### § 189. b) Von Substantiven abgeleitet:

(cf. Pog. p. 154)

a) Ein ae. Nomen ist belegt:

*cīelc(e)an* wissen, *cēalc* m., *calx*. — *ciepan* : *ceap* m. kaufen, *caupo* m. — *clýsan* einschliessen, *clūse* f., *clausa*. -- *cyspan* fesseln, *cosp* m., *κόσπις*. — *ge-martyrian* zum Märtyrer machen, *martyr* m., *μάρτυρ*. — *þīcan* eine Pike gebrauchen, *þīc*, *þīcus*. -- *pyttan* graben, *pytt* m., *putēus*. -- *sieman* belasten,

Zu § 188. *offrian* und *temprian* sind zugleich als ja-vb. belegt.

Zu § 189. B. T. *þīpfan* atmen, wehen : *þīpe* f., lat. *pipa*, oder falsch für *pyffan*.

seam m., sagma. — stēran Weihrauch brennen, stōr, storax. — tæflan spielen, tæfl f., tabula.

β) Ein ae. Nomen ist nicht belegt:

glēsan erklären (Pog. glossare), γλωσσα. — B. T. pillan abhäuten (ne. peel off), pellis.

§ 190. c) Von Adjektiven abgeleitet:

brēfan briefen (Pog. breviare), brevis. — scyrtan verkürzen, scort, excurtus. — gestyltan in Verwirrung sein, stultus.

## II. ō-Verba:

§ 191. a) Von Verben gebildet:

α) Ein ae. Nomen ist belegt:

Sw. dihtian abfassen, diht n., dictare (dihtnian mit n-Suff. cf. § 170 Anm. 2). — impian pfpfen, impa m., imputare. — B. T. pīsan schwer wiegen, pīs, pensare.

β) Ein ae. Nomen ist nicht belegt:

ā-cofrian sich erholen, recuperare. — dēclinian deklinieren, declinare. — dīlegian vertilgen, delere (Kl. p. 394). — fullian bleichen, walken, fullare. — lafian waschen, lavare. — be-mütian austauschen, mutare. — offrian, cf. § 188. — pinsian abwägen, schätzen, pensare, cf. pīsan. — pluccian pflücken, piluccare. — predician predigen, praedicare. — prōfian hinstellen als, probare. — rabbian wüten, rabere. — scrūtnian aufspüren, scrutinari. — sēaltian tanzen, saltare. — temprian, cf. § 188. — tonian donnern, tonare. — trifolian mahlen, tribulare. — turnian wenden, tornare.

§ 192. b) Von Substantiven gebildet:

α) Ein ae. Nomen ist belegt:

ambihtian, embehtian dienen, ambiht m. n., lat. kelt. amb-actus. — biscopian weihen, biscop m., ἐπίσκοπος. — cafstrian zügeln, caefester n., capistrum. — campian kämpfen, camp m., campus. — cēalcian wissen, cēalc m., calx. — ceapian kaufen, ceap m., caupo. — cīestian in eine Kiste tun, cīest f., cista. — cōcnian kochen, cōc m., coquus (n-Suff., cf. § 170 Anm. 2). — corōnian krönen, coren-bēg (Gl.), corona. — culpian sich erniedrigen, culpe f., culpa. — fannian fächeln, fann f., vannus. — fersian Verse machen, fers n., versus. — gimman mit Edelsteinen schmücken, gimm m., gemma. — mæssian Messe halten,

mæsse f., missa. — munucian Mönch werden, munuc m., monachus. — mynetian münzen, mynet f., moneta. — organian mit Begleitung eines Instruments singen, organ m., ὄργανον. — on-pennian öffnen, pen m., pinna. — pician kleben, pic n., pix. — pīcian, cf. 189. — pīlian im Mörser stossen, pile f., pīla. — piporian pfeffern, pipor m., piper. — plantian pflanzen, plante f., planta. — sēalmian auf der Harfe spielen, sēalm m., psalmus. — inseglian siegeln, in-segle n., sigillum. — segnian segnen, segn n., signum. — symblian speisen, symbol n., συμβολή. — tæflian, cf. § 189. — titelian betiteln, titol m., titulus. — trahtian erklären, traht m., tractus (trahtnian mit n-Suff. cf. § 170 Anm. 2.) — wīnian Trauben lesen, wīn n., vinum.

β) Ein ae. Nomen ist nicht belegt:

mangian handeln, mango. — neomian harmonisch tönen, πνεῦμα. — pīnian quälen, poena. — pipelian mit Pusteln bedecken, papula. — platian mit Platten bedecken, platus. — for-stop pian verstopfen, stuppa. — træglian pflücken, tragula.

§ 193. c) Von Adjektiven gebildet:

cirpsian locken, cirps, crisp, crispus. — cristenian taufen, cristen, χριστιανός. — mimerian erinnern, ge-mimor, memor. — scortian kürzen, scort, excurtus.

§ 194. III. Aus dem afrz. sind abgeleitet:

brȳsan (ie) zerschlagen, zerbrechen < afrz. bruser, mlt. brisa f. Weinträber, brisare. — B. T. dubban, Sw. dubbian, ne. to. dub zum Ritter schlagen < afz. aduber, ital. addobbare; nach Diez das rom. abgeleitet. Im N. E. D. bleibt die Frage offen. — potian > me. pute > ne. put, von afz. bouter (Kl. L. p. 169); anders Sk. p. 422. — prȳtian stolz sein, machen; prȳte f., lat. frz. \*prūdus > prüz. — rostian rösten über frz. rostir aus dem germ. (cf. § 101 a. 4). — tannian gerben, über das frz. aus dem germ., cf. ahd. tanna > Tanne. — tumbian tanzen, taumeln, aisl. tumba, frz. tomber, nach Körtling tumbo.

Zu § 192. <sup>1)</sup> B. T. ā-sēngan, -sēnian zeigen, wohl = segnian : segn, signum.

<sup>2)</sup> Aus dem Kelt. ist nach Sweet entlehnt: clēacian : clēac f. hastig gehen. Besser mit ea anzusetzen.



## Kapitel III. Unerklärt bleiben folgende Verba:

### § 195.

āmidian töricht machen. — Sw. andūstrigan behaupten. — handbæftian, beaftan klagen. — Nap. Gl. bladesian spirare. — bōgan, bōian (Siev. 411Anm. 5) sich rühmen. — B. T. ge-bredian, ge-brēadian (Phön. 372) Fleisch, Körper wiederherstellen. — B. T. brēodian ausrufen. — B. T. brýtian gebrauchen, nutzen. — ymb-cæfian schmücken. — cīdan > ne. chide, schelten. — clipian rufen. — clūmian murmeln (B. T. ü). — Sw. cnōdan jem. Eigenschaften beilegen. — B. T. copian plündern, stehlen. — for-cyppan abschneiden. — B. T. dennian schlüpfrig werden. — B. T. ge-drettan verzehren. — drysmian düster werden. — Nap. Gl. dybbian incumbere. — B. T. felsan entschädigen. — fercian, me. ferkien unterstützen. — ā-gǣlwan, me. galwen erschrecken. — B. T. gefræpigan, Sw. gefræppegian anklagen, verehren. — frīcian tanzen (B. T. i). — B. T. gēalchattan ordnen, raten. — Sw. ge-giscan einschliessen. — B. T. gruncan prurire. — B. T. gymmian jugulare, occidere. — B. T. gynan gewinnen. — B. T. hǣtsan antreiben, drängen. — hafetian, afetigan mit den Händen klatschen. — B. T. bi-hlǣman durch Lärm übertäuben. — Sw. ā-hlǣfan (ǣ) herausziehen. — be-hliepan berauben. — hlīfian hochstehen, ragen. — hlīgan einen Ruf geben für, zuerteilen. — Sw. ā-hloccian ausgraben. — hnæppan schlagen gegen. — ge-hornian schmähen. — B. T. ā-hnyscan spotten. — B. T. hrenian redolere. — B. T. tō-hrician, Sw. hrician in Stücke schneiden. — hwelian eitern. — ge-hyrstan murmeln. — Nap. Gl. üt-āīdan eliminare. — Sw. ō -lǣcan, -leccan, -lehtan zart behandeln, besänftigen. — mǣtan träumen. — mecgan mischen, rühren. — mētan zeichnen. — Nap. Gl. ge-myscan deformare. — nǣgan anreden. — ge-nǣstan zufrieden sein. — for-pāeran zerstören. — ā-parian ergreifen. — be-prenan winken. — Sw. pritigian zirpen = Nap. Gl. writian? — punian, pyrtan, portian stampfen. — Sw. ā-redian, B. T. -rēdian versehen mit. — rōgian (B. T. o) die Oberhand haben. — ā-scyhhan verwerfen. — sēofian seufzen. — Sw. stagan befestigen, pfählen. — B. T. be-strepan aufhäufen. — ā-swefecian entwurzeln. — swodrian in Schlaf fallen. — B. T.

syþian aufschieben. -- taccian zähmen. — teorian > ne. tire  
 fehlschlagen, müde sein. — B. T. towettan vereinen mit. —  
 ge-treagian zusammen nähen. — trücian den Kürzeren ziehen. —  
 tūcian (B.T. u) schmücken, schlecht behandeln. — tyslian kleiden. —  
 paccian schlagen, klopfen, — pecgan beunruhigen. — B. T. ge-  
 præstian adducere. — þrafian drängen, tadeln. — pridian über-  
 legen, zögern. — Sw. ā-prȳan rauben. — þūxian (x = hs) nebelig  
 machen. — þwænan mildern durch Feuchtigkeit. — þwāstrian  
 murmeln. — Nap. Gl. for-þwyr(f)tan obtruncare. — B. T. ge-  
 pylan succumbere. — for-þylman ersticken. — Sw. wæflian  
 närrisch schwatzen. — be-wægnan anbieten. — ge-wægnian  
 vereiteln. — wærlan wenden, gehen. — wēlan binden. — ge-  
 wesān kämpfen. — Sw. ā-wiftan ausdünsten. — woffian lästern.  
 — wōgian > ne. woo freien; dafür ā-fōgian verschrieben. —  
 Sw. wryndan gründen.

#### Nachtrag:

spelian : spela m. Stellvertreter sein (zu § 83).

---

# Index.

Die Zahlen verweisen auf die Paragraphen, ein a auf die Fussnoten.

- |                          |                      |                       |
|--------------------------|----------------------|-----------------------|
| āclian 143               | āscian 99            | ge-beldan 107 a 1     |
| acordan 188              | ge-atolian 125       | bencian 79            |
| ācsian = āscian          | āwian 103 a 2        | bendan 7              |
| acustan 188              | bādian 25, 99 a, 151 | bennian 79            |
| ādlian 99                | bāēdan 5, 151        | bēnsian 172           |
| ge-āfenian 92            | bāelcan 155 a 1, 182 | beodian 103           |
| āfnan 155, 170 a 1       | ā-bāeligian 43       | bēorhtian 131, 153    |
| āfstian 82 u. a 1        | ge-bāēran 62         | bēorhtnian 169        |
| āgnian 169 a 1           | bāernan 7            | beotian 100           |
| ālan 70                  | bāerstlian 166       | beotian 95 a          |
| āmettigian 141 a 2       | bāētan 5, 151        | beowan 155, 184 a     |
| āpplian 78               | bāenian 169          | berian 106            |
| ārendian 92              | bārian 126           | bētan 66              |
| āernan 7                 | bāsian 99 a 3        | beterian 148          |
| ge-āpelian 126           | baswian 125          | betigian 148, 180     |
| āpian 92 a               | batian 148           | bepian 47 a 4, 79 a 1 |
| āpmian 92                | bātian 25, 151       | on-bīdian 85          |
| āttran 70 -ian 100       | bāpian 77            | biecnan 72, 152       |
| āwan 155, 184 a          | beacnian 101, 152    | biecnian 101 a        |
| āwnian 144               | hand-bēaftian 195    | biegian 6             |
| āgnettan 176             | beagian 101          | bīēldan 107, 153      |
| āgnian 143               | bēalcettan 176       | ā-bīēlgan 7           |
| ambihtian = embehtian    | bēalcian 156, 182    | biemian 102           |
| āmidian 195              | bēaldian 128, 153    | bīerhtan 109, 153     |
| andettan 71 a 3, 178 a 3 | beamian 101          | ge-bīerman 53         |
| andian 76                | bēcan 66, 152        | bīernan = bāernan     |
| andūstrigan 195          | beddian 79           | ā-biewan = beowan     |
| angsumian 135            | bedecian 182         | bifian 150, 156       |
| ge-anlācan 185           | ge-bedian 83         | bindan sw. prt. 22    |
| ārian 99, 150            | belcentan 176 a      | biscopian 192         |
|                          |                      | bisgian 132           |

bismerian 85  
 bisnian = bȳsnian  
 biterian (tt) 132  
 grist-bitian 31, 85  
 blācian 143, 153  
 bladesian 195  
 blācan 11 a 2, 119, 153  
 tō-blādan 62  
 blāstan 62  
 blātan 62  
 blātian 143  
 blēdan 66  
 blēdsian = blētsian  
 blencan 7, 105  
 blendan 7, 109 a  
 blētsian 172  
 blicettan 175  
 blician 31  
 for-blindian 132  
 blissian 85 a  
 blīpsian 94  
 blōdgian 140  
 blōstmian 95  
 blycgan 155  
 blyscan 182  
 ā-blysian 90  
 bōcian 95, 152  
 bodian 88  
 bōgan, bōian 195  
 bolstrian 88  
 bōnian 95  
 borcian 33  
 un-æpel-borenian 44, 170  
 borettan 175  
 borgian 33, 88, 151  
 bōtettan 177  
 brādian 143, 153  
 brādan 119 153  
 brādan 155  
 brægdan 23  
 brasian 77  
 ā-braslian = bærstlian  
 brastlian = „  
 ge-brēadian 195

brēahmtian 80  
 brēdan 66  
 brēfan 190  
 brēgan 66  
 brēman 113  
 bremman 8  
 breng(e)an 7, 155  
 brēodian 195  
 brē(ol)dwian 156, 184  
 brīdlian 87  
 ā-brietan 6  
 brihtan = bierhtan  
 bringan 155  
 briwan 65  
 brocian 34, 88  
 brōdettan = brogdettan  
 broddian 88, 187  
 brōdian = brogdian  
 brogdettan 175  
 brogdian 33, 151  
 brordian 88, 152  
 brosnian 156, 170  
 brycgian 90  
 brycsian 172  
 ge-bryddan 57 a, 187  
 brygdan 15, 151  
 bryrdan 57, 152  
 brȳsan 194  
 brȳtian 195  
 brytnian 170  
 brytsnian 90  
 ge-bryttan 14, 60 a 2  
 bryttian 90  
 būan 150, 155  
 ed-byrdan 60  
 ende-byrdan 60  
 ge-mund-bvrdan 60.  
 bycg(e)an 155  
 byffan 155  
 byggan 187  
 byldan = bytlan  
 bylgan 15  
 byrdan 57  
 for-byrdian 90

byrelian 90  
 byrg(e)an 15, 151  
 ge-byrian 16  
 byrigan 155  
 byrstan 15, 60 a 2  
 bȳsnian 98  
 bytlan 57  
 bytlian 88 a 1  
  
 ymb-cæfian 195  
 cāgian 100  
 ā-cāglīan 165 a  
 cālan 116 a 1  
 cafstrian 192  
 calian 40  
 callian = cēallian  
 campian 192  
 cancettan 177  
 capian 156  
 be-carcian 49 a 2, 182 a  
 cēahhettan 157, 178 a 1  
 cēalcian 192  
 cēaldian 128, 150  
 cēalfian 80  
 cēallian 186  
 ceapian 192  
 cēarcian 157, 182 a 2  
 cēarian 80  
 cēlan 10, 116, 153  
 cemban 47  
 cennan 7  
 cennan 11  
 ā-ceocian 156  
 cēorcian 182  
 cēorian 80 a  
 cēorlian 84  
 cēpan 116  
 cidan 195  
 ciegian 155  
 cīelc(e)an 189  
 cīelian 81  
 ciepan 189  
 cīerman 49  
 cīerran 155

cġestian 192  
 cirpsian 193  
 citelian 157, 166 a 1  
 clacian = clġacian  
 tō-clġefan 6 a 2  
 clġeman 70  
 clġensian 173  
 clġensnian 169  
 clġæppettan 157, 178 a 1  
 clatrian 157, 162  
 clāpian 99  
 clāwan 63  
 clġacian 192a 2  
 clemman 47  
 clenčan 7  
 clengan 7  
 clifian 31, 150  
 clifrian 85  
 climmian 38  
 clipian 150, 195  
 æt-clīpan 155  
 cloccian 157  
 clūmian 195  
 clūtian 97  
 clycc(e)an 155  
 clynnan, -nian 60, 150  
 clyppan 155  
 clȳsan 189  
 cneatian 156  
 cnġordlġacan 185  
 cneowian 87  
 cneowlian 165  
 cnocian 157  
 cnōdan 195  
 cnossian 88  
 cnūwian 156, 184 a  
 cnyllan 60, 157  
 cnyllsan 173 a 3  
 cnyssan 57  
 cnyttan 57  
 cōcnian 170 a 2, 192  
 ā-cofriān 191  
 cōlian 140, 153  
 copian 195  
 corfliān 166

corōnian 192  
 cossian 88, 152  
 costian 88  
 costnian 169  
 crġæcettan 176  
 crġæftan 46  
 crġæftgian 126  
 crafian 186  
 crammian 27  
 crāwettan 175  
 ā-creopian 37, 151  
 criepan 6, 151  
 cristenian 193  
 crymban 111  
 cryppan 14  
 culpian 192  
 wil-cumian 89, 150  
 cunnian 35  
 cursian 89  
 cūpian 137, 153  
 cūplġacan 185  
 cwacian 156  
 cwæscan 188  
 cwānian 156, 170  
 cwecc(e)an 155  
 hġarm-cwedelian 130  
 cwellan 8  
 cwēman 113  
 ā-cwenc(e)an 7  
 cwician 132  
 cwiddian 85  
 cwielman 49  
 tō-cwiesan 155  
 cwīpan 155  
 for-cwolstan 155  
 cwysan 155a 2  
 cylcan 57  
 cynnan 19  
 cysnian 173  
 for-cyppan 195  
 cyrnān 55 a 2  
 cyrtenlġacan 185  
 cyspan 189  
 cyssan 57, 152  
 cystan 60

cȳpan 112, 153  
 cȳplġacan 185  
  
 ge-dæftan 106  
 dġelan 71  
 ge-dærstan 46  
 ge-dafenian 44, 170  
 dagian 77  
 darian 128 a 1  
 ā-deadian 145, 153  
 ā-deafian 145, 153  
 deagian 101  
 ge-deapian 147 a  
 ge-deapian 101  
 deawian 101  
 dġēcan 66  
 deccan 46 a 3  
 declinian 191  
 dġegan 186  
 dġēman 66, 152  
 demman 47  
 dencgan 7 a 1  
 dennian 195  
 deoran 122 a 1  
 ā-dġeorcian 131  
 derian 47  
 dīcian 94  
 diedan 121, 153  
 ā-diefan 121, 153  
 ge-diegan 11  
 dieglan 121  
 diepan 122  
 dġerfan 7  
 dġernan 107  
 dġiersian 173  
 dihtan 188  
 dihtian 191  
 dihtnian 170 a 2, 191  
 dīlegian 191  
 ā-dimnian 132  
 dofian 88  
 dolgian 88  
 dōmian 95, 152  
 doppettan 178

dræfan 5  
 drēahnian 170 a 3  
 drecc(e)an 155  
 drēfan 116  
 drenčan 7  
 ge-dreoglēcan 185  
 dreopian 37  
 dreorgian 147  
 ge-drettan 195  
 ā-driegān 6  
 drieman 72  
 driepān 6  
 drītan 65  
 drohtian 88  
 drohtnian 169  
 dropian 88  
 droppetān 175  
 drūgian 142, 150, 153  
 druncnian 44, 170  
 drūsian 37 a  
 drȳgan 118, 153  
 dryncān 15, 60 a 2  
 dryppān 14, 60 a 2  
 drysmian 195  
 drysnān 57  
 dubbian 194  
 dūfian 37  
 ā-dumbian 135  
 dunnian 135  
 ge-dwælan 21, 62 a 1  
 dwæscan 155, 182 a 1  
 dwæsian 138  
 dwelian 186  
 dwellān 8  
 dwolian 34  
 for-dwylman 57  
 dybbian 195  
 dyderian 136  
 dyngān 58  
 dynnan, -nian 60  
 dyppān 111 a 2  
 dyppetān 176  
 dyrstigian 136  
 dyrstlēcan 185

dysegian 136  
 dyttān 155  
 eacnian 44, 170  
 eadgian 145  
 ēahtian 80  
 ēaldian 128, 153  
 ēalgian 80  
 eanian 101  
 ēardian 80  
 ēargian 128, 153  
 ēarmian 128, 153  
 ēarnian 80  
 eastrian 101  
 un-eapian 148  
 ebbian 79  
 ecgan 48  
 ge-edlēcan 185  
 ge-edlian 148, 165  
 edreccan 155 = ed-rocian  
 efenlēcan 185  
 efesian 91  
 efestān 58  
 efnān = æfnān  
 ge-efnian 130  
 eftgian 148, 180  
 on-ēgan 66  
 on-ēgnān 66  
 egesian 79  
 eglān 106, 153  
 eglian 127, 153  
 ēhtān 50  
 elcian = yeldcian  
 ellenian 79  
 embehtian 192  
 emnettān 178  
 emnian 130  
 endian 79  
 engān 106  
 ēodorcian 156 = ed-ro-  
 cian  
 ēofulsian 99 a 2  
 eowian 103 a 2  
 erian 18

ēstān 50  
 ēpian 156  
 ettān 9  
 fācian 156  
 fadian 76  
 ge-fædrian 46  
 ā-fāgan 119, 153  
 fægenian 126, 186  
 fægrian 126  
 fælēcan 185  
 fælsian 173  
 fāman 70  
 fāran 62  
 fæstān 106, 150  
 fæstenian 78  
 fætān 195  
 fætelcian 92  
 fættian 144  
 ge-fætnian 144 a, 169 a 2  
 fæpman, -ian 46, 78  
 fagenian 186  
 fāgettan 176  
 fāgian 143, 153  
 faldian 76  
 falletigian 175  
 fāmgian 143  
 fandian 27  
 twi-fēaldan 107 a 2  
 fēalgian 80  
 fēalwian 128  
 ge-fēarrian 148  
 ge-fēastian 128 a 2  
 feccān 150, 155  
 fēdan 66  
 fēgan 116  
 ge-fegian 44  
 fēlan 155  
 felsān 195  
 feog(e)an 149  
 fēormian 84  
 fēorian 148, 153  
 fēorsian 173

fēran 10, 66 a 1  
 fercian 195  
 collen-ferhdan 109  
 ferian 7, 47 a  
 ge-fērlācan 185  
 ā-ferscian 130  
 fersian 192  
 tō-fesian 156  
 fēstrian 96  
 feterian 83  
 fēpan 50  
 feperan 51  
 fetian = feccan  
 ā-fetian 96  
 fettian 83  
 be-fician 85  
 manig-, twi-, pri-, gepic-  
 fiēldan 18, 107  
 fiellan 18  
 fiēfdian 81  
 fierran 123, 153  
 ā-fiersian 173  
 fīerstan 54  
 filian 94  
 findan sw. prt. 22  
 firenian 85  
 firmettan 195  
 fiscian 85  
 fittan 55  
 flēardian 80  
 flēdan 66  
 fleswian 156, 184 a  
 flicerian 157, 162  
 for-fliegan 6  
 flieman 72  
 flōcan 155  
 flogettān 175  
 floterian 162  
 flotian 32  
 flūstrian 97  
 flycgān 14  
 fnāsettān 177 a  
 fneosan 157  
 ā-fōgian = wōgian

folgian 150, 156  
 forhtian 134 a 1, 156  
 forþian 148  
 fōstrian 95  
 be-fōtian 95  
 ge-frāgnian 42, 141 a 1  
 ge-frāpigan 195  
 frætwan, -ian 63  
 ge-frāgian 42  
 framian 148, 153  
 frāsian 41  
 frēcnian 141  
 ge-frēdan 116, 153  
 frefelian 127  
 frēfran 66, 152  
 ā-fremdan 106, 153  
 fremdian 127, 153  
 ge-fremþian 127  
 fremed-lācan 185  
 fremman 123, 153  
 freog(e)an 149  
 freolsian 82  
 frettan 9  
 frician 195  
 friclan 155  
 frigian 133  
 frignan sw. prt. 22  
 frihtrian 85, 161  
 friþian 85  
 frōdian 140, 153  
 frōfrīan 95, 152  
 fuglian 89  
 fūlian 142, 153  
 fullian 135, 153  
 ge-inc-, ge-sund-, wist-  
 fullian 185 a 2  
 fullian 191  
 fulluhtian 94 a  
 fultumian 101 a 3  
 fundian 33  
 furan = fūrian 61 a  
 fūhtān 112  
 fūlan 118, 153  
 fylc(e)an 57

fylg(e)an 150, 155  
 fyllan 111, 153  
 fylstan 60, 70  
 fynigian 136  
 fūran 61 a, 118  
 fūrclian 157 a  
 fūrhtān 111 a 1, 155  
 fūrian 61 u. a.  
 fūrian 98  
 fūrþran 123  
 fūsan 112, 153  
 fūsan 137, 153  
 ge-fūstlian 165  
 gabban 187  
 gadrian 148  
 for-gāgan 5  
 gālan 119  
 ā-gālwān 195  
 tō-gānan 5, 151  
 gāstan 70  
 gāttan 186  
 gafollan 76  
 sin-gālian 143  
 gamelian 125  
 gamenian 79  
 gān, gengde 47 a 2  
 gānian 25, 151  
 ofer-gapian 156  
 ge-gāfian 86 a 1  
 gēalchattan 195  
 gēarcian 182  
 gēarwian 128, 153  
 geatan 123  
 gēatwan 63  
 ge-gegnian 148  
 gēmungian 96  
 gēocian 89  
 geocian 103  
 gēolwian 131  
 geomerian 138  
 geonglācan 185  
 giccan 155  
 gīeddian 86

giefian 86  
 gieman 73  
 giendan 123  
 giernan 109  
 gierwan 107, 153  
 giestan 54  
 giestian 81  
 gietan 6 a 1 (gētan)  
 giftian 84  
 gimmian 192  
 ginian 31, 150  
 gipian 156  
 ge-giscan 195  
 giscian 156, 182 a 1  
 gīslan 94  
 ofer-gitolian 132  
 gītsian 172  
 gīwian 94  
 gladian 126  
 glæterian 162 a 2  
 ge-glēdan 67  
 gleddian 126 a 1  
 glendran 155, 162  
 ge-glendrian 156, 162  
 glengan 48  
 glēsan 189  
 glidrian 162  
 glisian 156  
 glisnian 170  
 glitēnian 44, 170  
 glīwian 94, 150  
 gnornian 134  
 gnuddian 156  
 gnyran 157  
 ge-gnysan 57 a 2  
 gōdian 140  
 goldian 88, 152  
 goretan 176  
 gorian 156  
 grædan 62 a 2  
 ge-græppian 43  
 gramian 125, 153  
 grānian 25  
 grāpian 25, 99 a

grasian 77  
 greatian 142  
 gremettan 176  
 gremman, -mian 105, 153  
 grēnian 141  
 grennian 43  
 grētan 66  
 grimsian 173  
 be-grinian 85 (i) 94 a  
 grīpan sw. prt. 22  
 gristian 132  
 griþian 187  
 grornian 134  
 gruncan 195  
 grunettan 176  
 grunian 157  
 gryndan 59  
 gryllan 57  
 gryrran 157  
 ā-grȳsan 157  
 ofer-gūmian 36 a  
 gyldan 57, 152  
 gyllan 155  
 gyltan 60  
 gymmian 195  
 gynan 195  
 gyrdan 15  
 gyrman 49 a 4

habban 149  
 haccian 156  
 hādian 99  
 hæftan 46, 106  
 hæftnian 169  
 ge-hægan 46 a  
 hælān 119, 153  
 hāman 70, 152  
 hānan 70  
 hæpsian 78  
 hātan 119, 153  
 hætsan 195  
 hættian 78  
 hafēnian 44, 170  
 hafetian 195

ge-hagian 44  
 hagolian 76  
 hālettān 176  
 hālgian 143  
 hālian 143, 153  
 hālsian 99  
 hamelian 125  
 hāmettān 176  
 flæsc-hamian 76  
 hāmian 99, 152  
 handlian 76  
 hangian 44, 150  
 harian 155  
 hārian 143  
 hāsian 143  
 hatian 77, 150  
 ā-hātian 143, 153  
 hāwian 156, 184 a  
 be-heafdian 101  
 hēaltian 128, 153  
 hēarmian 80  
 hēarpian 80  
 hēadorian 80  
 hebban sw. prt. 22  
 hēdan 66  
 hefeldian 79  
 hefigian 127  
 hēgan 155  
 hegian 47 a 4, 79 a 1  
 hēlan 66, 152  
 helian 8, 8 a 1  
 helmian 83  
 ge-hendan 47  
 hentan 155  
 heofan sw. prt. 22  
 heofian 37, 103  
 hēolorian 84  
 hēorcian 170, 182  
 ā-hēordan 53 a 1  
 ge-hāt-hēortian 131, 153  
 herebyrgian 186  
 hergian 79  
 herian 155  
 hīeldan 107



ā-hīeltan 107, 153  
 hienan 121  
 be-hiepan 72, 152  
 hieran 155  
 hīeldan 107  
 ā-hīeltan 107, 153  
 hienan 121  
 be-hiepan 72, 152  
 hieran 155  
 hīerdan 107, 153  
 hīerstan 107  
 hīertan 53  
 hāt-hīertan 109, 153  
 hīerwan 107  
 hīgian (i) 156  
 hindrian 148  
 hittan 186  
 hīwian 87  
 hīwian 94  
 be-hlæman 195  
 hlænan 11 a 1  
 hlænian 144  
 hlænsian 173.  
 ge-hlæstan 46.  
 hlagolian 125  
 hleapettan 175  
 ā-hlēfan 195  
 hlemman 7  
 hleonian 169  
 hleoporian 103  
 be-hliepan 195  
 hliewan 56  
 hlīfian 195  
 hlīgan 195  
 hlinian 150, 156  
 ge-hlioran = leoran  
 ā-hloccian 195  
 hlosnian 156, 170  
 hlōpian 82  
 hlūttrian 142  
 hlýdan 118  
 hlynnan, -nian 60  
 hlynsian 172  
 hlýrian 103 a 1

hlystan 60  
 hnæcan 155  
 hnægan 5  
 ge-hnægan 157  
 hnæppan 195  
 hnappian 150, 156  
 hnescian 130  
 hnigian 31  
 hnipian 156  
 hnossian 156  
 ge-hnyscan 107 a 5  
 ā-hnyscan 195  
 be-hōfian 96  
 hogian 149  
 on-hohsnian 156, 170  
 holdian 88, 152  
 holian 134  
 ge-holian 156  
 hōlian 95, 152  
 hopian 88  
 hoppettan 176  
 hoppian 157  
 hordian 88  
 gehorian (ð) 88, 95  
 ge-hornian 170, 195  
 horsian 88  
 hospettan 177  
 hradian 148  
 hræcan 62  
 hræcettan 176  
 ofer-hrægan 155  
 hratian 156  
 hreddan 155  
 hrēfan 66  
 hremman 155  
 hrenian 195  
 ā-hreofian 147  
 hreowian 37  
 hreowsian 172  
 hreppan, -pian 150, 155  
 hrēran 116  
 ge-hrespan 155  
 hrēpan 67  
 hrīcian 195  
 hrīdrian 94

hrieman 72  
 hrieran 6  
 be-hrifian 85  
 be-hriman 65  
 hrinan (sw. prt.) 22  
 hringan 55, 152  
 ymb-hringian 85, 152  
 hrisian 155  
 hriþian 85  
 be-hrūmian 97  
 hrycigan 60  
 hrýscan 155, 188 a 1  
 hrýtan 155  
 hūdenian 156  
 hūfian 97  
 huncettan 195  
 huntian 89  
 hūsian 97, 186  
 hūslian 91  
 ā-hwænan 5  
 hwatian 76  
 hwaperian 161  
 hwēalfian 128, 153  
 hwēarfian 28, 151  
 hwelian 195  
 hwemman 47  
 fyr-hweohlian 103  
 hwettan 106  
 be-hwīelfan 107, 153  
 hwīerfan 151  
 hwīerftlian 165  
 hwisprian 157, 162  
 hwistlian (i) 85, 157,  
 166 a  
 hwītan 115, 153  
 hwītian 139, 153  
 hwōstan 68  
 ge-hwyrftnian 169  
 hycg(e)an 149, 152 a  
 hýdan 155  
 ofer-hygdigan 136  
 hyhtan 60  
 hýldan 57, 152  
 for-hylman 155

hyngnan, -ian 59  
 hýran 69  
 hyrnan 57  
 hyrstan 60  
 ge-hyrstan 195  
 hýscan 61 a 1  
 hyspan 57  
 hýpan 61  
 hýpigian 142

ūt-ā-īdan 195  
 īdlīan 139  
 īecan 19  
 Yeldan 107, 153  
 Yeldcian 182  
 Yerfan 49  
 Yerfian 81  
 Yergan 107, 153  
 Yerman 107, 153  
 Yersian 173  
 ā-leþan 121  
 ge-īepian 146  
 īewan 72  
 īmpian 191  
 īnnian 148  
 īsenian 139  
 īucian = gēōcian

lācian 99, 152  
 lācnian 169  
 lādian 99, 152  
 lācan 70, 152  
 læccan 155  
 lædan 5  
 lædan 70, 152  
 læfan 5, 70  
 lælan 71  
 lænan 71  
 læran 11, 70  
 ymb-lærgian 78  
 læsian 92  
 læstan 70  
 ful-læstan 60, 70  
 læswian 92

læþan 119, 153  
 læwan 62  
 in-, ut-lagian 186  
 be-, ge-landian 76, 152  
 ge-langian 27, 150, 151  
 langian 125, 153  
 lapian 40  
 wræc-lāstian 99, 152  
 latian 126, 153  
 læpettan 176  
 laþian 156  
 læþian 143, 153  
 læahtrian 80  
 leanian 101  
 leasettan 176  
 leasian 145, 153  
 gieme-, rece-leasian 185  
 a 3  
 leccan 47  
 lecgan 9  
 læfan 114  
 be-lægan 73  
 legerian 130  
 lemian 105  
 lendan 47, 152  
 lengan 7, 151  
 lengan 105, 153  
 lengian 27 a 1  
 ā-lēnian 144  
 leofian 147  
 leohtian 147  
 leoran 22  
 lēornian 150, 170  
 leopian 103  
 lettan 106, 153  
 libban 149, 151 a  
 ge-līcan 115, 153  
 liccian 36 a  
 licettan 176  
 līcian 139, 150, 153  
 ge-an-līcian 139  
 liefan 72  
 ā-liefan 155  
 ge-liefan 155

liegnan 121  
 liehtan 110  
 liesan 121, 153  
 lietan 6, 151  
 liepran 72  
 liexan 73, 172 a  
 lifian 149, 151 a  
 be-lifian 94  
 for-ligerian 85  
 ā-līhtan 110  
 ge-limplæcan 185  
 ā-līnian 38 a  
 ge-līsian 139  
 be-līstnian 156, 170  
 lissan 55 a 1  
 ā-līpian 85  
 līþian 133  
 līþercian 182  
 ā-līþrian 161  
 līþsan 56  
 loccian 88, 156  
 lōcian 156  
 lofian 88  
 sēalm-lofian 88  
 lofian 186  
 loflæcan 185  
 lōgian 95  
 lōmlæcan 185  
 losian 88, 150  
 lufian 89  
 ge-luggian 156  
 ge-un-lustian 89, 152  
 lūtian 37, 151  
 lyfettan 176  
 lygenian 90  
 ā-lymdan 107 a 6  
 be-lyrtan 111  
 lystan 59, 152  
 lýtigian 142  
 lýtlian 142.  
 macian 156  
 ge-mædan 119  
 mægenian 78

mægerian 126  
 mælan 50, 186  
 mælan 62  
 mænan 155  
 mænan 155  
 ge-mæran 62 a 3  
 mæran 113, 153  
 mærian 138, 153  
 mærsian 173  
 mæssian 192  
 mæstan 46  
 mætan 195  
 mæþian 92  
 mæþigian 180  
 mæþlan, -ian 46, 152  
 mæþrian 161  
 mamorian 76  
 manetian 175 a  
 mangian 192  
 manian 30  
 mannian 76  
 ge-martyrian 189, 192  
 mapelian 77, 152  
 mearcian 80  
 mearcian 80  
 mearrian 80, 152  
 on-mēdan 64  
 ge-eap-mēdan 116, 153  
 ge-þyld-mēdan 116, 153  
 mēdgian 180  
 ge-mēdrian 66  
 medemian 148  
 meldian 156  
 meng(e)an 47  
 mēolcian 84  
 merian 107 a 3  
 mēsan 66  
 mētan 66, 152  
 metegian 180  
 metian 79  
 ge-þanc-metian 39  
 ge-metlæcan 185  
 metsian 172  
 ge-an-mēttan 67

mēþian 141  
 mēþigian 141  
 micelian 132  
 midlian 132  
 midlian 87  
 mīeltan 7  
 mierran 49, 152  
 mildian 132  
 mildsian 85  
 miliscian 132  
 mimerian 193  
 minsian 183  
 miscian 156, 182 a  
 missan 13  
 mistian 85 (t) 94 a  
 mittan 55  
 ge-eap-mōdigian 140, 153  
 mōdigian 140  
 for-mogian 156  
 molsnian 169  
 mōtian 95, 152  
 mundian 89  
 munucian 192  
 murcian 135  
 murcnian 135  
 murnan (sw. prt.) 22  
 be-mūtian 191  
 mūþettan 177  
 be-myldan 57  
 ge-mynan 20 a  
 myndgian 136  
 mynetian 192  
 mynnan, -nian 60 a 2, 19 a  
 myntan 155  
 myrgan 111  
 myrþran 57  
 ge-myscan 195  
  
 nacian 125, 125 a 1  
 be-nacodian 125, 125 a 1  
 nācan = hnācan  
 nāgan 195  
 næglian 78  
 be-nāman 155

ge-næstan 195  
 nætan 155  
 namian 76  
 namnian 76, 152  
 ge-nealæcan 185  
 neadian 101, 152  
 nēarwian 128, 153  
 nebbian 79  
 ge-nēhwian 148, 184  
 nemnan 47, 152  
 neomian 192  
 neosan, -ian 155, 156  
 nerian 9  
 nestan 155  
 nestlian 165  
 ge-nettian 48  
 nēpan 50  
 niedan 72, 152  
 nērwan 107, 153  
 nistan 52  
 nistlan 165  
 niþerian 148  
 nīwian 147  
 ge-nōgan 116 a 2  
 notian 88  
 nyttian 90  
  
 oferian 148  
 offrian 188, 191  
 oleccan 195  
 ōmian 93  
 ōnettān 71 a 3, 178 a 3  
 openian 134  
 on-ōrettan 71 a 3, 178 a 3  
 organian 192  
 orþian 88, 82 a 2  
 ōþian 156  
 ge-ōweþan 74 a 2  
  
 be-þæc(e)an 155  
 for-þæran 195  
 þæþþan 46  
 ā-parian 195  
 on-pennian 192

- pician 192  
 pīcan 189  
 pīcian 192  
 pillan 189  
 pīnian 192  
 pinsian 191  
 pipelian 192  
 pīpfan. 189 a 1  
 piporian 192  
 pīsian 191  
 plættan 46  
 plantian 192  
 platian 192  
 plegian 83, 150  
 plicgan 188  
 plightan 55  
 pluccian 191  
 portian 195  
 potian 194  
 predician 191  
 be-prenan 195  
 prician 85  
 pritigian 195  
 prōfian 191  
 prȳtīan 194  
 pūcian 97  
 pullian 156  
 punian 195  
 puslian 156, 166  
 pyffan 157  
 pyndan 60 a 3  
 pyngan 188  
 pyrtan 195  
 ā-pytan 20 a 2  
 pyttan 189  
  
 rabbian 191  
 racian 76, 152, 156  
 racsan 155, 173 a  
 racsian 172  
 rādegian 180  
 ge-rādian 143  
 rācan 155  
 rādan 22, 62  
  
 be-rādan 22, 62  
 ge-rādan 120  
 rāfnan 155 = æfnan  
 rāfsan 155, 173 a 2  
 ā-rāman 155  
 rāpan 70  
 rāpsan = rāfsan  
 rāran 5  
 rāsan 62  
 rāscan 106  
 rāscettan 176  
 rāswan 62  
 ā-rāfian 99  
 rāsettan 176  
 rāsian 25  
 rāwan 71 a 2  
 readian 145  
 wīn-reafetian 175 a  
 reafian 26, 101 a, 151  
 recc(e)an 47 a 1, 152, 155  
 recc(e)an = rēc(e)an 66 a  
 recenian 169  
 ā-redian 195  
 regnian 79  
 rempan 155  
 rendan 7 a 3, 47 a 3  
 reocan (sw. prt.) 22  
 reodian 37, 145  
 reonian 103  
 rēordian 84  
 ge-rēordian 84  
 restan 48  
 rēstan 155  
 rētan 116, 153  
 rēpian 141  
 rēpigian 141  
 rīcsian 172  
 rīecan 73  
 rīecelsian 102  
 be-rīefan 6  
 rīepan 155  
 rīgnan 52  
 rīhtan 109  
 rīhtlācan 185  
  
 rīman 65  
 rīnan = rīgnan  
 be-rīndan 55  
 rīpian 31  
 rīsan (sw. prt.) 23  
 ge-rīsnian 132  
 roccettan 176  
 ed-rocian 88  
 rōgian 195  
 rōmian 156  
 rōscian 101 a 4  
 rostian 101 a 4, 194  
 rotian 32  
 un-rōtīan 140, 153  
 rōtsian 173  
 rūmian 142, 153  
 rūnian 97  
 rūxlan 61 a 1  
 ā-ryddan 14 a 1  
 ā-rȳderian 161  
 rȳman 118, 153  
 rȳn 155  
  
 sacian 41, 76 a 1, 151  
 sadian 126  
 sadolian 76  
 saccan 17, 46 a 2, 151  
 sādian 92  
 sāgan 5  
 sālan 62  
 sālan 70  
 sāran 119, 153  
 sātan 62  
 sātian 92  
 sātnian 169  
 sallettan 178 a 2, 188  
 salwian 125  
 samnian 148  
 ge-samodlācan 185  
 ā-sānian 143  
 sārian 143, 150, 153  
 sūrettan 176  
 sārgian 143  
 sāwlian 99

- ge-scānan 5  
 tō-sceacerian 93  
 sceadan (sw prt.) 22  
 be-scēadwan 49 a 2  
 scēadwian 80  
 scēamian 76, 150  
 ge-scēarfian 7 a 4  
 scēarfian 27  
 scēarflian 166  
 scēarpian 128, 153  
 scēapian 40  
 sceawian 156, 184 a  
 scecgan 187  
 ā-sceltan 155, 195  
 scenc(e)an 47  
 scendan 47  
 un-scennan 48  
 sceon 122 a 2  
 sceon 155  
 scerran 51  
 sceppan (sw. prt.) 22  
 scieldan 54  
 scjellan 15  
 ā-scjellan 49 a 3  
 scjerdan 107  
 scjerman 8, 49  
 scjerman 53  
 scjerman 107, 153  
 sciftan 186  
 scilian 186  
 scimian 85  
 scimian 94  
 scimrian 162  
 scinefrian 162 a 1  
 scipian 85, 186  
 ge-fēr-scipian 85  
 ge-scīran 65  
 scīran 115  
 scofettan 175  
 scōgan 68  
 scorian 34  
 scorian 156  
 scortian 193  
 scotettan 175  
 scotian 32  
 scralettan 178  
 screadian 101  
 scremman 7  
 screncan 7  
 scrīpan 155  
 scrūtian 191  
 scrȳdan 69  
 scūdan 155  
 on-scunian 150, 156  
 ofer-scūwan 59  
 scȳan 122  
 ge-scȳg(e)an 68  
 ā-scyhhan 195  
 scyhtan 155  
 ge-scyldan 60  
 scyldigian 136  
 ā-scylfan 60 a 1  
 scyllan 15  
 scyndan 155  
 scypian 43  
 scyrtan 190  
 scyttan 14, 60 a 2, 151  
 sēalfian 80  
 sēalmian 192  
 sēaltian 191  
 searian 145  
 sēarwian 80, 152  
 sēcan 10  
 secg(e)an 149, 152 a  
 sēdan 116 a 1  
 seglan 51  
 in-seglan 192  
 sehtan 48  
 sehtlian 51, 165  
 sellan 47  
 sēman 66, 186  
 sencan 7  
 sendan 7  
 sengan 7  
 ā-sēnian 192 a 2  
 sēofian 33  
 sēomian 156  
 sēpan 10 a  
 session 83  
 setnian 169 a 3  
 settan 9  
 sēpan 108, 153  
 sibban 155  
 sibbian 132  
 sīcan 157  
 sicerian 162  
 sicettan 175  
 sidian 139  
 sieclian 165  
 be-sīelfran 53  
 sīeltan 107  
 sieman 189  
 slerpan 155  
 slerwan 49, 152  
 siftan 155  
 sigerian 85  
 sigorian 85  
 simblian 48  
 sinnan 23  
 sīpian 87-  
 sīwian 156, 184 a  
 slacian 126, 153  
 slāpan 22, 62  
 slætān 5  
 ā-slāwan 119, 153  
 slāpian 41  
 slāwian 143, 153  
 sleacian 145  
 sleccan 106, 153  
 slecgettān 177  
 slīcian 139  
 sliderian 132  
 sliefan 74  
 slīehtan 49  
 sliepan 6  
 slīpan 115  
 smacian 157  
 smæccan 46  
 smāran 62 a 3  
 smalian 126  
 smeag(e)an 149  
 smārcian 156, 182

smēortan 23  
 smēpan 108  
 smiecan 6  
 smīellan 49  
 smīerian 107 a 4  
 smīerwan, -ian 53  
 smittian 85  
 smīpian 85  
 smocian 32  
 smorian 156  
 ge-smyltan 111  
 snædan 5  
 snæsan 70  
 snæpan 186  
 sneowan 23, 155, 184 a  
 gesniþan 23  
 snīwan 155, 184 a  
 snýtan 20  
 snytrian 136  
 snyþian 187  
 be-snyþpan 155  
 socian 32  
 ā-solian 88, 152  
 soppian 88  
 sorgian 88, 150  
 sōþian 28, 153  
 spætan 11 a 1  
 spætlan 70  
 sparian 125, 150  
 spēarcian 80, 152  
 spēarnlian 166  
 ge-spēarrian 80, 152  
 spēdan 67  
 spelian (Nachtr.)  
 spellian 83  
 god-spellian 83  
 spendan 188  
 for-spennan 17  
 spēoftian 22  
 spērcan 49, 152  
 spērran 49, 152  
 spēġettan 175  
 spēlcan 52  
 spēldan = spillan

spilian 85  
 spillan 55  
 spittan 55  
 spēwian 36  
 splottian 88  
 sporetan 177  
 spornettan 175  
 sprædan 5  
 sprangettan 175  
 spreawlian 156, 166 a 1  
 sprengan 7  
 ā-sprindlian 85  
 sprýtan 20  
 spyrtan 14, 60 a 2  
 ā-spylian 155  
 spyrian 88 a 1  
 spyttan 155  
 stælan 50  
 stælan 62  
 stæppan 46  
 stafian 77  
 stagan 195  
 stalian 28  
 stālian 82  
 stammettan 178  
 stamorian 125  
 stancrian 162  
 under-staplian 76  
 starian 125  
 staþolian 76  
 stēalcian 128, 182  
 forþ-stēallian 80, 152  
 stēarcian 128  
 stēartlian 166  
 stemnan = stefnan  
 stefnan 51, 186  
 stefnan 51  
 stefnian 187  
 stemnettān 176  
 stempan 47  
 stēnan 156 a 2  
 stencan 7  
 stencian 182  
 stēpan 10  
 stēran 189

stician 43  
 stielan 50  
 stīellan 49, 152  
 an-stīellan 49  
 stiemān 72  
 stiepan 121  
 stiepan 122  
 stierān 74  
 ā-stierfan 7  
 stīernān 109  
 stiflian 139  
 stīgan (sw. prt.) 22  
 stīgian 85  
 stihitian 186  
 stillan 109  
 ge-stīþian 133  
 for-stoppian 192  
 stōwian 95  
 strācian 25  
 strālian 92  
 strangian 125, 150, 153  
 streawian 82  
 streccan 106  
 strēgan 155  
 stregdan 22  
 ge-strengān 105, 153  
 be-strepan 195  
 strewian 82  
 strician 85  
 strienan 75  
 be-striepān 155  
 stroccian 43  
 strūtian 97  
 strýdan 20  
 ā-stundian 89  
 stunian 186  
 stūþian 142 a  
 stýfecian 156, 182  
 stýltan 190  
 stýntan 111  
 stýrian 155  
 stýrman 57  
 sūgian = swīgian  
 sumerlæcan 185

- ang-, ge-hier-, ā-mān-,  
mān-, nyht-, ge-sib-,  
spēd-, wyn-sumian  
135, 185 a 1  
ā-sundrian 148, 153  
ge-suppan 14 a 2, 22 a 2  
ā-sūrian 142  
swāfan 155  
swālan 21  
ā-swāman 70  
swāran 113  
ā-swārnian 169  
swāslācan 185  
swāsan 113  
swātan 70  
ā-swārcian 182  
and-swarian 76, 150  
ge-swāpian 76  
swāporian 161  
swārcan 7 a 1  
swārcian 27  
swārtian 128  
ā-swebban 9  
ge-sweccan 46  
ā-swefecian 156 a2, 195  
swefian 36 a  
swefnian 83  
swēgan 67  
sweltan [sw. prt.] 22  
be-swemman 7  
swencan 7  
swengan 7  
swēotolian 131  
swerian [sw. prt.] 22  
swētān 117, 153  
swētian 141, 153  
swētliācan 185  
be-swēpian 47 a 4, 79 a 1  
swēpolian 83  
swician 31  
ā-swician 31  
ge-swician 109  
swierman 49  
swīgan 155  
swīgian 37, 150, 156  
swillan 155  
swingan [sw. prt.] 22  
swinglian 166  
swinsian 172  
swipian 85, 152  
swippan 55, 152  
swīpan 110  
swīprian 148  
swodrian 195  
swolgettān 175  
sworetta 155  
swornian 156, 170  
ge-swyrfan 16, 60 a 2  
sȳcan 20  
syflan 59  
sylian 57, 152  
symlān 192  
ge-syndgian 180  
syndran, -ian 123, 148  
syngian 136  
sy pian 90  
sypian 195  
taccian 195  
tācnian 99, 152  
fyren-tācnian 193  
tāc(e)an 70  
tācnan 70, 152  
tāflan, -ian 189, 192  
tālan 62  
tāppian 72  
tāsan 155  
tātan 119  
talian 76, 152  
tānian 99  
tannian 194  
tāwian 93  
teagan 63  
racen-teagian 101, 152  
tēaltrian 161  
tēarflian 166  
tearian 82, 152  
teldian 83  
telgan 48  
telgian 83  
tellan 47, 152  
temesian 79  
temman,-mian 11 a2, 105  
temprian 188, 191  
ā-tendan 7  
tengan 105  
gader-tengan 105  
tennan 155  
tēofonian 156, 170  
tēofrian 84  
tēohhian 93 a  
teon 63  
teonian 103, 152  
teorian 195  
tēoswian 84  
teopian 148  
ge-tērian 8 a 2  
tīdan 65  
tiedrian 146  
tiefran 72  
tiegan 72, 152  
tieman 72  
ge-tieman 72  
tīenan 74, 152  
tīergan 155  
be-tīerwan 53  
tīhtān 55  
tīhtlian 85  
tīlian 132, 150, 153  
ge-tīllan 109, 153  
ge-tīmian 94  
tīmbran, -ian 55  
tīnclian 157, 166 a 1  
tīran 50, 152  
tītelian 192  
tīpian 77  
tōan 129 a  
tōgian 129  
togettān 175  
tolcian 156, 182 a 1  
tolcettān 176  
tonian 191

torfian 88, 152  
 torhtian 134  
 tōtian 156  
 towettan 195  
 træglian 192  
 trahtian 192  
 trahtnian 170 a 2, 192  
 trandan 7 a 2  
 ge-treagian 195  
 ā-treddan, -ian 9, 39  
 tregian 83  
 trendian 7  
 trendlian 166  
 treowian 56 a 1, 74, 87,  
 147, 151  
 treowsian 172  
 treppan 48  
 triewan 56, 152  
 trifolian 191  
 triewjan 147  
 trūcian 195  
 trumian 135, 150, 153  
 wirt-trumian 89  
 trūwian 74 a 1, 150  
 ge-tryccan 111 a 3  
 trymman 111, 153  
 tūcian 195  
 tumbian 194  
 turnian 191  
 ge-twāfan 154  
 twāman 123  
 twengan 7  
 tweog(e)an 56  
 tweonian 87  
 twiccian 85  
 twi-ferelācan 185  
 twinlian 166  
 twislian 85  
 tyccan 14, 151  
 tȳdran 69  
 tyhtan 60  
 tȳn 155  
 tȳnan 69  
 of-tyrfan 60, 152

tyrnan 188  
 tyslian 195  
 tȳtan 155  
 Paccian 152  
 Paccian 195  
 Pacian 74  
 pānan 119, 153  
 Pæslācan 185  
 ge-Pafian 126  
 Pafettan 176  
 pancian 76, 152  
 pānian 143, 153  
 pāwian 156, 184 a  
 Pawenian 170  
 Pēhtian 80  
 Pēarfian 30  
 Peawian 101  
 pecc(e)an 46, 152  
 peegan 195  
 Pefian 187  
 Peganian 83  
 penc(e)an 47 a 3, 152,  
 155, 182 a 1  
 pennan, -nian 8, 8 a 1  
 el-peodigan 147  
 Peofian 103  
 Peon 56 a 1  
 Peostrian 147  
 Peowian 56, 150, 103  
 Piccian 87, 132, 152  
 Picgan (sw. prt.) 22  
 ge-Piedan 74  
 Piestrian 147  
 Pietan 6  
 Piewan 56, 152  
 Pilian 85  
 Pingan, -ian 55, 85  
 Pocerian 187  
 Poddettan 176  
 ge-Poftian 88  
 Polian 150, 156  
 Porian 187  
 Poterian 162  
 on-Prācian 138

Prāgan 70  
 Prāstan 70  
 Prāstan 155  
 ge-Prāstian 195  
 Prafian 195  
 Preag(e)an 149  
 Preapian 156  
 Preatian 26, 101 a, 151  
 Preatnian 169  
 Preawian 82  
 Pridian 195  
 Prietan 6, 151  
 Pringan (sw. prt.) 22  
 Printan 23  
 Prislācan 185  
 Prīstian 139  
 Prōwian 150, 156, 184 a  
 Prūtian 187  
 Prȳan 195  
 Pryccan 59  
 ge-Pryscan 16  
 Prysman 57  
 ge-Prȳpian 98  
 ge-Pūfian 143  
 Pūnian 156  
 Pūnrian 98  
 Pūxian 195  
 Pwānan 195  
 ge-Pwāran 120  
 ge-Pwārian 138  
 gePwārlācan 185  
 Pwārian 138  
 Pwāstrian 195  
 Pweorian 131  
 for-Pwyrftan 195  
 Pyddan 155  
 ge-Pylan 195  
 Pyldegian 136  
 for-Pylman 175  
 Pync(e)an 155, 182 a 1  
 Pynnian 136  
 Pȳrelian 91  
 Pȳrran 111  
 for-Pȳrrian 136



þyrstan 59  
 ā-þȳtan 20  
  
 uforian 148  
 ūppian 148, 153  
 ūtian 148, 152  
  
 wacian 40, 151  
 wācian 143, 153  
 wācan 119, 153  
 wāccan 17, 150  
 wācnian 22  
 ge-wāedian 92  
 wāedlian 92  
 wāfan 21  
 wāflian 195  
 wāgan 5  
 be-wāgnan 196  
 ge-wāgnian 195  
 wālan 120, 165  
 wāpnian 92  
 wārcan 53 a 2  
 wārlan 195  
 ge-wārlācan 185  
 wāstmian 78  
 wātan 113, 153  
 wātian 138, 153  
 wāterian 78  
 wāþan 70  
 wāfian 156  
 wāffian 156  
 wagian 29, 151  
 wȳrt-walian 76  
 wandian 27, 151  
 wandrian 163  
 ā-wannian 125  
 wansian 173  
 wapolian 76  
 warian 29, 126  
 wārenian 156, 170  
 ā-wurt-warian 76 a 2  
 wāþan 71 a 1  
 wealian 82  
 wēalcian 41, 182  
 wēaldian 41, 151

wēallian 41  
 wēalwian 156, 184 a  
 wēardian 80  
 ȳerfe-wēardian 80  
 wēarmian 128, 153  
 webbian 79  
 wecc(e)an 17, 151  
 wecgan 9, 151  
 wēdan 16, 153  
 weddian 79  
 ge-weddian 83 a  
 wederian 83  
 wēlan 195  
 weligian 130  
 wēman 63  
 wemman 47  
 wēnan 63  
 wendan 7, 151  
 wendan 187  
 wennan, -nian 105  
 weodian 103  
 wēornian 170  
 wēorpan (sw. prt.) 22  
 wēorþian 131, 153  
 wēoxian 84  
 werian 29 a 1  
 werian 47  
 werian 47, 155  
 wērigian 141  
 werodian 109  
 werodlācan 185  
 ge-wesan 195  
 wēsan 66  
 wēstan 117  
 wēþan 117  
 wiccian 85  
 wicclian 156, 166 a 1  
 wīcian 94  
 wīcnian 169  
 ge-widerian 85  
 wīdian 139  
 wīdlian 94  
 ge-wīeldan 18, 151  
 ā-wīelgan 107

wīellan 18, 151  
 ā-wīeltan 18  
 wīelwan 155, 184 a  
 ā-wīerdan 7  
 ge-wīerdlīan 166  
 wīergan 49  
 wīerman 107, 153  
 wīernan 49  
 ge-wīerpan 7  
 wīersian 148  
 ge-wīerpan 109, 153  
 ge-wīfian 94  
 ā-wīftan 195  
 wīgan 20, 23, 65 a 1, 152  
 wīgian 36, 94, 152  
 wīglian 139  
 ā-wīldian 132  
 wīlian 85  
 wīllian 35, 85  
 wīlnian 169  
 wīncettan 176  
 wīncian 38  
 wīndwian 184  
 wīnian 192  
 wīnterlācan 185  
 ofer-wīntran 55  
 wīþian 94  
 wīsan 115, 153  
 wīsian 139, 153  
 wīsnian 170  
 wīssian 132  
 wīstlācan 185  
 ge-wīstian 85  
 ed-wītan 65  
 be-, ūþ-wītian 35, 85, 150  
 wītegian 95  
 wītran 109  
 wīperian 148  
 wīlacian 126, 153  
 wīlātan 155  
 wīlancian 125, 153  
 wīlātian 25  
 wīlātian 156

|                         |                            |                    |
|-------------------------|----------------------------|--------------------|
| wleccan 106, 153        | ge-wræpan 119, 153         | ge-wundorlæcan 185 |
| wlencan 105, 153        | ge-wrāpian 143, 153        | wundrian 89        |
| wlispian 132            | wreccan 9, 151             | wyrce)an 53 a 2    |
| wlitegian 132           | wrēgan 66                  | and-wyrdan 60, 152 |
| mæg-wlitian 85          | wrencan 7                  | wīs-wyrdan 111     |
| ellen-wōdian 140, 153   | on-wrēopian 31             | wyrgan 16          |
| woffian 195             | wreþian 47 a 4, 79 a 1     | wyrmsan 57         |
| wōgian 195              | wrīdan 20, 23, 65 a 1, 152 | wyrtian 90         |
| wōperian 161            | wrīdian 36, 152            | wȳscan 61          |
| wōrian 95               | wrinclian 85               |                    |
| wordian 88, 152         | wrītian 36                 | yfelian 136        |
| wordlian 165            | writian = pritigian 195    | yfelsian 173       |
| wordrian 161            | wrixlan 55                 | ȳppan 123, 153     |
| worþian 33              | wrohtian 156 a 1           | ge-yrfian 57 a 3   |
| wracian 76, 76 a 1, 151 | wryndan 195                | ȳstian 91          |
| þie-wracian 76          | wudian 82                  | ȳtan 123, 153      |
| wracnian 169            | wuldrian 80                | ȳpan 61, 152       |
| wrāsnan 62 a 3          | wullian 89                 | ȳpian 91, 152      |
| wræstan 120             | wunian 150, 156            |                    |
| wræstlian 166           | wundian 89                 |                    |

# Inhalt:

---

## Einleitung.

- Bedeutung der schwachen Verba § 1.
- Gliederung des Stoffes § 2.

## Kapitel I. **Einheimisches Sprachgut.**

### 1. Abschnitt. **Einfache schwache Verba.**

#### A. Schwache Verba neben anderen Verben.

##### Gliederung § 3.

#### a) Verba der ja-Klasse.

I. Sw. V. I. mit dem Vokal des Sing. Praet. (Hochstufe) §§ 4—11.

II. Sw. V. I. mit dem Vokal des Part. Praet. oder des Praes. (Schwundstufe) §§ 12—19.

III. Sw. V. I. mit dem Vokal des Praes. oder des Praet. Plur. (Hochstufe) §§ 20—21.

IV. St. V. mit schwachen Flexionsformen §§ 22—23.

#### b) Verba der ö-Klasse.

##### Allgemeines. Gliederung § 24.

I. Sw. V. II. mit dem Vokal des Sing. Praet. §§ 25—30.

II. Sw. V. II. mit dem Vokal des Part. Praet. §§ 31—35.

III. Sw. V. II. mit dem Vokal des Praes. oder dem Vokal des Plur. Praet. §§ 36—44.

#### B. Schwache Verba neben Nominibus.

##### a. Schwache Verba neben Substantiven.

##### I. Verba der ja-Klasse.

##### Allgemeines. Gliederung § 45.

#### 1) Sw. V. I. mit germ. kurzem Vokal.

a) germ. a §§ 46—50.

b) germ. e, i §§ 51—56.

c.) germ. o, u §§ 57—61.

#### 2) Sw. V. I. mit germ. langem Vokal.

a) germ.  $\bar{a}$ , westg.  $\bar{a}$  §§ 62—63.

b) germ.  $\bar{e}$  § 64.

c) germ.  $\bar{i}$  § 65.

d) germ.  $\bar{o}$  §§ 66—68.

e) germ.  $\bar{u}$  § 69.

## 3) Sw. V. I. mit germ. Diphthongen.

- a) germ. ai §§ 70—71.
- b) germ. au §§ 72—73.
- c) germ. eu § 74.

## II. Verba der ö-Klasse.

## Allgemeines § 75.

## 1) Sw. V. II. mit germ. kurzem Vokal.

- a) germ. a §§ 76—82.
- b) germ. e, i §§ 83—87.
- c) germ. o, u §§ 88—91.

## 2) Sw. V. II. mit germ. langem Vokal.

- a) germ. æ, westg. ā §§ 92—93.
- b) germ. ī § 94.
- c) germ. ō §§ 95—96.
- d) germ. ū §§ 97—98.

## 3) Sw. V. II. mit germ. Diphthongen.

- a) germ. ai §§ 99—100.
- b) germ. au §§ 101—102.
- c) germ. eu § 103.

## b. Schwache Verba neben Adjektiven.

## I. Verba der ja-Klasse.

## Allgemeines § 104.

## 1) Sw. V. I. mit germ. kurzem Vokal.

- a) germ. a §§ 105—108.
- b) germ. e, i §§ 109—110.
- c) germ. o u §§ 111—112.

## 2) Sw. V. I. mit germ. langem Vokal.

- a) germ. æ, westg. ā § 113.
- b) germ. ē § 114.
- c) germ. ī § 115.
- d) germ. ō §§ 116—117.
- e) germ. ū § 118.

## 3) Sw. V. I. mit germ. Diphthongen.

- a) germ. ai §§ 119—120.
- b) germ. au § 121.
- c) germ. eu § 122.

## 4) Sw. V. I. neben Adverbien und Partikeln § 123.

## II. Verba der ö-Klasse.

## Allgemeines § 124.

## 1) Sw. V. II. mit germ. kurzem Vokal.

- a) germ. a §§ 125—129.
- b) germ. e, i §§ 130—133.
- c) germ. o, u §§ 134—137.

- 2) Sw. V. II. mit germ. langem Vokal.
    - a) germ. æ, westg. ā § 138.
    - b) germ. ī § 139.
    - c) germ. ō §§ 140—141.
    - d) germ. ū § 142.
  - 3) Sw. V. II mit germ. Diphthongen.
    - a) germ. ai §§ 143—144.
    - b) germ. au §§ 145—146.
    - c) germ. eu § 147.
  - 4) Sw. V. II. neben Komparativen, Adverbien und Partikeln § 148.
- C. Reste der ē-Klasse §§ 149—150.

Anhang: Doppelbildungen nach der ja- und ō-Klasse.

- I. Sw. V. neben anderen Verben § 151.
- II. Sw. V. neben Nominibus.
  - 1) Sw. V. neben Substantiven § 152.
  - 2) Sw. V. neben Adjektiven und Adverbien § 153.
- D. Isolierte schwache Verba.
 

Allgemeines § 154.

  - I. Verba der ja-Klasse § 155.
  - II. Verba der ō-Klasse § 156.
  - III. Onomatopoëtische Bildungen § 157.

2. Abschnitt. **Schwache Verba mit ableitenden Suffixen.**

- Allgemeines § 158.
- I. Ableitungen mit r §§ 159—162.
  - II. Ableitungen mit l §§ 163—166.
  - III. Ableitungen mit n §§ 167—170.
  - IV. Ableitungen mit s §§ 171—173.
  - V. Ableitungen mit t §§ 174—178.
  - VI. Ableitungen mit g §§ 179—180.
  - VII. Ableitungen mit k §§ 181—182.
  - VIII. Ableitungen mit w §§ 183—184.
  - IX. Komposita mit læcan § 185.

**Kapitel II. Fremdes Sprachgut.**

- A. Lehnwörter aus dem Altnordischen §§ 186—187.
- B. Lehnwörter aus dem Griechisch-Lateinischen §§ 188—194.

**Kapitel III. Unerklärte schwache Verba § 195.**

---

